Museigen:

Seilizeile ober beren Raum to Pfg. für and-ilg. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. gefte 20 Pfg. für auswörts 20 Pfg. Betlagen-gebühr pen Taulenb Mt. 220. Telephon Unichluft Dr. 199.

Wiesbadener

Begugepreie:

ringeriebn to Bir. burd bie Beit bezogen Per ufeneral A geiger" erfarint taelid Abends, Sonniege in quet Anggaten. Unparteiliche Zeitung. Reuefte Rachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Siglid: Buterbaltunge-Blatt "Beierunneen", - wonentlid: Der Sandwirif. --Der Samerift und bie illuftrirten "Bellete Bidtter".

Beichäftsftelle: Mauritineftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Diesbabener Berlagsanftall emit Bommert in Biesbaben.

für die Abends erscheinende Ausgabe bis 1 Ubr Rachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Ubr Rachmittags. — (Bur die Aufnahme von Inseraten an bestimmt borgeschriebenen Tagen fann feine Garautie überwommen merben.) Inferaten-Unnahme

9lt. 280.

arf

tad.

ertes

由語

han

gerlin

ate # ces es

It the

HEE

019

Dienftag, Den 1. Dezember 1903.

18. Jahrgang

Die Huigabe des Staatsanwalts.

Rabezu einmithig bat die Breffe und ficherich auch Las Publifum die Urt und Beise verurtheilt, wie in bem lenten Aft des polniichen Grafenprozesses in Berlin eine Einichückterung der Geschworenen durch einen Staatsanwalt ver-fucht wurde, der damit beabsichtigte, bas Urtheil entsprechend ber Anflage gu gestalten. Giderlich ift diefes Auftreten in feiner ertremen Scharfe nur ein Musnahmefall gewejen. Aber es ift die Ronfequenz einer ichiefen Auffaffung des ftaatsanwaltlichen Berufes überhaupt. Diefer ericheint febr häufig fo, als ware er die Bertretung der einen Brogeftpartei, der Bertheidiger aber der Bertreter der anderen Prozeppartei. Co gewiß es bei dem Staatsanwalt gutrifft, daß er nur bie Bflicht der Bertretung des Angeflagten bat — so liegt es doch, wie der Leibz. G.-A. febr richtig ausführt, durchaus nicht so. daß nun der Staatsanwalt lediglich als die Berfonififation der Antlage berufen ift. Rach ber Reichs-Juftiggesetzgebung find die strafrechtlichen Aufgaben der Staatsanwaltschaft 1. die Ermittelung ftrafbarer Sandlungen und 2. die Initiative zu ftrafrechtlicher Berfolgung. Es liegt alfo bem Staatsan. walt lediglich die Ermittelung ber objeftiben Bahrbeit ob, o. h. er hat durchaus nicht, auch während des Brogej. fes nicht, nur die Aufgabe, Belaftungsmaterial gegen ben Angeklagten herbeizuschaffen und zu vertreten, sondern eben-sogut Entlastungsmaterial. Er ist der Amvalt des unparteiifden Staates, nicht ber Anklage ichlechtbin. Dit Recht wies barum im Progest Ries der Anwalt des Angeflagten auf die Bflicht bes Staatsamvalts bin, einen ihm befannt gewordenen Entlaftungezeugen gu gitiren, anftatt diefen abzunveifen, Die praftifche Anerfennung biefes urfprünglich weit mehr über den Streitfragen ftebenben Standpunftes murbe in ben vielen Sallen, mo bon diefer Anerkennung nichts mehr borhanden zu fein scheint, für die Ermittelung eines ursprünglichen Bahrheitsbeweises von großem Nuten sein und dem friegerischen Zustand entgegemwirken, der heute — durchaus nicht immer, aber gerade oft genug — zwischen Staatsanwalt und Bertheidiger fich entwidelt, namentlich wenn ein Prozest burch feine lange Dauer und das Intereffe feines Gegenstanbes die Deffentlichfeit ftart beichäftigt. Wir verfennen nicht, dan dies ungemein fower ift. Es ift weit leichter, nur der Anfläger zu sein, anstatt auch über das Borbersahren hinaus Ampalt eines Standpunftes gu bleiben, bon dem aus man dem Angeklagten gegenüber, gegen ben man die Anklage eingeleitet hat, fich als der objektiv Urtheilende bewährt. Und doch entfpricht eine folde bobe Auffassung von dem Beruf des Staatsamvolte allein ber hoben Stellung biefes Beamten. Sie wird durchaus verfcoben, wenn ber Staatsanwalt nur noch als Brogefspartei erscheint. Dürfte er diese allein sein, dann mufften auch feine Machtmittel auf die des Rechtsanwolle beidranft werben,



* Biedbaden, ben Sit Rovember 1908 Vom Kaifer.

Der "Corriere Ligure" aus Bordegbera melbet, Raifer Bilbelm beabfichtige, bas Schlog Grimaldi in Bentimiglia gu faufen und dort den Binter gu verbringen. Durch einen Rurier des Botsdamer Sofes murde eine Berfonlichfeit in Bentimiglia mit bem Antauf bes Schloffes beauftragt. Bolff's Tel. Corr. Bur, erführt biergu, da g die Rachricht erfunben ift.

Der neue Bischof pon Mainz.

Wie uns ein Privattelegramm aus Mainz meldet, wurde in derheutigen Bifchofswahl Berr Domfapitular Georg Rirftein gum Bifchof von Mains gewählt,

Der neugewählte Bifchof Dr. Gg. Sch. Maria Rirftein ift am 2. Juli 1858 gu Maing geboren und entstammt einer angesehenen Beamtenfamilie. Gein Bater war lange Johre Bezirksgerichtsrath in Wainz und ist am 6. Wärz 1898 im Alter von 85 Jahren verstorben. Seine Mutter war eine geborene Bland. Der Reugewählte bat die Priefterweihe am 14. November 1880 in Eichstätt erhalten, er war mehrere Jahre Raplan in Darmftadt. Um 26. Januar 1891 wurde er Pfarrer in Gau-Mgesheim, im Jahre 1902 wurde er in das Domfapitel als Domfapitular berufen. In feinem Wirfen als Pfarrer in Gau-Algesheim wurde er gum Defan des De. fanats Ober-Ingelbeim ernannt. Berr Bifchof Rirftein ift ein außerordentlich beliebter und hochangefehener Rangelreb ner, dabei ift er ein augerft liebenswürdiger Charafter. Sein Ruf als gewandter und trefflicher Prediger ift weithin be-

Der Fall Dreufus

foll, laut Beichluß bes frangöfifden Juftigminiftere einer Rebifion unterworfen werden. Diefer Befchlug bes Juftigmini. fters war befanntlich zur Reit in der K

gedeutet worden. Infolge diefer Andeutung hatte Drenfus einen Revifionsantrag eingereicht, begründet auf die Erflarungen Jaures und die angebliche faliche Beugenausfage Cernufchis. Außer den beiden Galfchungen, welche fich unter ben 174 Dofumenten des Aftenmaterials befinden, wird mitgetheilt, daß dem Kriegsminifter liber bundert Dofumente, welche Drenfus gunftig waren, entzogen worden find. Unter den falfchen Dokumenten befindet fich ein Brief des Generals Bellieur. Dieje Fälfchung war das Werf bes Archivars Gri. belin und des Oberften Benry. Gribelin foll übrigens die Thatsachen eingestanden haben. Der Juftigminifter ift ber Anficht, daß die neuen Thatjachen von großer Bichtigfeit und dazu angethan find, dem Cassationshof unterbreitet zu werden. Der Ausichuß berfammelt fich nächften Freitag und wird wahrscheinlich sehr schnell seine Arbeiten erledigen. Man hofft, ben Bericht des Ausschuffes bereits innerhalb einer Boche ju erhalten. Der Spezialausichus beiteht aus brei Caffationerathen, einem Ratholifen, einem Broteftanten und einem Juden, ferner aus drei Direftoren des Juftigminiftert. ume. Gine Interpellation fiber die Angelegenheit foll bereits beute in ber Rammer eingebracht werden, obgleich die Rammer früher beschloffen bat, die Angelegenheit durfe den Rahmen des gerichtlichen Berfahrens nicht verlaffen. Drepfus murbe bon bem Entichluft bes Miniftere burch feinen Schwager benachrichtigt. Er erffarte fich barüber febr befriebigt, lebnte aber jedes Interview über die Angelegenheit ab. — Die Barifer Blatter besprechen fammtlich diese Angelegen. beit. "Gaulois" ift ber Anficht, daß Drenfus nunmehr freigeibrochen merden mirb. Auf diefe Beife merbe der Streich erledigt fein und Franfreich werbe die Roften gablen. "Figaro" flindigt die Intervellation über die Angelegenbeit für beute als ficher an. "Matin" fagt, Die öffentliche Meinung wird fich nicht mehr für die Angelegenbeit aufregen. Das "Journal" bertritt dieselbe Ansicht. "Aurore" sagt: Wir find feit fieben Jahren eifrig für die Bahrbeit eingetreten. Wir begrüßen mit Freuden den Deranbruch des großen Tages. Die Wahrheit ist unterwegs, der Tag sieht bevor, wo fie isber alle Gehässigkeit triumphiren wird. Der "Radical" schreibt: Drenfus wird bald liber Me triumbhiren, die ihn fo fonver angeflagt und beleidigt haben. Jaures ichreibt in der Be-tite Republique": Die Rube der Geifter ift wieder bergeftellt und nunmehr wird das Licht bis in die Tiefe des Gewiffens Aller einbringen.

= Paris, 30. Nob. (Tel.) Das Revifionsge. fud Drenfus' ift am 26. November an bas Juftigminifte. rium gelangt. Gewiffe von ihm aufgestellte Thatfachen fol-Ien ben Inhalt bes Aftenftiides beftätigen, welches ber Rriegsminifter icon bordem bem Buftigminifter mitgetbeilt patte, Esabreno der Amerpellation des Sozialijten Jaures



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schauspiele.

Samftag, ben 28. Robember 1908. Bum erften Male: Das trobe Gebeimnig. Luftipiel in brei Aften bon Bierre 28 olf Denich von War Schönau.

Ein Luftfpiel und bagu eines aus bem Frangofiichen, ein fo stjemnisvoller Titel - wem mafferte ba nicht ber Mund nach ter pitanten Roft! Bas mag bas für eine Komobie fein, fraen wir uns gespannt und ftubiren bas Bersonenberzeichniß, ob has bas vielleicht Austunft geben fonne? Aber bas bat bie beneutrale Farbung, die nichts voraus verrath: Eine Fa-Douvenel, geleties Chepaar und heirathefabiger Cohn. in groissenel, gesehtes Chepaar und heiralhssabiger Sohn. in groisser Trevour, eine Frau so und so, noch eine, — eine kater Genevieve — boch das ist offenbar der Besehung nach eine Barchie die am Schiusse "gefriegt" wird, — balt, da ist eine ganz unschuldig eingeschmuchelte "Warie" Frl. Egenolf, also eine Jesouderes", bei ihr spielt sogar der zweite Alt, da ist and ein "sleiner Robert", wo mag der hersommen und hingeiten? Sollte da das große Geheumnis steden, aha — was Sollte ba bas große Gebeimniß fteden, aba - - was ein Bettel nicht alles ausplaubert! Es gibt Geheimniffe, bie then Seltel nicht alles anspianoerri es gibt Geschan ansanem Gescht zu bewahren sind, namentlich wenn sie schon ansanem groß zu werden! Run, ich will mich hüten, Dir, lieber
teler ober schone Leserin, meinerseits etwas von dem Gebeim-Derrathen, gebe bin und fieb' - Du wirft Dich ficherlich lichje babei amuffren, und Du wirft babei gar nicht barauf bes ersten Aftes im zweiten und britten eine etwas sentibeigefarbte, in ihren Boraudsepangen nicht gang unge-

wungene Situationstouwbie wirb. Du wirft biefen Wechiel chmerglos mit in ben Tanich nehmen angefichts ber Drolerie. bie sich ba oben abspielt; Du wirst auch gar nicht mehr barauf achten, daß Du auf einmal bas große Bebeimniß gang bergefen haft, erft am Schluß muß Dich ber garftige Trevour, ber ja eine Raje in allem baben muß, wieder baran erinnern; Du wirst and gar nicht merken, wie icon Du von bem hinterlistigen Herrn Wolff ba auf einmal ein A für ein U vorgemacht befommst. Erst nacher wird es Dir einfallen, daß es boch platfommst. Erst nacher wird ed Dir einsallen, daß es doch platterbings gar nicht möglich ist, daß der kleine Robert" ganze dier Roden lang Tag für Tag nicht's ausgeplandert haben solle an die Großestern, die als liebe Tante und als lieber "Onkel" Jowenel ihn da wechselseitig täglich nach einander besuchen, beimlich, weil sie sich gegenseitig für so fürchterlich strenge Sittenrichter halten — Du wirst Dich lieber Leser nachher standen fragen warnen benn henri und Warie nicht gleich nach bem ersten Besuch gesagt haben, aber lieber Bapa, bie Mama, aber liebe Mama, ber Bapa ift ja gar nicht fo bofe freilich mober nahme herr Wolff bann seinen britten, so broftisch wirfenben Att) — bas alles wirst Du vielleicht nachher jagen, wohl auch noch anderes, etwa von lager Moral, ober von priide thuenden Freigeistern, bon angilglichen Wigen ober bon pifanten Bointen, je nachdem Dein Standbunkt ift, aber schimpsen wirst Du nicht, sondern vergnügt schaumzelnd sogen, das kann men zwei-mal sehen. Doch ich bemerke, daß ich im besten Juge din zu thun, was ich gar nicht wollte, nännlich das große Geheimniß auszuplandern! Also ftille davon!

Beschäftigen wir uns lieber mit unserer trefflichen Runfiler-ichaar, die bem reigenben Studden au einer in allen Details schaar, die dem reizenden Studchen zu einer in allen Details gang entzückend wirkenden Wiedergabe verhalf, die unter ber Regie des herrn Me bu 8 sich auf einenkon photographischer Lebenstreue einstimmte. Da ist vor allem in der tragenden Rolle des Ganzen herr Ballen in alls Jacques Joudenel, ein weichsterziger, immer Recht habender Gatte, Bater, Großvater und gewesener Lebemann, ber nun meint, feiner Grau gegenüber als bas fittenftrengfte Samilienbaupt gelten ju milffen und ber fich fo mit feiner narrifden Entelliebe in bie grotesqueiten Situationen berrennt, ba ift als seine würdige und liebenswürdige Frau Jenun Fel. Ulrich, sein gemaltes Bendant in Bezug auf äugerliche und innerliche Woral. Die Scene bes britten

Alftes, in welcher fich bie beiben ihre Schwache in puntto bes fleinen Robert eingesteben wollen, und es nicht magen, aus Furcht sich etwas bor einander su bergeben, ist einsach jum Schreien. Herr Ballentin ist als Jouvenel in allen Phosen seiner Wolle von unwiderstehlicher Komit und wird von Frl. Ulrich als Jenmy in feinster Beife ins Beibliche aberfest. Da ift ferner ihr Sohn Benri, nur als Berfaffer bes fleinen Robert bon Belang, bon Berrn Doal der in febr fompathifder Beife verforpert; ba ift bie Marie bes Jil. Egenolf, in biefer Darftellung wirflich eine rubrenbe und bon einer gewiffen Boefie umflossene Psarr — wie buftig in der Stimmung und wie dem Leben abgelauscht spielten Derr Malcher und Frl. Egenoss ihre Blumenscene im aweiten-Aft! Da ist das nach dem bekannten Grundsatz "was sich liebt, das necht sich" ewig streitende Baar bes eingefleischten Junggefellen Trebout und ber geichiebenen Frau Santenap, bon herrn Tauber gegeben, ber es in bic-fer Rolle fauftbid hinter ben Ohren bat, und bon Fran Re n i e r, welche bie Barifer Calonbame mit Charme und Chif traf und fich entgudenb eine bischen ramponirt, aber fonft portrefflich erhalten, als "geschiedene" marfirte. Bergeffen wir auch nicht bie fur ihre Tochter Genevene frampfhaft angelnbe Fran gangeac, beibe Figuren ban Frl. Ratajenaf und frl. Santen in foftlich fomifche Beleuchtung gerudt, fpenben wir ber fleinen Claire Schneiber ein Jehr gut" für ihre tabellofe Leiftung - und wir haben ein Luftspielensemble aufgegegablt, bus feines Gleichen fuchen tonn!

D. G. G.

Camftag, 28, Robember, jum erften Male: "Bapfen. ftreid", Drama in 4 Aufgligen von Frang Abam Bener.

Refidenz-Cheater.

Bor einem Jahr noch ein unbefannter Mann, ift Beberlein gang plöglich burch feinen Roman "Jena oder Gedan" in die vorderste Reihe der litterarischen Tagesberühmibeiten gerückt. Run bat er auch auf dramatischem Gebiete einen Haupttreffer erzielt - fürtvahr, diefe aufgebende Sonne ber-Sient Beachtung. Dit dem Gefdid bes erfahrenen Routiniers weiß ber junge Autor burch gludliche Charafterifirung

hatte der Kriegsminifter feine Absicht angefündigt, die Aften berfonlich zu prufen. Die an den Juftigminifter gelangten Seifftellungen bes Rriegsminifters durften giemlich ichwerwiegender Art fein, da fie ersteren bestimmten, fie der Revi-fionskommission vorzulegen. Ueber den Inhalt des Gesuches Drenfus' ift noch nichts verlautet. Richtsbestoweniger nimmt man an, daß Rriegsminifter Unbree in den Aftenfriden bes Kriegsminifteriums Dofumente von mehr als zweifelhafter Glaubwürdigfeit gefunden hat, deren man fich 1897 oder 1808 im Kriegsminifterium bedient bat, um Schriftftude oder wichtige Thatfachen zu verheimlichen und daß er endlich von dem früberen Archivar Gribelin bebeutfame Enthullung. en erhalten bat. In ber am nächsten Mittwoch stattfinben-ben Situng wird die Revisionskommission von den ihr von Buftigminifter gugegangenen Dotumenten Renntnig nehmen, Rach den Angaben gewisser Berfonlichkeiten nabm Kriegsminifter Andree von dem Drenfus-Doffier Renntnig, um in fetner Eigenichaft als Armeechef die gegen einige in ber Angele. genheit berwidelte Offigiere erhobenen Anfchuldigungen auf ihre Bahrheit zu untersuchen. Unter gewiffen Borbehalten wird behamptet, daß Andree in dem geheimen Doffier, welches allein dem Kriegsgericht in Rennes unterbreitet murde, zwei Schriftstide entdedt hat, die er deutlich als gefälicht ertannt hat, und gwar derart, baf fie nothwendigerweise bestimmend gur Berurtheilung von Drevfus beitragen mußten. Auferdem feien gewiffe Dokumente, die bie Unichuld von Drenfus darlegen konnten, dem Kriegsgericht nicht mitgetheilt worben, Schlieglich fei noch eine Bengenausfage, Die auf Die Entideib. ung bes Rriegsgerichts in Rennes Ginflug üben tonnte, infolge Beeinfluffung von anderer Geite von einer intereffirten Perfonlichkeit abgegeben worden. Dies maren unter allem Borbehalt die neuen Thatsachen, die in dem vom Kriegsminifter dem Juftigminifter gugeftellten Bericht ermahnt feien.

= Paris, 30. Nov. (Tel.) Folls in der Rammer eine Interpellation über die Drenfus. Affaire eingebracht murde, wird die Regierung, fo erfahrt die "Mgence Savas", Bertagung ber Interpellation verlangen, bis die Revifionskommiffion gesprochen hat, damit bas Parlament fich nicht in die Angelegenheit einmische, beren gerichtlichen Charafter die Regierung zu bewahren beabsichtige.

Die Krankhelt der Zorin.

Das am 28. Robember aber bas Befinden ber ruffifden Raiferin ausgegebene Bulletin lautet: Die goftrige Abendtemperatur betrug 37,3, Buls 64, die beutige Morgentemperatur 36,8. Die lette Nacht verbrachte die Kaiferin gut. Der lofale Entzündungsbrogeg verläuft normal.

Die Kriegsgefahr im außeriten Often.

Die Ruff. Telegr.-Ag. meldet aus Port Arthur: Das dinefifche Blatt "Simmenbao" fdreibt, Libet, das bisber au China in Lebensverhaltnig ftand, fonne nun der Schauplag großer Wirren werden. Um dem borgubengen, fchlägt das Blatt vor, Tibet entweder China einzuverleiben oder unabhängig zu erflären ober für ben internationalen Sandel gu

Aus Tasabitichao wird ein heftiger Zusammenftoft ami-ichen Russen und Chundusen gemeldet. Dabei find vier Rus-fen gefallen, neun Gemeine und ein Offizier schwer verwun.

Wie der genannten Agentur aus Timwendoo gemeldet wird, follen dort Truppen bes Generals Mah ericienen fein, welche friedliche Chinesendörfer plündern, die Rabe eurobaifder Truppen aber meiben. Es verlautet auch, daß fich. Borer gezeigt hatten und daß die dinefische Regierung ben Chunduifen, welche ben regulären Truppen beitreten, volle Amneftie verbeife.

= Thanghai, 29. Nov. (Reuter-Tel.) Der Gouverneur bon Gu Tideus wurde angewiesen, nach Befing eine auserleiene Manbidureitruppe au icbiden, welche fich an ber Esfortirung ber Raiferin - Bittme auf ber bon berfel. ben geplanten Reise nach dem Westen betheiligen foll.

Verhaftung eines Irrfinnigen, der Roofevelt bedrohte.

In Retonort murbe Brafident Roofevelt am Saniftag, als er eine Rirche verließ, von einem Manne in verdachtiger Weise angehalten und bedroht. Der Mann wurde verhaftet und es ftellte fich bald beraus, daß er irrfinnig ift. Der gwi. ichenfall ließ den Brafidenten völlig falt, wahrend feine Gemahlin febr erregt war. In dem Saufe am Broadwan, bas der Berhaftete, der De min g beigt, als feine Abreffe angab, erfuhr man, daß Deming dort ein Bult gur Erledigung ichriftlicher Arbeiten gemiethet hatte. Er fei in allen Dingen bernfinftig mit Ausnahme feines Beilmittels für alle Reiben, bon bem er ichon immer gesprochen habe. Teming ift einer gerichteargilichen Unterjudung überwiesen worden.

Bei einem Berhör fagte Deming aus, er habe vergebliche Berjuche gemacht, fich an ben beutschen Raifer zu wenden, damit diefer fein Beilmittel gebrauche. Dann habe er es ben Mergten des Raifers empfohlen. Run habe er Roofevelt erfuchen wollen, die Raiferin mit feinem Beilverfahren befannt gu machen. Deming fügte bingu, er habe gegen ben Braiibenten nichts Bojes im Schilbe geführt. Er trug eine Buchfe mit Rohlenpulver bei fich.

Deutschland.

* Berlin, 28, Robember. Geftern haben in Berlin bie Erganzungsmahlen gur Stadtverordneten ver. ammlung in der 3. Abtheilung ftattgefunden. Es banbelt fich um 16 Begirfe, bon benen bieber 8 liberal, 7 fogialiftifch und einer antisemitisch vertreten war. Die geftrigen Bahlen haben eine bedeutende Berichiebung im Befititande ber Barteien ju Gunften der Sozialdemofraten gebracht. Un Stelle der bisherigen 7 Mandate aus den in Frage ftebenden Begirfen gewannen die Sozialdemofraten 12. Augeroem find fie in einem Begirf an einer Stichmahl betheiligt. Dadurch fteigt die fogialbemofratifde Graftion in der Stadtverordnetenversammlung von 28 auf 32 Mitglieder. Die Liberalen fonnten vorläufig nur 2 Mandate erhalten und find außerdem an 2 Stichwahlen betheiligt, in einer mit dem Antifemiten Bregel in einer anderen mit einem Socialiften.

= Berlin, 29. November. Die beute Nadmittag im Abgeordnetenbaufe tagende Berfammlung ber Gifchereiintereffenten beidfloß nach einem einleitenden Bortrag des Regierungsbauraths Drofder-Schwerin die Grfindung eines Bundes deutscher Berufefifder. Der Bund beswedt bie Schaffung einer fachverftanbinen Berufsfifchervertretung gur Berbeiführung einer Umgeftaltung unzwedma. biger Sifdereigefete, jur Berbeiführung einer befferen Beauffichtigung ber Raubfifcherei, jum Ausbau ber fogialen Gefetgebung für bas Sifdereigewerbe etc. Der Bund tritt mit einer Mitaliederzahl von 1800 Berufefifdern ins Leben.

* Chemnin, 28. Rovember. Die Ch. Allg. Stg." erfährt bon angeblich zuverläffiger Geite aus Dresben, ban ber Minifter b. Det f d feinen feit Langem gebegten Bunich. fich von den Staatsgeichaften gurid ugieben, am 1.9fpril 1904 verwirflichen merbe. Als Rachfolger gi't noch immer ber fachfifche Gefandte in Berlin Graf von Sobenthal.

= M.-Glabbach, 29, Robember. Unter all emeiner Theilnabme der Bürgerichaft wurden hier heute in Anweienbeit des Bringen Gitel Friedrich ein Raifer Friedric. Den'f ma I und eine Raifer Friedrich Salle enthillt,

Husland.

· Paris, 29. November. Rach ber geftrigen Beerbigungsfeier des Opfers der Krawolle bor ber Arbeiterborje, Lafonf, entftand gwifden Sozialiften und Republifanern eine formliche Schlacht. Die Boligei mußte an mehreren Orten einschreiten und Berhaftungen vornehmen.

= Luon, 29. Nob. Rach einer Berfammlung in ber Arbeitsborfe veranftalteten mehrere Taufend Arbeiter und Angeftellte Abends eine Stragentundgebung gegen die Stellenvermittler. Gin Gendarmeriefergeant wurde verwunbet. Ein Rohlen-Reinhandler wurde von einem Revolver-

fcug, den ein Polizeibeamter abgab, getroffen und ftarb

Borbeaux, 29. Robember. Die Musftanbigen Safen. arbeiter verjuchten bor bem Stadthaufe gu bemonftriren. Es fand ein heftiger Bufammenftog mit ber Boligei ftatt, die von ihren Waffen Gebrauch machte und mehrere Demonftranten verlette.

= Mabrid, 29. Robember. Konigin Chriftine ift

unpäglid). = Athen, 29. Nob. Als im Ral. Theater heute Abend die "Oreftie" des Reichplus in neugriechischer Ueberfenung aufgeführt murde, erhoben Studentenichaaren, wie ichon fürg. lich aus gleichem Anlag, vor dem Theater fturmijch Protest gegen die Aufführung in ber Ueberfetjung. Die Boliget idritt ein und nahm eine Angabl Berhaftungen bor. Die Studenten murden durch eine Feneripripe bertrieben. Rubeftorer fammelten fich aber alsbald wieder bor bem Sauptpoftamt, wo es ju ernften gufammenftogen fam. Es fielen Revolvericuffe, Gine Berjon foll erfcoffen fein.



Sturmichaden.

(Telegramme bes Biesbabener General-Anzeigers.) La Rochelle, 28. Robember: Der Orfan richtete leste Racht in ber Stadt und ber Umgegend erheblichen Schaben an. Dan befürchtet, bag mehrere Gifcherbarten untergegangen

Baris, 29. Robember. Der geftrige Sturm hat im Safen bon Cherbourg furchtbar gebauft. Gine grou murbe bom Sturm in ben Safen geichlenbert und ertrant. - 3m Safen non Bajonne wurde ein Jahrzeng gegen einen Gelfen geichlenbert. Die aus 5 Mann bestehenbe Besahung ift ertrunfen.

Finme, 29. November. In Quarners wuthet ein furchtbarer Sturm. Die Schifffahrt murbe eingestellt. Mehrere fällige Dampfer find ausgeblieben.

Biarris, 28. Nobember. Der Schooner "Eclaireur" wurde bei einem beftigen Sturm gegen bie Gelfen bon Baponne gefcleubert und in Stude geriplittert. Die aus fünf Mann bestebenbe Bejagung ift umgetommen.

Grubenunglud. Rach einer Effener Melbung wurbe auf bem Schacht Sterfrabe burch einen vorzeitig losgegangenen Sprengichus vier Arbeiter getobtet unb zwei fcmer verlett.

Gelbftmorb eines Ginjahrigen. Bie ber Boffifchen Beitung aus Eisenach gemelbet wird, bat fich ber Einfahrige Claufen aus Damburg von ber 6. Compagnie bes 94. Insanterie-Regiments gestern Abend erschoffen. Die Gründe sind anscheinend dienstlicher Natur.

の日ははの

中国 等 等 等 等 等 等 等

de de be be ne

Ba Sta

Gin idmerer Ungludejall ereignete fich geftern auf bem Buderipeider ber Guterabfertigungsftelle ju Berlin. Mehrere 100 gefüllte Buderfade waren bort ju einem hoben Stapel aufgerichtet, tamen ins Wanten und begruben gwei Steuerbeamte unter fich. Giner berfelben mar auf ber Stelle tobt, ber anbere, ber einen Bruch ber Birbelfaule erfitt, murbe in hoffmungstofem Buftanbe nach bem grantenbaufe gebracht.

3m Cirfus Buich ift geftern Abend ber befannte Runftfahrer Meindner bei der Todessahrt geftürzt. In dem Moment wo sein Rad die Schleisenbahn verlassen sollte, um im vollen Schwung die 6 mächtigen Elefanten zu überspringen, verlor der Jahrer die Richtung. Er kam zu Fall und überschlug sich mehr-mals, trug aber zum Glüd keine lebensgesährlichen Verlepungen banon.

und glangende Technik den Erfolg an feine Jahne gu heften, und in ben drohnenden Applaus, den der Faifeur einbeimien darf, mischt fich die weniger laute, aber um so tiefere Anerfennung des Dichters.

Der Inhalt des Dramas fei in furgen Biigen wiedergegeben. Beverlein führt uns nach einer feinen e'faffiichen Garnison und schildert uns Leben und Treiben der dortigen Manenestadron. Dort ift ber alte ehrenwerthe Bolfbardt Bachtmeifter, beffen Tochter Rlärchen den Leutnant von Lauffen liebt, mabrend fie von dem Bflegesobn ihres Baters, dem Gergeanten Belbig umworben wird. Diefer glaubt ein Anrecht auf fie zu haben, weil fie, ebe er zur Reitschule nach Hannover abkommandirt wurde, halb und halb mit ihm ver-Tobt mar. Rlarden aber weift Belbig bei feiner Rudfehr guriid, da fie den Leutnant von Lauffen liebt. Mit ibm trifft fie Abende gufammen, nachdem der Bapfenftreich geblafen ift. Co ift es auch an bem Abend, an dem Belbigs Radfehr in bie Garnifon von ben Unteroffigieren gefeiert wird.

Belbig, von Giferfucht gequalt, dringt in die Stube feines Leutnants, um bon ihm auf Chrenwort zu erfahren, wie es mit Marchen ftebt. Lauffen weift ben Untergebenen barich guriid. Da erblidt ber Betrogene bas Dabden in Lauffens Rammer, wo fie ihr Geliebter verftedt halt. Selbig, feiner Sinne nicht machtig, vergreift fich an dem Leutnant, wird verhaftet und vor ein Kriegsgericht geftellt.

Bier erhalten die Berhandlungen eine überrafchende Wendung, benn als Anfläger und Angeflagter ben mabren Sachverhalt nicht entbillen wollen, ericheint Rfarden als Beugin und erflart offen, daß der Streit um fie entfrannte und daß fie in Lauffens Rammer war. Der alte Bachtmeifter will fich auf den Berführer fturgen, wird aber bon dem

Bicewachtmeifter Queig an dem Attentat auf einen Borgefetten gebinbert.

Im letten Mft tritt ber Bater bem Leutnant mit ber Biftole gegenüber, um fich von bem Berführer feines Kindes Genugthuung zu verschaffen. Als ihm der Leutnont die Gatisfaftion bermeigert, will er ihn ericbieften, aber ber Urm fällt ihm fraftlos berab, die Disziplin bleibt Giegerin. Rfarthen, die dem Bater nachgeeilt, ftellt fich auf die Seite des Beliebten und befennt fich als bie affein Schulbiae, die fich Lauffen in die Arme geworfen habe. Dadurch rasend gemacht

fchieft fie der Bater nieder, mahrend braugen der gapfenftreich ertont, ber fonft die Stunde des Renbegvone ber-

Der Dichter hat das Milien gang prächtig herausgearbei. tet und feine fammtlichen Figuren mit abfoluter Lebenswahrheit ausgestattet. Den ernften Grundton bes dramatiichen Gemäldes mildern des öfteren humorift iche Lichter, und gerade dieje Mifdjung bon hell und dunfel brachte eine

große Wirfung hervor.

"Rofenmontageftimnnung" fiegt über bem Stud, aber man wird durch die Arbeit auch lebhaft an das Erftlinoswert eines Biesbadener Autors erinnert. Conringe "Dis. eiplin" hat basselbe Willen und gam ahnliche Figuren; bier wie bort ift das Motiv ber soldatischen Manneszucht, welche bedingungstoje Unterordnung des Menschen unter die ftarren Behorfamsformen des militarifden Berufes berlangt, fraftig angeichlagen. Es follte uns freuen, wenn burch den Erfolg des Begerlein'iden Dramas die Buhnen nunmehr auch auf Courings "Disciplin" aufmerkiam würden. Dem Bapfenftreich" tommt übrigens die Aftualität des Stoffes fehr zu Statten. Buffener und namentlich Bilfe haben Benerlein vorgearbeitet — da kann's natürlich an Interesse nicht

Die Aufführung war unter Dr. Raud's treiflicher Regie mustergiltig. Ginen prachtigen Bachtmeifter zeichnete Berr Rienifcherf, und neben ihm bot Berr Rider, ber weiherhaffende Bicemachtmeifter, einen lebenswahren Thous aus den Unteroffigierfreisen. Ausgezeichnet war ferner ber blafirte Graf Lebdenburg des Berrn Otto, der bei all feiner Brivolität im richtigen Moment Ta't und Sumanität nicht verleugnet. Als polnischer Offiziersburiche bot Berr Rung eine foftliche Charge. Trefflich mar bie Rolle bes Lauffen durch Gerrn Bilbelmn befett. Gerr Wilhelmn, der mit der Große feiner Aufgaben erfreulich gemachfen ift. fond in Frl. Noormann eine aute Varinerin. Das Spiel ber jungen Dame ift von ursvrunglicher Birkung: ichade nur. daß ihre Grideinung nicht befonders gu feffeln weiß. Der Sergeant Belbig fand in Berrn Bartal die riftige Bertretung, ebenfo murden die Offigiere burch bie Ber en Schulte, Dager, Ohrt, sowie der erste Kriegsgerichts-rath durch Hoberts passend repräsentirt.

Das vollständig ausverfaufte haus - auch das Orchefter war geräumt - bereitete bem gehaltvollen Werfe eine glan-Bende Aufnahme und rief neben den Darftellern auch Berru Direftor Rauch lebhaft vor die Rampen. Bur bieje Gatfon hat das Refidengtheater feinen Sauptichlager gefunden.

Einen im Bublifum weit verbreiteten Grethum wollen wir noch berichtigen: "Zapfenstreich" ist nicht, wie vielfach angenommen wird, Benerleins dramatisches Erstlingswert. Er bat bereits gwei Stilde geichrieben, bie fang- und flanglos im Orfus veridwanden. Erft nach dem Erfolg des No-manciers wuchsen auch dem Dramatifer die Schwingen. Run ift er flügge und fann den Flug gur Gonne magen. Glud # Rongert bes Lehrergesangbereins. Das Referat mußten

wir wegen Raummangels für die nächte Rummer zurücktellen.

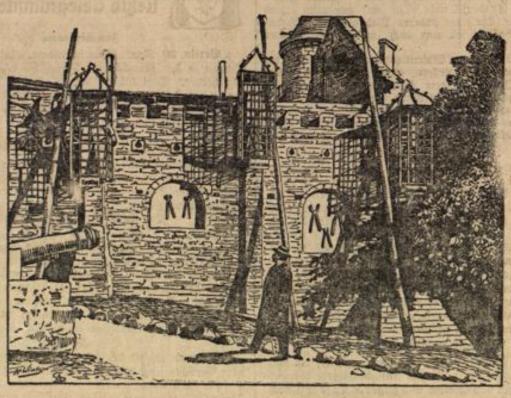
Anton Beinberger, besten große Gemälde-Kollektion an
1. Dezember, Bormittags 101/2—1 Uhr im Aunstelan Bietor,
Taumustraße 1 berfteigert wird, hat fürzlich für herrn Kommerzienrath Bartling, welcher bereits mehrere Werke bes Runftlere befag, Banbmalereien, Rhein- und Debiel-Danbichaften barftellend, ausgeführt, welche bem Gartenfalon bes berm Bartling febr gur Bierbe gereichen. Weinberger beberricht bas Lanbichaftliche befanntlich ebenfo meifterhaft, wie bas Gebid ber Thier- und Jagbmalerei. .

Kunstsalon Banger (Taumusstraße 6). Neu ausgestellt: Collection Arthur Mendel-Paris: "Sonntag Rachmittag in Boris". "Stridenkod", "Nach Saufe", "Mittag bei Saint-Cloud". "Abend bei Charenton", "Studie", "Weitag bei Saint-Cloud". "Abend bei Charenton", "Studie", "Wergen-Ausslug", "Ront-Aren "Angebunden", "Uns Capri", "Unding bei Minchen", "In met nem Atelier", "Sonnenuntergang", "Banernhof bei Minchen", "In met nem Atelier", "Sonnenuntergang", "Banernhof bei Minchen", "Saint-Cloud", Studienkod", "Sonnenuntergang", "Chiaglie bei Benedig", "Abend bei Mosach", "Sonnenuntergang bei Godie", "Nus Florens", "Numänischer Schweinehirt", "Dühnerhof bei Dachau", "Aus Capri", "Bicola Marina", "Am Lidebei Benedig", "Abend bei Mosach bei Minchen", "Kont Aren (Bretagne)", "Balbstimmung aus Bont Aren", "Bort-Manel", "Nachtuttag bei Pont Aren", "Morgens bei Pont Aren", "Nachtuttag bei Pont Aren", "Morgens bei Pont Aren", "Nacht und Glaube", "Studienkopf", "Seitgehalten", "Marst in Racht und Glaube", "Studienkopf", Taändiche Achteiber. "Racht und Glaube", "Studienkopf", Taändiche Achteiben", "Eitlleben", "Mbendjonnenschein" (Studie). # Runftialon Banger (Taunusftroge 6). Reu ausgefiellt: leben", "Abenbionnenichein" (Stubie).

Fenersbrunft. Man melbet uns aus Jastenau, 29. November: Auf ber St. Anton- und Agnedzeche würhet ein surchtbarer Brand, bessen Entstehungsursache bisber nicht aufgestärt ist. Mit vieler Mube gesang es den Brand zu lokalisiren, der großen Schaden angerichtet hat. Der Betrieb der Zechen ist eingestellt Linder als Leichenschader. Auf dem neuen Bester Fried-

bofe haben brei Mabden im Alter von 11, 12 und 15 Jahren feit langerer Zeit die Graber frifch beerdigter Kinder geöffnet, die Schmudfachen und Reiber ber Leichen geraubt, dieselben bann berkauft und bafür Raschereien erstanden. Die Kinder sind verhaftet.

Die Wiedertäuserkäfige.



Die Wiebertäufer opponirten bekanntlich gegen zu starke Betonung des äußeren biblischen Wortes und Ueberlchäßung des krecklichen Amtes. Wiedertäufer traten im 16. Jahrhundert in fast allen Gegenden Deutschlands auf, so auch in Münster in Westsalen. Dier ließ sich ein früherer Schneiber namens Bofalb (Johann von Leiden) zum König von Zion ausrufen, Nachbem ber Bischof von Manster bie Stadt erobert hatte, wurde Johann vonkleiben unter surchtbaren Martern in Minster bingerichtet und sein Körper gleich bem seiner Genossen Knipperbolling u. a. in einem eisernen Käsig an ber Lambertifirche ausgehängt. Diese Käsige, in benen jest lebensgroße Buppen steden, sind noch heute zu sehen.



Hus der Umgegend.

r. Lom Main, 30. Rovember. Der Untermain zwischen Flörsheim und Hochbeum ist insolge ber anhaltenden Regengusse und durch den Zusluß der angeschwollenen etebendade aus den Usern getreten und grenzt an die Weinderge. Auch die Riddo voersalb Höchft ist ausgetreten und bedrodt die naheliegenden Biefen

f Biebrich, 30. Rovember. Anlählich seiner Biedenvahl als Stadtverordneter wurde Herrn H. Doneder am Freitag Abend durch die Winfler'sche Kapelle ein Ständschen gebracht. Am Samitag Abend wurde die freudigst begrüßte Wiederwahl des Derrn Bürgermeister Bog t ebensalls gefeiert und zwar durch ein von genannter Kapelle improdisirtes Ständschen. — Der Rhein steigt sortwährend, der Begelstand hierselbst trug beute früh 3 Meier; hält das Steigen derat an, so wird der Strom die morgen früh aus den Utern getreten sein. Bomoberthein wird weiteres Steigen gemeldet.

œ,

OF.

biet

Tt:

eint

11

net

en"

Co.

Hibo

en in

best Magistrats und der Stadsverordneten wurden aus ausdenden 3 Areistagsabgeordneten Oerren Bürgermeister J. Alberti, Stephan Jung, und Joseph Moos wieder gewählt. Sodam standen noch zwei Buntte auf der Tage sordnung, von dennen der erste, Geländeerwerd am Dochmangerweg, dahin seine Erledigung sand, das die Versammlung ihre Bustimmung gad um Ansauf der ersorderlichen Grundstucksparzellen von mehreren Besigern zu verschiedenen Preizen, je nach Werth. Der 2. Bunts, betr. Fessegung des Gehalts sitt den Gemeinderatztungen noch nicht stattgefunden hatten. — Henre Negierungsassellen von über dicht stattgefunden hatten. — Herre Regierungsassellen von über keiten der den dannover, derr Reserendar Weber von hier zur dienstlichen Berwendung nach Frankfurt a. M. verseht.

= Ahmanushaufen, 29. Nobember. Sonntag, den 6. Dezember seiern Harr Badermeister Theodor Weitsch und bessen Gattin Margarethe geb. Gindar, das Jest der silbernen Hochzeit. Möge es dem noch rüstigen Baare vergönnt sein, auch das Jest der woldenen Hochzeit seiern zu können.

8 Braubach, 29. November. Gestern wurde burch ben Genbarmen aus Weger ein Landwirth aus Lydershausen bem hiefigen Amisgerichtsgesangnis eingeliefert. Derselbe war bringend verdächtig, sich eines Sittlichkeitsverbrechens schuldig gemacht zu haben. Heute wurde er jedoch wieder auf freien Juß

Erjent.

* Borms, 28. November. Der hier 61/2 Uhr abends ankommende Bersonenzug von Monsheim lief kurz von der Station auf einen auf das Einfahrtsstignal wartenden Arbeitszug auf; drei Wagen des Bersonenzuges entgleisten. Menschen sind nicht berunolückt.

TOKALES

Die Baugenossenschaften und ihre Bedeutung für den Sausbelit

lantete das Thema, über welches am Santstag Abend im "Friedrichshof" bei dem Besprechungsabend des Haus. und Grundbesitzervereins der Geschäftsführer desselben, Herr Era mer, sprach. Da das Thema speziell auch für unsere Stadt von aktuellem Werth ist, entnehmen wir den interessant Ausführungen u. A. folgendes: Durch die Unterstützung der Baugenossenschaften seitens des Staates und der Gemeinde hat die Wohnungsfrage eine schärfere Form angenommen.

Man hat einen ganz falichen Weg eingeschlagen, indem man fie zu einer fogtalen Frage für die Arbeiter geftemwelt bat, während fie Jeben aus ber Bevölferung angeht. Die Bohn-ungen seien jett im Allgemeinen so konfortabel eingerichtet, daß kaum darüber eine Klage erhoben werden konne. Tiefe Einrichtungen bedingten eine theuere Miethe. hieran trage ber Hausbestiger feine Schuld, ebensowenig vertheuere er ab-sichtlich seine Wohnungen. In Wiesbaden von einer Wohnungsnoth zu sprechen, habe keine Berechtigung, wir haben hier weder einen Bohnungsmangel, noch eine Bohnungsbertheuerung. Man tonne von einem Bohnungsiiberfluß forechen, denn es stehen 3. 8. 800—900 Wohnungen leer. Spricht man doch fest icon bon einem kommenden großen grach. Dem Sausbesiper fällt es ichwer, Spothefen zu erhalten, dieser Sorge find die Baugenoffenschaften enthoben. Redner erinnert an einen Ausspruch des verftorbenen preußiichen Finangminifters v. Miquel, ber im Abgeordnetenbaus, bei der Berathung einer Unterftiftung bon 2 Millionen Mark für Baugenoffenschaften fagte: "Eine berartige Bewilligung werde die Berantwortlichkeit des Staates für das Wohnungeweien bedeuten und fann in den Confequenten in viele, viele Milliarden bineingeben. Ginen folden Sinangminifer wird es in Preußen nie geben, der das gut beift." Der jesti-ge Minister benkt anders. In einer antlichen Denkschrift über die Bohnungsverhältnisse der Städte Königsberg, Bofen, Dresben, Bie & baben, Strafburg werde behauptet, die Miethspreise für die noch in febr ichlechtem Buftande befindlichen Bohnungen feien übertrieben boch und ein Gingreifen des Staates im Intereffe feiner Beamten nothwendig. Für Biesbaben miffe biefe Behauptung enticieden gurudge. wiesen werden. Die wirthicaftliche Rrife vom Jabre 1873 babe den Beweis geliefert, daß die Baugenoffenschaften auf Brund ber Gelbithilfe wirthichaftlichen Rudlichlagen nicht gewochien find. Bon bem Mugenblid, too Staat und Bemeinde Kapitolien zu billigem Linsfuß zur Berffigung freilten, ift es anders geworden. 467 Baugenoffenichaften gablt man beute, die meiftens gleicheitig Darlebens- und Ronfum. geidafte jum Radtheil bes gewerbetreibenden Burgerthums betreiben. Das Reich hat bis beute 38 Millionen die Lanbesverfiderungsanftalten 108,4 Millionen Mart biergu gegeben, ber Bindfuft bei letteren beträgt jumeift 3 Bro ent, aber er geht auch berab bis gu 14 Prozent. Unter dem 26. September 1908 richtete ber Borftand an die Landesverfiderungs. anftalt Beffen-Roffau in Raffel eine Gingabe um Bewilligung eines Supothefenkabitals von 50 000 Det. und begrindete dies eingebend. Dem biefigen Beamten Bohnungsverein ftellte bie Anftalt auf feine Bereinshäufer an ber Riebricherftrofie ein bubothekarifdes Darleben von 145.000 Mef. gur Berfiigung. Auf fein Gefuch erhielt ber Berein einen ab. lebnenben Beideid mit ber Begründing, daß die Anftalt nur folden Bereinen Darleben geben fonne, beren Smede überwiegend ber berficerungsbflichtigen Bebolferung au Bute fommt. Ob diefe Borausfenung bei bem Beamtenwohn. ungeberein gutreffe, fei entidieben gu berneinen. Wenn Berechtigfeit und gleiches Recht für alle berrichen foll. dann milf. fen auch ben privaten Befitern biefelben Bergunftraungen eingeräumt werden. Diefe Bereine verlangen noch gang anbere Berginftigungen, wie Erlaft von Strafen- und Ronali. fationsfoften, fowie fonftige Bauerleichterungen. Biergegen hat der Borftand eine Eingabe an den Magiftrat gerichtet. Gin meiterer Schaden entiteht burch bie Befellichaften badurch, baf fie bem Sausbefiber die beften Mether entrieben. In Berlin, München, Danzig ufm. find es gerade biefe Beomtengenoffenichaften, welche eigene Laben und Birtbidaits. lofalitäten befigen und fich mit dem Bertrieb bon Roufumartifeln befassen. Die Labeninhaber bezahlen enorme Die-then, damit die Genossen billig mobnen. Das ist Gemein-nütigfeit im genossenschaftlichen Sinne. Interesant ist die Meuherung des banerifden Minifters b. Weilinf d. welcher bor einigen Tagen bei ber Berathung einer Betition um ftaatliche Unterftiitung eines zu gründenden Beamten-

waarenhauses erklarte: Die Staatsregierung würde bie Gründung eines folden Saufes als eine unerfreuliche wirthfchaftliche Ericheinung betrachten. Rebner bemerft jum Schluffe feines mit großem Beifall aufgenommenen Bortrage: Bir fteben benjenigen Baugenoffenichaften, Beamtenwohnungsvereinen, die auf eigenen Fügen fteben, die bie Rämpfe und Gorgen durchfampfen, die Laften tragen, wie wir Hausbefiger, burchaus nicht feindlich gegenüber. tampfen nur bagegen, daß Staat und Gemeinde aus Mitteln, welche die Allgemeinheit aufbringt, irgend einer Riafe bon Staatsbürgern Bergunftigungen gu Theil werden lagt. Der streite Borfigende bes Bereins, Berr Stadtverordneter Simon Se f. welcher nun die Leitung des Abends übernahm, machte befannt, daß der Correferent Berr Brofeffor Dr. Bruns wid leiber berhindert fei, ju ericeinen. An der fich anschliegenden Distussion betheiligten fich bie Berren Samburger, Stadtverordneter Sartmann und Simon Seg. Befonders wurden auch feitens des Seren Sei die ethildien Momente bervorgehoben, die fich bei berortigen Unterftitzungen ergeben. Mon dürfte nicht gwifden ben einzelnen Menidenklassen die Kluft noch weiter machen, man musse al. Tes bermeiben, mas bies beranlaffen fonnte. Berr Sartmann bemerft u. A., daß die bevorstehende neue Bamolizeiverordnung noch ichlechter werden folle, ale die jegige ichon fei, Um 11 Uhr folog Berr Beg den Abend, inbem er für das rege Intereffe namens des Borftandes herzlicht dankte.

Confetti.

Die Confettischlacht war por einigen Jahren uns noch fremb. Auch die Borjeier am Sonntag por Andreasmarft ift neueren Datums, von ben letten Generationen eingeführt worben. Das aber diese Borfeier eine so riefige Ausbehnung annahm, baran find boch nur Confetti, Pfanseber und Jederwisch schuld. Die beiden letten mußten verschwsiden – leider sagen viele, Gott sei Dank meinen die meisten. Es blieb nur das Confetti, welches nun alles andere ersehen muß. Tropbem machte sich auch in diesem Jahre eine gesteigerte Theilnahme an dem allgemei-nen Rummel bemerkbar. Die Wettermacher selbst hallen ja dagu. Bahrend bie gange vorige Wochs unter bem Beichen bes Regens ftand, batten mir gestern gum Schluß bes Monats noch einmal fo einen rechten flaren, trodenen Rovembertag, Schon bon 4 Uhr an ftauten fich die Maffen in ber Langgaffe, als aber bann bie Dammerung bereinbrach, ba wurde bas Gebrange lebensgefährlich. Kransplat und Mauritiusplat waren bie Grenzen, zwischen benen bie Menschemmaffen bin- und berwogten. Sorglos-heitere Gesichter, fprühende Laune, nedenber Scherz, harmlofes Bouffiren und beimülder Flirt - so fab bie Confettifchlacht aus. Alle bann bei einbrechenber Dunkelheit aus allen Schausenstern sich reiche Lichtstrahlen über die wogende Menge ergossen, da bot sich dem Auge ein Märchendild. Alle die schwarzen und dionden Müdchen – firschrotze Lippen, sprühende Augen und leuchtende Consettisterne im Haar – ein Bild zum Küssen! Aber auch das ersaubte die strenge Polize ebensotvenig wie bas Ribeln, wenigstens in ber Langgaffe. fanste be mer bann nor be hut bum Ropp erunner reiße? Um ni e mol "Pardon" sägt der Ckwel. Gell, de bist van iwer de Hieb behaam?" "Was, steet dein Kopp in Sädel, dann kimmt der Kaaner dewieder oder bleib beham hinnerm Die, wann de pun Marzipan bist." "Gell, der will noch ebbes erans hun, ei des Gewirre" — bass, da flog das Consetti hin und ber, diesmal in Gestalt der Stöde, die ein dichter Menschenkäuel bie Streithabne trennte. Und es war hobe Beit, benn ba bligt eine Beimipite auf, die geftrenge Boligei ift im Anguge. Aber wunderlich, die fieht beute gar nicht fo ftrenge aus, im Gegenwegen: Selm und Montelfragen find mit Confettifternen bespegen: Beim und Mantelfragen find mit Confettifternen überfaet, und wo bas Strenge mit bem Barten, wo Starfes fic und Mildes paarten, da giebt es einen guten Klang. Es sieht auch zu pittorest aus, die Pickelhaube im Consettischmud. Bim, dim, dim — Bahn frei für die Elestrische. Das ist leichter gesagt, wie gethan. Man nuß icon mit den Jäusten und Ellenbogen "fcubbsen" und stogen, damit es Luft giebt, während sich in langfamem Tempo ber Motorwagen burch bie Maffen

Die Gegensähe berühren sich, Leben und Tod, Frohsinn und Trauer, wie eng nebeneinander wohnen sie im Leben! Da geben sittl und ernst einige Domen der und her. Lange schwarze Crepschleier dosumentiren äußerlich die tiese Trauer. Undeirrt non all dem Judel und der sprühenden Lebenslust drängen sie sich durch die scherzenden Menschen. Aber was ist das? Wie ein freudiger Tuit liegt es über dem todestranzigen Schwarz. Leichtes Confetti, seuchtende Sterne gieren den düsteren Crepschleier und prunsen erst recht lebhaft auf dem dunssen Argend. So stiehlt sich Hossinnung und Freude ins Herz. Ungerusen, ungeahnt — sie kommt wieder, dalb hier, dalb dort auftauchend, Confettisternen im Crepschleier vergleichbar, die sied berband gewinnt.

Bum, — frach — wie das zischt und sponzt — ein Uebermuthiger bat einen Froich angegündet und zwischen die Menge geworfen. Erichrecht springen die Dümchen auseinander — es war auch ein schlechter Wis, denn wie leicht konnte er ein Urglud anrichten. Für die Andreasmarktage wollen wir uns doch lieber solche Scherze, die zu nahe ans Robe grenzen, verbitten!

Scinen Selbstmorddersuch unternahm in dordergangener Racht die 30jährige Fran des Taglöhners & imm er, Emserstraße 40, indem sie ein ziemliches Chaantam Essigsüure trank. Ueber das Motid zur That werden ums solgende Einzelheiten gemeldet: Der Taglöhner 3. saß dis gegen 1 Ubr in einer desannten Wirthschaft des Westends. Als das Ehrvaar seine Wohnung ausgesucht hatte und der Ehemann sich ichon mit dem Auskleiden beschäftigte, ergriss die Ehesaun nach einer Flasche mit Essigsüure und trank diese dis auf den Boden seer. Die Fran stürzte unter surchtbarem Schwerzensschren, die er von dem Borsall im Kenntniss seine Wan requirirte zunächt die Bolizei und einen Arzt. Lesterer diest es sedoch nicht für nötig, in dem vorliegenden Hall Dülse zu seisten, und erschen nicht in der Wohnung der Ledensmüden. (Wir werden nochmals auf diesen Punkt zurücksommen.) Emblich nach sast sein dem hem städtischen Krankendus. Der Taglöhner J. war erst vor surzer zeit von Biedrich nach Weiselbschen gezogen, seine Fran batte sich ein gerichtliches Verzenkenn, welches wegen Diedstahl niw, gegen sie schwedte, sehr zu Herzen genommen und soll sich sind ein gerichtliches Verzenkenn, welches wegen Diedstahl niw, gegen sie schwedte, sehr zu Herzen genommen und soll sich sind ein gerichtliches Berschren, welches wegen Diedstahl niw, gegen sie schwedt, sehr zu Herzen genommen und soll sich sich ein gerichtliches Berschren, welches wegen Diedstahl niw, gegen sie schwedt, sehr zu Herzen genommen und soll sich schwe in Biedrich eine Monatsstelle inne und soll sich schwe is derenden beer ausgehoben, doch sollte der Berschalbung demnächst vor der hiefigen Straffammer stattsinden. Betress des Besindens der Frau B. ersahren wir noch, daß keine bireste Lebensgesahr vorhanden ist.

. Berfonalien, Dem Konfularagenten ber Bereinigten Staaten bon Amerita in Biesbaben 3. B. Breuer ift namens des Reichs das Exequatur ertheilt worden. — Der Regierungsrath Dr. Lewalb aus Wiesbaben ift jum Oberregierungepath ernannt worben, sugleich wurde ihm die Stelle bes Dirigenten ber erften Abibeilung bes Polizeiprafibiums in Berlin

97r. 280.

. Aurhaus. Die für übermorgen, Mittwoch, projeftirte 2. Quartetisoiree bes Rurorchesterquartetts fann infoige Erfranfung eines Mitgliebes besielben nicht ftattfinden und wird

bis auf Weiteres verfcoben.

Ronigliche Regierung. In der Brüfung der Regierungs-Supernumerare zu Cassel für den Regierungs-Setretariats-und Kassenste im Bereiche der Proding Hessenschaften haben die Willitär-Supernumerare Franz Ries und Wilhelm Souls fowie ber Civil-Supernumerar Rarl Ges pephanb alle bon bier, bestanben. - Der Regierungsbureau-BilfBarbeiter Binbemann ift aus bem Regierungsbureaubienft geschieben.

m. Die Ergangungewahl sur Sanbelotammer für bie fatungsgemaß ausscheibenben herren Kommergienrath Gehr-Flach, hotelbesiger heinr. Daeffner und Kaufmann Louis Schilb fand beute Bormittag 11 Uhr im Stadtverordnetensale bes Rathbaufes ftatt. Bon 470 mahlberechtigten Firmen maren 54 vertreten. Es wurden die Herren Febr-Flach und Saeffner mit fammtlichen 54 und herr Schild mit 53 Stimmen wiebergewählt, 1 Stimme fiel auf Herrn G. Glafer. Als Bahltommiffar fungirte Berr Sabrifant C. 2B. Boths, als Schrift-fübrer Berr Raufmann Josef Dupfelb und als Stimmengabler Berr Weinhandler Sugo Rofen ftein.

• Frembenfrequeng. Die Bahl ber bis jum 29. Rovember bier angemelbeten Fremben beträgt 120505 Personen; 43456 gu längerem und 77049 zu fürzerem Aufenthalt angemelbete Ber-sonen. Der Zugang in ber letzten Woche beträgt 1075 Berso-nen, 331 zu längerem und 744 zu fürzerem Ausenthalt.

* In bas Sanbelsregifter wurbe eingetragen: Rurhaus für Mervenfrante von Dr. Jedor Bleifner, Biesbaben. Unter biefer Firma betreibt ber praftifche Arzt Dr. meb. Febor Pleffner zu Wiesbaben ein Hanbelsgewerbe.

* Preußliche Klassenlotterie. In ber Samstag-Rachmit-tags-Ziehung ber 5. Klasse ber Preußischen Lotterie wurde die Kr. 102,968 mit 1000 A und ber Prämie von 300,000 A ge-zogen. Der Hauptgewinn von 500,000 A bleibt in Berlin und

auch bie Bramie bleibt in Branbenburg.

* Raiferpanorama. Diefes Runftinftitut erweist unzweifelhaft ber Wiffenichaft, und ber allgemeinen Bilbung einen großen Dienst burch bie Borführung seiner natumbahren photoplastifchen Anfichten und ift ein großartiger Reprafentant biefer Rultureroberung. Dier merben modentlich wechselnd bie Gebensmirbigkeiten ber gangen Erbe zur Anschauung gebracht und es ist in ber That ein hober Genuß, bequem auf einem Stuhl sigend, biese berrlichen Aufnahmen auf Glas in einer zauberhaften Plaftit, Beripettive und wunderbaren Farbentoming an ben Augen borübergiebend wahrnehmen gu tonnen, für ein außerft niebriges Gintrittsgelb. Es ift baber fein Wanber, wenn ber Bejuch ftets ein sehr großer ist; wer einmal bort war, wird immer wieder ba-hin jurudkehren. Das Brogramun dieser Woche enthält wieder zwei hochinteressante Reise-Coffen: Kr. 1 Brag mit Umgebung und Rr. 2 Der Raifer Bilhelmstanal mit Blumenforjo und Flot-

* Residenztheater. Mehrseitigen Bunichen entsprechend fin-bet morgen Dienstag die 6. Anfführung von Subermanns Ko-möbie "Der Sturmgeselle Sofrates" statt.

. Rongert Canftatt. Wir bringen hiermit nochmals bas hente, Montag Abend im großen Cafinosale stattsindende, in jeder Beziehung hohes Interesse erwedende Terzettsonzert der Damen M. Bfeisser-Rismann und Mt. Haas aus Mains, sowie unfrer hiefigen Konzertjängerin T. Canftatt in empfehlende Erinnerung

* Caicha Schneiber-Bortrag. Der Bortrag bes Runithi-ftorifers Dr. Bolfram Balbichmibt über Saicha Schneiber, finbet morgen Dienftag, 1. Dezember (nicht wie irrthumlich gemel-bet Mitwood) Rachmittags 4 Uhr im Kunftsalon Banger, Taumisstraße 6 bor ben ausgestellten Originalen bes Runftiers ftatt.

* Rheinschifffahrt. Die Rheberei August Balbmann Biebrich bat ben Doppelichraubenbampier "Telegraph" fäuslich erhvorben. Das Boot ift befannt als eines ber am ichnellfahrenften bes gangen Rheines und foll bauptfächlich zu Extrafahrten bis zu 100 Personen, wozu es sich besonders gut eignet, benutt merben.

* Einen fdredlichen Tob fand in ber Racht bon Camftag auf Sonntag ein 35jähriges Dienstmabchen Ramens Ottilie B., welches bei einer hiefigen Berrichaft im Rurviertel in Stellung war. Das Mäbchen war bor einigen Boden erft bon ihrem Beimathsort Langenschwalbach bier gugezogen. Der herrichaft war ber Buftanb bes Mabdens aufgefallen, boch als bie hausfrau bas Mabden nach ihrem forperlichen Befinden fragte, gab fie eine berneinende Antwort. Am Samitag Abend swifden 10 und 11 Uhr batte bie Berrfchaft, welche noch nicht ju Bett gegangen war, bas Berichwinben bes Mabchens bemerkt. Die Manjarde, in welcher bie B. ichlief, war leer und bas im Dachgeschos befindliche Clojett war bon Innen verschloffen. Da auf wiederholtes Rufen feine Unmoort gegeben murbe, fab man fich veranlagt, bie Boligei in Menninig gu feten. Diefe ericbien benn auch balb mit einem Schloffer, welcher bie Thure bes Clofetts gewaltsam öffnete. Ein entjeglicher Anblid bot fich bier ben Unwefenben. Das Dabchen lag entfeelt auf bem Boben in einer Blutlache ichwimment, wöhrent ein neugeborenes Rint ebenfalls tobt im Clofettbeden vorgefunden wurde. Die Mermite muß ichner mit bem Tobe gefampft haben, worauf verschiebene Angeichen hindeuten. Der requirirte Urgt ftellte als Tobegurfache Berblutung feft. Gin Berbrechen liegt nicht bor. Die Beiche ber B. und bie bes Rinbes wurben noch in ber Camftag-Racht nach ber Leichenhalle bes alten Friebhofs gebracht. Die gerichtliche Untersuchung ift eingeleitet und es wird jebenfalls eine Obbuftion ber Leiche erfolgen.

= Concurreng-Bluthe. Gin neu etablirter Badermeifter in einem Nachbarorte Wiesbabens empfahl fich aufs Angelegentlichfte bei einer nen gu erwerbenben Runbin; biejelbe lebnte ab, was ihr aber nichts half, ba ber Badermeifter nicht loder lieg. Darauf entgegnete bie Frau: "Ich fann feine Waare von Ihnen nehmen, ba ich meinem feitherigen Lieferanten noch Schulben gu gablen babe." - "Dan, wie groß ift ber Betrag?" So und so viel", entgegnete bie Frau. "Gut, bier bawe fe bes Gelb, bezahle Gie ben und ich liefre bon jest ab bie Waare." — Was tann man mehr verlangen?

3. Achtung bor Tafchenbieben! Die Biesbabener Rerb, unfer allbeliebter Andreasmarkt, steht bebor und bekanntlich herricht an diesen Tagen auf dem Marke ein gang außerordentliches Gebränge. Das machen fich die Langfinger, die gablreich an biefen Tagen in unferer Stadt weilen, ju nute, und bie große Angabl von Bortemonnaies, Borien ufw., die an den Undreasmarkttagen gefunden werben, beweifen, bag bie Beute ber Langfinger feine Geringe ist. Darum Borsicht! Bor allem soll man seinen Ueberzieher, Rod usw. zugeknöpst halten. Ferner fülle man seinen Geldbeutel nicht allzu sehr, und wenn irgend möglich, weife man ihm einen anberen Blat an als bie Sofentaiche. Diefelbe Borficht foll man auch in ben Wirthichaften nicht außer Acht laffen.

3. Schlägerei. Auf bem Muritiusplag entftanb in ber Sonntagnacht eine folenne Reilerei, wobei bas Meffer wieber in Aftion trat. Infolge mehreer Stiche mußte fich einer Ber Betheiligten im ftabtifchen Krantenbaus verbinden laffen.

r. Der unbefannte Tobte. Die Berfonlichfeit bes gegenüber Station Curve am Freitag Abend aufgefundenen Tobten ift bis jest noch nicht befannt. Auch bie Tobesursache ift noch nicht

Kurverein.

Der Borftand des Biesbadener Rurvereins hielt am let ten Samftag, Abends 83 Uhr, im Saale des Hotel "Dahn" eine Sitzung ab, zu welcher fich 9 herren des Borftandes eingefunden hatten. Nachdem durch den Sefretar des Kurver-eins die Protofolle der letten Borstandssitzung und der Generalversammlung zur Berlefung gebracht worden waren, theilte der Borfitende, Berr Geh. Sanitatsrath Dr. Pfeif. fer mit, daß er, wie es in der Generalversammlung angeregt worden war, herrn Rurdireftor v. Ebmener gum Bieber. eintritt in den Rurverein eingeladen habe und daß diefer feinen demnächstigen Beitritt versprochen habe. In der

Badhausangnlegenheit

habe er an den Magistrat das Ansuchen gerichtet, die Mobelle öffentlich auszustellen. Diesem Ansuchen werde bekanntlich in der Zeit vom 6. Dezember und folgende Tage entsproch-

Rennirage

die hierauf angeregt wurde, ging der Borftand nicht naber ein, da in dieser Angelegenheit nichts Neues vorlag oder befannt geworden war. Seinem Bersprechen gemäß bat ber Rurberein f. & mit dem Rennflub eine Berfammlung einberufen, deren Ergebniffe befannt find. Gine langere Debatte entspann fich bierauf über die Frage ber

meteorologischen Beo achtungen

die der Rurverein bisher hat vornehmen laffen. Augenblid. lich ift in diefen Beobachtungen ein Stillftand eingetreten, ba ber Berr, ber diese im Auftrage des Aurvereins vorzunehmen hatte, Biesbaden verlaffen hat. Auf Borfchlag Des herrn Dr. Blegner beschlieft der Borftand, den Schriftführer des Naturbiftorifchen Bereins, herrn Dr. Grun. hut zu ersuchen, die Absassung bes jahrlich erscheinenden meteorologischen Berichtes auf Grund der Daten, die ber Naturbiftorifche Berein dem Rurverein gu liefern fich bereit erflärt hat, zu übernehmen und ihm für diefen Zwed die bisber aufgewandten Mittel, eine 800 Mart, zur Berfühung zu ftellen. Dem Untrag bes Berrn Maier, ber bisber die meteorologischen Beobachtungen angestellt bat, ihm die Inftrumente des Bereins für 100 Mart zu überlaffen, wird auf Antrag bes herrn Dr. Blegner nicht entfprochen. Diefelben follen vielmehr Berrn Dr. Grünbut abergeben werben, falls diefer den Antrag des Rurvereins acceptirt.

Johresber dit

Darauf wird die Unfrage bes Borfibenden, ob der Jahresbericht, der bis jest noch nicht erschienen fei, nachträglich noch gedrudt werden folle, in bejabendem Ginne beantwortet. Man bielt dies für nöthig, da verfchiedenen Perfonen, die Bablung der Beitrage verweigert haben mit der Begründung, man wisse ja gar nicht, was der Kurverein im vergangenen Jahre geleiftet habe. Das in der Wilhelmftrage befindliche

Wetterhäuschen

foll erweitert werben. Bur Beichaffung ber nötbigen Inftrumente find 4-500 Det. erforderlich. Dem Berein ift. wie der Borfipende mittheilt, von dem Magiftrat die Mittheil. ung jugegangen, baf bas ftadtifche Badhausprojeft nabegu vollendet fei, außerdem bag die Errichtung einer

uuentgeltlichen Trinkitation

an der Mdler quelle, wie fie der Rurverein angeregt hat, weder gleich noch ipater verwirflicht werden fonne. Diefe Anficht fann ber Borftand des Rurvereins nicht ju der feinigen machen, da bie Ablerquelle 70 000 Liter täglich mehr produgirt, als gebraucht werden wird. Der Maniftrat foll daber nochmals erfucht werben, im Sinblid auf ben verhaltnismäßig großen Ueberfluß an Baffer eine unentgeliliche Trinfftation an der Ablerquelle gu errichten. Geb. Can .-Rath Dr. Pfeiffer macht bann die Mittheilung, daß von einer Seite ber Bunich nach Errichtung eines

Englischen Konfulates

in Wiesbaden laut geworben fei. Da ber Borftand bes Rurvereins ebenfalls ber Anficht ift, daß es für Wiestaden bon gang großer Bedeutung fei, wenn fich eine Bertretung ber englischen Regierung hier befinde, wird beschloffen, auf bie Errichtung eines englischen Konfulates nach Kräften binguwirfen. Bu diefem Zwede foll fowohl eine im Botel "Rofe" aufliegende Betition an die englische Regierung bon Geiten des Kurvereins unterzeichnet, als auch die Kurverwaltung und der Magiftrat ersucht werden, dieferhalb bei der engliichen Regierung vorstellig zu werben.

Ruhehalle. Muf Anregung des Borfigenden beichlieft ber Borftand weiter, an die Kurverwaltung das Anfuchen zu ftellen, von ber beabfichtigten Bermiethung bes an ber rechten Geite ber neuen Rolonnade liegenden Raumes, in bem fich früher die Bilhelmsquelle befand, abzusehen und diesen in eine Rubehalle umzuwandeln.

Gegen das Schleppentragen.

Auch einem Antrag des Berrn Dr. Libbot wird ftattgegeben, wonach die Keurverwaltung erfucht werden foll, durch Anbringung von geeigneten Plataten dem Tragen von Schleppen im Rurgarten und Rochbrunnen entgegen gu ar-

(Schluß folgt.

* Die Begirts-Sunobe verwies beute ben Entwurf et. nes Rirchengejeses betreffe Erhebung bon Rirchen. giener jur Borberathung an eine neungliebrige Rommiffion, Raberer Bericht folgt.



Berlin, 30. Nob. Gine furchtbare Blutthat rief gestern Morgen in dem benachbarten Tempelhof eine große Aufregung berbor. Dort todtete der 38 Jahre alte Giftwirth Drenbrodt feine 34jahrige Frau durch Beishiebe und beging dann Gelbitmord burch Stury aus dem Bodenfenfter. Drepbrodt lebte von jeber mit feiner Frau in Unfrieden,

Bum Gall Awiledi, Berlin, 30. November. Wie das Rl. Journ." erfährt, hat Graf Settor & wile di feine Zustimmung gur Aufnahme einer neuen Spothet-Anleihe auf Broblewo gegeben, die in den letten Tagen unter feiner perfonlichen Garantie abgefchloffen toorben ift.

Gin Sochichaler als Ginbreder.

Wien, 30. Rovember. Die Polizei verhaftete den 27fahrigen Sorer ber technischen Sochichule, Baul Jagobifch, weil derfelbe, feinem eigenen Geftandnig gufolge, mittelft Einbruches in Agram Baargeld und Berthpapiere in Sobe von 66 000 Kronen entwendet hat. Interessant ist, das der Diebstahl in Agram noch nicht entdedt wurde und die P lizei die Berhaftung nur deshalb vornahm, weil fich Janobifch durch Berfauf der Werthpapiere verdächtig gemacht hat.

Die Mabrung in Gerbien

Belgrab, 30. Rovember. Sier eirfuliren unfontrollir. bare Gerüchte über weitere bevorftebenbe ernfte Ereig. niffe. Die Ronigemorder find erbittert bariiber, baf ber Ronig fich infolge ausländifder Ginfluffe bon ihnen ab umen. ben beginnt. In einer gebeimen Berfammlung beichloffen fie, biefen Buftand nicht ju bulben, fondern den Ronig gu gwingen, fich auf ihre Seite gu ftellen.

Dammeruifd). Stutigart, 30. Robember. Muf ber Sartsfelbbahn bat folge ber fortgefesten Regenfälle swiften ben Stationen Balbhaufen und Ebnat ein bedeutenber Dammrutich ftattgefunben. Die Rutichstelle bat eine Lange von 70 Metern. Der Damm batte an ber beichöbigten Stelle eine Dobe von 12 Metern. Der Telephonbetrieb ift gestört. Der Fahrbetrieb wird burch Umfteigen fortgefest.

Bieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags. enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fa Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Goafer; füt ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Sinweis: Der gefammten Anflane unfered Plortes ift ein Brofpen von Bernh. Grevsmubt in Yubed, bent. Die Deutsche Batrioten-Lotteric, beigefügt, woranf wir biermit aufmertfam machen. 57787



Prima Gummi-Pelerinenund Regenmäntel,

abwaschbare, wasserdichte Damen-Schürzen

von 2 Mk. an. Kinder-Schürzen von 75 Pig. an.

Portemonnaies

empfehlen

de Baeumcher

Königl. Hoflieferanten, Ecke der Schütz nhofstrasse und Langgasse.



Qute Laune herrscht im Hause bei täglichem Genuss von Quaker Oats-nur echt in Packeten mit der Quaker Schutzmarke. Für die Familie schmackhaft, stärkend und leicht verdaulich. Für die Köchin leicht und mannigfaltig zu zubereiten.

uaker Oals

Tife: auf Geb reits fich in 1 berei meil.

liege bie ber That fünb bilbe fauft eine



9Nr. 280.

Schwurgerichts-Sigung vom 30. November. Wiffentlicher Dleineib.

Der Borgipenbe herr Landgerichts-Direftor Geh. Justigrath Gran eröffnet furg nach 10 Uhr bie Sigung.

Die Angeflagte, die lebige Privatiere Clara Sihmann von Gifenbach ftand im Borjahre bereits vor dem Schwurgericht. Damals war ihre Labefrijt nicht eingehalten worden und fie der fr Bertheibiger machte, ba feine Beit geblieben mar, fich auf bie Bertheidigung genugenb borgubereiten, bon bem Rechte Gebrauch, die Bertagung bes Termins ju berlangen. Die bereite im reiferen Alter stehenbe gichtbruchige und beim Geben nd eines Stodes bebienenbe Angeflagte besand sich bis bahin in Untersuchungsbaft, auf Antrag jedoch beschloß in dem frü-beren Termine der Gerichtshof, sie aus der Sast zu entlassen, weil nach ihrer Bersonlickseit ein Fluchtverdacht nicht als vorliegend erachtet werden tonne. Das aweite Mal begegnete uns bie Angeflagte als Bengin bor ber Straffammer in einem wiber ihre bergeitigen Sausgenoffen, einen Muller und feine Chofran aus Gifenbach megen Gigenthums-Bergebens anbangig gemachten Berfahren, und bei biefer Gelegenheit gelangten neben ben perfonlichen Berhaltniffen ber beute Angeflogten auch Die Thatumftanbe gur Erorterung, melde fie beute ouf die Armefünberbant gebracht haben, Fraulein Bigmann — fie ifteine ge-bibete Berson und scheint einst beffere Tage gesehen zu haben faufte por nicht allzulanger Beit mit recht ungenügenben Mitteln eine in ber Rabe von Gifenbach belegene Muble im Gubbafta-

tionstermine. Gelbft fonnte fie bem Berrieb nicht pocheben, fie ichlog baber mit bem frageren Gigenthamer einen Berrrag ab, nach welchem biefer ben Betrieb felbftitanbig fibernahm und ihr in ber Maible mir einige Bimmerchen überlaffen reip, ihr auch bie Befoftigung gegeben murbe. Die Mittel jeboch, über melde Clara Bibmann verfügte, reichten nicht aus, ihren Berp'lichtungen nachzusommen. Sie wurde verflagt, verurmeilt zur Leistung bes Offenbarungseibes vor Gericht gelaben, weil fich Bermögenbitude zur Befriedigung ber Gläubiger nicht vorlanden und foll dabei ein Bermögensberzeichniß, welches unbollständig war als richtig beschworen haben. - Die Frau ihres Mullers, neugierig wie Evastöchter nun einmal sind, gestattete sich eines Tages mährend ber Abwesenheit ber heute Angeklagten einen Einblick in beren Schreibtisch und sie sand dabei eine nicht allzuerhebliche Geldsumme vor, welche nicht in dem als richtig bedwarenen Bergeichniffe ihrer Bermogensftude aufgeführt war. Die Frau entwendete nach der wiber fie erhobenen Anklage -nebenbei bemerkt - einen Theil ber Gelbbetrages. Die Clara Bigmann jeboch foll gur Beit ihres Danifestationseibes ben Be-trag besessen baben und fich beshalb bes wiffentlichen Meineibs ichalbig gemacht haben. - Das ift im großen Gangen ber Thatbeftanb.

Standesamt Blebrich.

Geboren: Am 18. Dobember: bem Beiger Daniel Roft e. - 18. bem Schloffer Bernhard Alfred Goldmann e. E. -21. bem Bader Georg Groß e. T. - 23. bem Schloffer Friedrich Wilhelm Richard Dennig e. T. — 23. dem Taglöhner Friedrich Wilhelm Kreie e. T. — 23. dem Lofomotioführer Franz Jasob Dansmald e. S. — 23. dem Wagenführer August Diebrichs e. E. - 24. bem Reftor hermann Michaelis e. I.

Aufgeboten: Der Jabritarbeiter Theodor Miller und bie Mar'e Naroline genannt Effiabeth Suhr, beibe bier. - Der fiabriche Mohrmeiter Friedrich Ratl Christian Rupp und bie Marie Johanna Minna Predber, beibe bier.

Berehelicht: Am 21. Rovember: ber Taglobner Bilhelm Blum und Lufe Wilhelmine Maurer beibe biet. - Der Taglöhner Bernhard Anumpnich und Margarethe Ratharine Birichinger, beibe bier. — 22. ber Birth Reinbard Rorn und Luife Anll, beibe bier. — 25. ber Landwirth Rarl Friedrich Abolf Güttler zu Wiesbaben und Elisabeth Magdalene Franziska Schneiber bier.

Geftorben: Um 23. Rovember: Gottlieb Chriftian Schermuly, 8 Bochen alt. — 23. eine weibliche Tobtgeburt. — 24. Ferdinand Abglf Schäfer, 3 Monat alt.. — 26. ber Privatier Julius Gerber, 72 Jahre alt. — 26. ber Bahnwärter a. D. Johann Spengler, 67 Jahre alt.

Befanntmachung.

Countag, den 6. Dezember D. 38., Rach mittage 2 lift, werden infolge eingelegten Rachgebots in dem Gafthaus von &. Sorne in Ronigehofen eine größere Augahl Wiefen in ber unteren Theis (Ronigs. hofer Gemartung), fowie im Trodenborn (Rambacher Gemarfung) auf eine langere Reibe von Jahren nochmals berpachtet.

Die Bedingungen werben an Ort und Stelle befannt gemadit.

Wiesbaden, den 30. November 1903. Die Direttion

ber ftabt. BBaffere, Gas- und Gleftr. Berte.

nur tropfenweise zu verwenden Maggi's Würze weil sehr ausgiebig! Man berlange ansbrudlich MAGGI's Warze! - Richt mittochen, erft beim Anrichten beifugen. -850/211

Königliche

п

ect

42



Schaufpiele.

Dienftag, ben 1. Dezember 1903. 14 Borftellung. Mbonnement C.

Othello. Oper in 4 Aften von Arrigo Boito (fur bie beutiche Bubne übertragen von Mar Ralbed). Rufit von Giufeppe Berbi, Mufitalifde Leitung: Berr Brof. Mannftaebt, Regie: Berr Dornewag.

Dibelo, Befehlshaber ber venetianifchen Glotte herr Ralifd. Gri. Brobmann. herr Müller. feine Gattin Frl. Schwart. Coffie, Dauptmann Robrigo, ein ebler Benetianer Lebavica Gefandter ber Republit Benebig herr Rlarmuffer. herr hente. bert Schwegter. Montano, Statthalter bon Eppern . Derr Engelmann, . herr Schmidt. Gin Berold Solduten und Seeleute ber Republit Benebig. Ebelbamen und

Benetianische Robili. Enprioten. Ein Schentwirth, Bolf u. f. w. Ort ber Sandlung: Eine Safenftadt ber Infel Capern.
Beit: Ende bes fünfzehnten Jabrhunderts.
Rach bem 1. u. 3. Alte finden Pausen von 12 Minuten fintt. Aufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Ende 99/4 Ilbr.

Mittwoch, ben 2. Dezember 1903. 14. Borfraung.

Abonnement A. Gajparone.

Operette in 3 Aften von &. Bell und Richard Gende. Dufit von E. Dilloder,

WALHALLA-THEATER, WIESBADEN. Mittwork, 2. December 903. ur ei maliges Gast.piel.

M. Paul FRANCK le célébre Mime — M. LÉONI du Lyrie-1 Théâtre de Londres.

L'IMMENSE SUCCÈS LA CHULAPA.
Scènes Espagnoles de M. Franquet, Mus que de M. Ed. Mathé.
Mila OTERO jouera le rôle de LA CHULAPA qu'elle a créé
à Paris. MM. Paul FRANCK et LÉONI interpréteront les rôles
qu'ils ont créés à Paris. Les au res rôles par Mess PACECITA
et Paule d'ARTIGNY. MM. JAHYER, STEBLER etc.
GUITARISTES & MANDOLINISTES.

LA PEUR. Comédie en un sete de M Félix DUQUESNEL. RIG. AUBEL jouera le rôle de LUCIENNE. — M. PAUL PRANCK. jouera le rôle de JOSEPH Les autres rôles par Mile Paule d'ARTIGNY et MM. JAHYER et Robert CASA.

- INTERMEDE. -M. LEONI dans ses chansons modernes qu'il a créés à PARIS SCENES & DANSES ESPAGNOLES MILE. OTERO. M. ARAGON, le cétèbre Danseur Espagnol.

LE GRAND SUCCES REVE D'OPIUM. Pantouime lyrique en un acte de M. Paul FRANCK. Musique de M. Ed. MATHÉ Mile OTERO jouers le rôle de la STATUE qu'elle a créé à Paris. M. Paul FRANCK jouers le rôle qu'il a créé à Paris. — M. LÉONI chanters le rôle qu'il a créé à Paris.

Comedie en 1 acte de M. Daniel DARC, Jouée par MM. JAHYER, CASA - Mmss AUBEL, Paule D'ARTIGNY,

Ordre du Spectacle: 1 Les Rieuses; 2 Rêve d'Opium; 3. Intermède; 4. La Peur; 5. La Chulspa.

Preise der Platze zum einmaligen Gastspiel La belle Otero: marginiumloge Mk. 8.—, Fremdenloge Mk. 6.—, Orchestersesse, margiri) Mk. 6.—, Seitenbalcon Mk. 6.—, I. Parkett Mk. 5.—, Fremdenloge Mk. 4.—, Parterre Mk. 2.—, Fremdenloge Mk. 4.—, Parterre Mk. 2.—, Dive Mk. 1.50. Vorverkauf von heute ab Vormittags von 11 ha 1 Uhr an der Theaterkasse.

Die elegante Herrenwelt Warderobe

Babun, frub, Buidneiber, Caalgaffe 1 Bbb, 3 St., r. Breis 25 DRL ein -Angug. Spegiell für Runden, bie feibft fleuen 481

la Gas-Cokes Ia

Carte febr billig, fowie Brauntoblen-Briquetts und prima Budjen-enmabal, gespalten, fein Abfallbolg & Cer. 1 Met 30 Big empfichte Telefon 2345. M. Cramer, Selbitr. 18.

Refidenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Dienstag, ben 1. Dezember : +03. 81. Abonnements-Borftellung, Abonnements-2 Abonnements. Billete gultig. Bum 6 Male:

Der Sturmgeselle Sofrates.

Romobie in 4 Alten von hermann Subermann, In Scene gejest von Dr. D. Rauch Budolf Bartat. Bibert Darimeper, Jahnargt . Georg Ridder, Clara Rranie. Seine Frau Frig. Beiber Sohne Brnnhold, beiber Sohne Brunhold, Beeiberr b. Laufen-Renhof Stengel, Stener-Inipeftor a. D. Dr. Boretins, Oberlehrer Lomaichel, Raufmann Sans 28 ihrimp. Baul Otro. Guitan Schulge. Bremann Rung. Reinhold Sager. Friedr, Roppmann. Dr. Martufe, Rabbiner Dtto Rienicherf. Siegfri d beffen Cobn Mafrodu, Birth im "Deutschen Reichsabler" Gofte Birth in ber "Breugischen Krone" Arthur Roberte, Thep Dort. Arthur Rhobe. Die blonde 3ba . Rathe Gribulg. Gie Rootman. Ein Dienstmadden Ein Amtebiener Alfred Jones. Eine Frau mit Bahnfdmergen . .

Ort ber Sandlung: Eine Rleinfadt im außerften Often Beit ber Sandlung: Die zweite Saifte ber Gebzigerjabre. Rach bem I, u. 2. Alte finden langere Baufen fant, Der Beginn ber Borfiellung, fowie ber jedestinaligen Afre erfolgt nach bem 3, Glodengeichen,

ATTENDED THE REAL PROPERTY.

Ein Dert .

Ein Mabden

Brieber. Degener,

Bally Bagener.

Anjang 7 Uhr. - Ende nach 93/4 Uhr.

Mittwoch, ben 2. Dezember 1903. 82. Abennemenis Berftellung. Ab. Male: Abonnements Billets gillig.

Bapfenftreich. Robitat. Movitas. in 4 Aufzügen von Frang Abam Beperlein. In Scene gefeht von Dr. D. Rauch.

Opernglafer, in jeber Breislage, Ontifche Anftalt C. Hohn Opernglafer, (Jub. C. Krieger), Langgaffe 5. 9787



Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Dienstag, den I. Dezember 1903.

Nachm, 4 Uhr: unter Leitung des Konzertmeistere Herrn Hermann Irmer. Ouverture zu "Stradella" . Scène de ballet Feetgesang "An die Künstler" Mendelssohn. 4. Paraphrase über das Gebet aus Weber's "Frei-schütz" 5, Karnevalsbotschafter, Walzer . Joh. Strauss, Mozart. 6. Ouverture zu "Don Juan". 7. Canzonetta für Streichquartett . Hammer. 8. Zeitungsenten, Potpourri . Conradi. Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüst er.

1. Ouverture zu "Fidelio" Beethoven. Variationen aus der Chor-Fantasie 3. Karawanenzug mit Fata morgana L. Schytte. La Source, Ballet-Suite Fantasie aus "Lobengrin". Notturno für Streichquartett Delibes. Wagner. W. Claussen, 7. Baechanale aus "Samson und Delila" Saint-Saens.

Meine Freunde und Befannte mache ich barouf aufmertfam, bag bie Berlobung mit Gri. D na Volz, Lugemburgerplay 5, fcon am 90. Ropember, Umftanbehalber aufgeboben ift.

> Bodaditungenoll P. Gregorius.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 1. Dezember er., Mittage 12 Uhr, werben

in dem Plandlotale Kirchgasse 28 dabier:

1 Pianino, I Taselstavier, 1 Symphonium, 1 Bisliard, 1 gweithür.
Rleiderschrant, 1 Eistschrant, 1 gr. Bücherschrant, 1 Sopha,
1 Kanapec, 1 gr. Spiegel. 1 Walchrich, 1 Rommode, 1 runder
Tisch. 1 Ladenschrant, 1 Röbmalchine, 1 Thete, 1 Büsset, 1 Tisch
eichen, 1 Glasichrant, 1 Rommode mir Marmorps, 1 Schreibletretar, 1 Damenschreibisch, 1 Sessel, 300 Fiaschen versch.
4 Tab Brannspein. 1 Banpbeckeichneibmalchine, 1 thein, Kirtusar-4 Fast Branntwein, 1 Bappordeifdneibmaldine, I rhein Berfular-pumpe mit Bubebor, 1 Britfdmagen und ein halboerbed öffentlich zwangsweise gegen Baargabrung verfteigert.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Tauber's Hafer-Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur bestem Roh-material (einer der ede laten sanitären Cacao Sortenn Ver-bindung mit Hafer) dargestellt. In dieser erprobten Zu-sammensetzung wird die in manchen Fällen schwere Ver-dauliehkeit des reinen Cacaopulvers paralysirt und dem Magen in leicht assimilirbarer Form Nahrstoffe zugeführt, die für die Aufrachterhaltener und der Aufragehen d e für die Aufrechterhaltung und den Aufbau des mensch-lichen Organismus in erster Linie wirksam sind. Tauber's Hater-Cacno I istet deshalb nicht nur

Kindern, Magenleidenden, Reconvalescenten, schwächlichen und blutarmen Personen vorzügliche Dienste, sondern kann anch mit Recat Jedermann als ein vorzügliches tägliches Nahrungs und Genussmittel und entschieden als das best - Frühstück bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen und Barmkartarrh empfohlen werden.

Preis pro Pfd. Mk. 1.20. " 5 " " 1.10.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telefon 717.

Vorteilhaft im Einkauf, Sparsam im Gebrauch, Herrlich in ihrer Wirkung.

Bur Starfnug und Rraftigung blutarmer, ichwächlicher Berfonen, befondere Rimber, empfehle jest wieber eine Rur mit beli bien Lahusen's Leberthran.

ein als ber befte und wirtfamfte Leberthran anerfannt, Rein Gebeimmittel. Reiner Leberthran ohne Bufan, nach befonverer Methode bergehellt, gereinigt und geflort. An Geichmad bochfein und milbe und von Groß und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Breis M. 2.30 Bor minderwertigen Rachahmungen wird gewarnt, baber achte man beim Einsauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Ladussen in Veremen. In baden in allen Apotheken von Wiesdaden. Biedrich ze. klauptoleckerlage in Wiesdaden: Tannus-Apotheke van Br. Jo. Mayer, Löwen-Apotheke, Langeaffe 37, Viktoria-Apotheke, Kheinfrage 41, Poj Apotheke, Langeaffe 15, Kronen-Apotheke, Grichiskraße 9, Therefien-Aporbele Emferftr. 24 u. Wilhelms-Apothefe, Luifenftr. 2. 840

8888888888888888888888 Georg Eichmann,

Samen-, Vogel- und Vogelfutterhandlung, am 2 Manergasse 2, Markt

empfiehlt

in besten slaubfrei gereinigten la Qualitäten.

Vogel-, Hühner- u. Tanbenfutter

Eichmann'sche Vogelfutter-Specialitäten,

Singfatter, Finken-, Dompfaffen-, Papagelen- und Kanarien-Kraftfutter, Drossel- und Nachtigallenfutter.

Grösste Auswahl

in- und ausländischer Togelarten,

Papageien, Sing- und Ziervögel. Aechte Harzer Gesangs-Kanarien.

Alle Arten Sing- und Zierküfige.

Sämmtliche Utensilien zur Zucht und Pflege.

Aquarien, Terrarien, Froschhäusehen, Wasserpflanzen, Goldfische, Reptilien u. s. w.

Bepflanzung und Reinignng von Aquarien

in und ausser dem Hause.

Annahme von Vögeln und Säugethieren zum Ausstopfen bei billigster Berechnung.



garantirt wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Eranke und Minder,

von Mk. 1. D an per Meter.

bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Windelhöschen, Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per

Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Mente

wird billig verfauft: Betten, Aleiberfdrant, Buffet, Aus-gehtifd, Bertitow, Divan, Schreib-pureau, Baichtommode, I feiner Regulateur, Setretar, Flurtollette, eilerfpiegel, 6 ich. Stuble, Rabe iffigen, Buppenftube, Mufitwert, ibeandiffe, Salenfpiegel, Schreibiegel, 1 Rududsube, Ballonifch mit Marmoe, Tifce, Stuble, Etagere, Chaifelongue, sowie bie gange Rucheneinrichtung ju jedem Breis Berberftr. 15, 1 Gr. l. 1147





Büreau: 21 Rheinstrassa 21.

Der neus, modern eingerichtete, feuerfeste Ban mit seinen susgedebaten diebessicheren Raumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Auf-bewahrung grössterwie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, In-strumente, Chaisen, Automo-biles etc. etc. auf kurze, wie

lange Zeit.

Neu für Wiesbabaden sind die ausser den aligemeinen Lagerräumen vor-

Lagerräume nach sogen. Warfelsystem : JedeParthie durch Trennwände ringsum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend, von der an-dern getrennt. Zwischen je-dem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren,

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thuren versehene, 12 bis 50 m grosse Kammern, welche derch Arnheimsche Sicherbeitsschlö ser vom Miether selbst verschlossen werden.

Ein Tresor mit eisernen Scarank füchern (1-1% Cubikmeter haltend, für Werthkoffer, Silberkssten u. Ehnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arnheim'sche feuerund diebessichere Panzerthüren und die eisernen Fächer durch Arnheim'sche Safesschlösser verschlossen.

Prospects, Bedingungen und Preise gratis und franco. 20071
Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc und Kostenvorauschläge.

Atomus v. 2 .- 9. Januar 1964. Festgeschenke! der Düsseldorfer St. Rochuskirche 15 379 Gewinne 20000 M. Die Gold- u. Silbergew. sind 30 000 Mk. Bar-10 000 " 5000 Geld 6 × 1500 = 9000 M. 10 × 750 = 7500 , 10 × 200 = 2000 , 20 × 100 = 2000 ,, 30 × 50 = 1500 ,, 100 × 30 = 3000 ,, 200 × 10 = 2000 ,, 1500 × 5 = 7500 ,, 13500 zus. = 40500 ,, Lose 2 Mk. II Lose General-Debit Ferd. Schäfer

In Wiesbaden zu haben bei Carl Cassei, nur Kirchg, 40,

Mecht ruff. Rnoteriathee

wird febr gerne gerunten, beiferteit ac. Affeinverlauf fur Biesbaden u. 844/2 wirb febr gerne getrunten, wirtfam

M. S. Linnenfohl.

Weihnachtsbitte bes Rettungshauses

Erbarm' bich gerne fremder Rot, fo hilft dir auch der liebe Gott.

Ber wollte in ber iconen Beihnachtszeit wohl nich auch ber Rinder mit einem Scherflein gebenten, bie burch be Liebe barmbergiger Menichen berausgeriffen werben tonnte aus ben dunfelnen Baffen ber Groffiadt, aus bem Gumpfe menichlichen Elend's? Geit 50 Jahren bauen wir fest auf bie fich oft glangend bewährte Mildtatigkeit der Stadt Bies baben und wiffen befrimmt, daß Taufende wieder mit fros lichem Bergen ihre Dande öffnen, wenn es gilt, die ichan Beihnachtsjonne auch in die Bergen der einft ichon verlorenen Rinder icheinen gu laffen. - "Doppelt gibt, wer gerne gibt einen fröhlichen Geber aber bat Gott lieb!"

3m Ramen unfrer Rinder icon im Boraus ein berglichet

"Bergelt's Gott!"

Much bie fleinfte Gabe wird bantbar entgegengenomum bon den herren:

Ronfiftorialrat Jager in Bierfiadt General-Superintendent D. Maurer Molf-Str. 84 Bfarrer Biemendorff, Emferftrage 12 p. Bfarrer Friedrich, An der Ringfirche 3.

Biarrer Schupp, Connenberg, Bierftadterftrage ? Lehrer Dapprich, Porfftrage 52. 1096 Behrer Suhne, Rettungshaus.

Weihnachtsbitte

ber Alugenheilauftalt für Aleme.

An die Freunde unferer Anftalt richten wir wiederum bie bergliche Bitte, bie ftets eine vielfeitige, freundliche Erfüllung gefunden, uns helfen gu wollen, unferen armen Mingenteanten, Rindern und Erwachienen, ben Chriftbam gu fomuden und eine Beihunchsbeicheerung gu bereiten.

Außer Gaben an Geld find erwünscht: Aleidungeftuch Bajde, Schuhzeng und Spielfachen. Deren Empfang wird

öffentlich bescheinigt.

Gaben nehmen entgegen ber Berwalter Schminte inter Anftalt, Glifabethenftrage 9, bet Berlag bes 2Biesbadener Generalangeiger, fowie die unterzeichneten Mitglieder ber Bermaltungs-Rommiffion :

Bilhelmi, Oberftleutnant a. D., Bictoriaftrage 9 Dr. D. Bagenftecher, Brofeffor, Rapellenftrage 34, Erumpff, Dberregierungerat a. D., Dheinftraße 71. Balentiner, Conjul a. D., Rerothal 29.

Unszug and dem Civilftande:Regifter der Ctadt Biete baden vom 30. Robember 1903.

Geboren: Am 25. November bem Flaschenblerkanbler Kovrad Rinn e. T. Luise Abolfine Katharine. — Am 26. November bem Kellner Georg Braun e. T. Elsa Johanna. — Am 30. Rovember bem Maurergehülfen Johann Dengler e. G. Des main Alfreb. - Am 24. Robember bem Steinbrudergebille Beinrich Beder e. T. Clementine Gertrube.

Aufgeboten: Gartner Beinrich Schufter bier, mit Johanne Caspari hier. - Landwirth Beter Jojef Dit gu Frauenften mit ber Bittwe Luife Repper geborene Rugmanl bier. - Barnergehilfe Ernft Dankel hier, mit Annnette Ströhlein bier. - Bojtichaffner Karl Abolf Johann Weph zu Langenichtvalbat, mit Katharine Wilhelmine Höhler bier. - Steinhauer Ernft Jafob Kemper zu Mains, mit Margarethe Schmitt bafelbit. Berwittweter pratischer Bertreter ber Naturbeilfunde Karl Jo-sef Esser zu Köln, mit Johanna Wilhelmine Pilar von Bilden boselbst. — Bäder Karl Angust Beder zusbar, mit Bertha Dos

mann bajeidt.
Gieferben: Am 27. November ber Schornsteinseger Frickrich Läufer, 73 J. — Am 20. November Charlotte, T. b. Top löhners Wolf Bogt, 1 J. — Am 20. November Wilhelmir Dehner, ohne Gewerbe, 23 J. — Am 29. November Patharingeb. Bettenborf, Ehefran des Derrnschneibers Wilhelm Stammans Moring, 27 J. — Am 30. November Dorothee geb. Barber, Wilher Dergmanns Anton Linden, 59 J. — Am 30. November, 59 J. — Am 30. November, 59 J. — Am 30. November, 59 J. — Am 30. Robember Silba Antonie, T. bes Rellners Albert Sattenrand

2 Jahre.

Rel. Stanbesami.



Alecht Aulmbacher Bier

Gervorragende Aerzteurtheile. Es giebt fein befferes Starfungsmittel als ein reine milbes Bier, wie

Monchshofbier.

Mieberlage bei

Philipp Meudt, Biergrofghandlung, Biebrich a 31 Berteter ber Brauerei Mondohof M. G. in Rulmbad

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hässers und villet sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschalt Wehnungen unter coal. Bedingungen. — Alloinige Haupt-Agand des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskund ratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

per Stud 4 11.5 Big. Bruch. per Stild 2 Pfg., 7 St. 10 P Wied. per Schoppen 40 Big empfiehl Muffchlag. Safnerg. 3 J. Hornung & Co., Safnerg. 3

en!

Deut.

forrig feit aus

urt a.

austom

2

Brau!

11"

Gel. brud

that grg, he

Arbeits-Hadweis.

Stellen-Gesuche.

Frijenje ! non einige mate 21, 1 St. r. 829

Offene Stellen. Mauntime Herfonen.

Gin tücht. Guhrfnecht Frauffurterftr, 40.

Eligtige finechte, Buriden, Melter, Familien bei biligt Louife Barmintel, ellenvermittierin, Dalle a. C., Merfeburgerfit, 8, Reine Borand-

81.

EII

ten.

ith

ner

färt.

bad.

OPP

rich Top

TIM

Weite hohe Bergütung.

ert fieifige, folide Agenten für fertige Anegablg. Bur Thatiotet auerh, Dompils werd, Spefen per, Off. und. P. S. 31 M. an haufenftein & Bogier A.-B., Franturt a. M. 1376.61

Detailreifende,

me'de fich b. Bermittlg, v. Ber-forungen guten Berbient, en. aufibmmi Lebenoftellg, ichaff. mel, merben um Ang, ihre Abreffe mat sub E. F. 566 an Daafen. nein & Bogler, M. G. Frant

Bertreter

met Berfiches. Befellich. Beben, Battpfl., Glas). Beiftungsng. Gehalt u. Epefen. Dff. aub l'. F. 28 an Onafentein & Bogler, A. Gef... Rrantfurt a. M. 1382/61 21n allen Blagen in Deffen 24 | leiftungel. Berficherunge. Bel. (Beben, Bolt, Sattoft, Ein-

brud (6,nd) thatige Mitarbeiter geg, bobe Brovifion Die Branden werd, auch einz bergeb. Dff. anb W. S. 2425 an Saafenftein & Sogler 2.- B. Frantfurt a. 19.

Mequifiteure

für Sterbet u. Rinberverfichg, gef. ita bobe fof. gablbare Bergutg, find Richtfacht, finben Stendfichtigung.

.Prudentia", Cubbir. Frantfurt a. DR

geridneilu,billig Steilung Deutsche V. kanzenpost. Guingen Serein für nuentgeltligen

Arbeitsnag weis im Rathhand. - Tel. 2377 fiabtifcher Stellen. Mbtheilung für Danner

Arbeit finden: Budbimber Gämner Boden. Schneiber herricaitebiener Ginlafft. rer

Elrbeit fuchen

Detrichafte-Gariner Ranimann Rufer Stentege Maichinift Chriaubiener Detrichaftebiener emtaffterer Berner Lagiobner Rrantenmarter. Batmeifter.

weibitme Derionen. nft, Madden I bas Rieiberm grumbt, egt., ang. Schneiberin faber baleibft Beichafrigung. 714

Raileur

Gneifenauftr, 15, Dochp. t. Juvert. Madchen miter gute Stenung, bevorzugt betten folde, bie im Roden für im Bir bidaftetude bewandert Rab. Refigurant "Tivoli",

di tirin a. Rh. Unn Manden fann fich in ber 1. Damenfchneiberei weiter

ergitung wird gewährt. Unrifenaufir. 15. hochp. r. Denben t. b. Bügein grundt, eriernen Geerobenftrage 9

Mr. 280. Alleinmadden mit langeren, guten Bengniffen, ober ein beff. Monatemabden fur fleinen Daneb, v. Borm. 9 Ubr bis Rachm 5 Ubr für 1 Deg. gef Rab in ber Erp. b Bl. 1024 Arbeitsnachweis

für Franen im Rathbane Bieebaden, unentgeltliche Stellen.Bermittelung

Telephon: 2377.
Geöffnet bis 7 Uhr Abenda. Abtheilung I. f. Dien thocea Meseiterinnen.

ndt ftanbig: A. Röchingen (für Brivat). Alleine, Saus-, Rinber- und Ruchenneabchen.

B. Baich. Buy. u. Monatsfrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaochen u Laglobnerinnen But empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen. Mbtheilung II.

A. für bobere B rufdarten: Ctagen, . Sausbalterinnen, jeg Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen,

Ergiegerinnen, Comptoriflinnen. Berbinferinnen. Lebrmabchen, Sprachlebrerinnen. B für fammtl. Dotelper-fonal, fome für Benfionen

(aud auswäris): hotel- u. Reftaurationsfüchunnen, immermatchen, Baidmabden, Beichtiegerinnen u. Danshalter-innen, Roch., Buffet. u. Geroir.

C. Centrafftelle für Rranten. pflegerinnen unter Mittwirfung ber 2 argel.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten, argil. empfoblenen Bilegerinnen find an jeber Beit bort in erfabren.

> Chriftlides heim a u. Etellennachweis.

Weftendir. 20, 1, beim Sebanplat. Unftanbige Dabden erhalten für 1 Da f Roft und Boats, towie jebergeit aure Stellen angemielen

14-15jahr. Junge tageuber gef. Weftend. Drogerte, Sedamolay 1.

> Pertrauens-- Stellung

Ber eine folde gu befegen bat pber fucht, legt auch Wert ba-rauf,einmöglichftreichhaltiges Offertenmaterial guratusmabl gu erhalten. Geeignete Ungebote erlangt man burch bie "Unnonce", wenn biefelbe ben richtigen Rreifen in zwedmäßiger Germ por Angen fommt. 2Bie manmit Erfolg inferert, barüber verlange man Bor.

ichlage von bet Central-Annoncen-Expedition S. L. Daube & Co., Central-bureau: Frankfurt a. M.



Edriftliche Arbeiten mer ben auf Schreibmald, all. Suffeme fcmell u. biecret angefertigt und vervielfältigt, Unterricht. Stellennachmeis foftenlos. Berleiben bon Dafch. Uebers

Mafchinenfchreib. Inftitut Strifter,

8578 Biesbaben Roblenftoffpapiere von M. 5 an per Carton Gelegenbeitsfäufe pon 15 erittiaff. Dafd . Suftemen Bureau-Bubebere u. Guffebern Coneurrenglofe Renheiten ! Profpette, Ro-Reo, Ro-Cycloftule in allen Breislagen bis 5000 Bervielfaltigungen p. Stunde.

Railer=Panorama



Bebe Boche gwei neue Reifen. Mudgeftellt vom 29. Rev. bis 5. Deg. 1908:

Serie: L Brag mit Umgebung.

Serie: II, Raifer Wilhelms-Ranal mit Blumen-Corfo und Flottenmanboer,

Täglich gröffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Einreit: Eine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Bfg Kinder: Eine Reife 15 Bfg. Beibe Reifen 25 Bfg Abonnement.

eichshallen-Theater.

Bente Montag Abend: Abichied8= Voritellung

Senjations-Programms.

Morgen, Dienftag, bas neve Attractions. 1140 Programm.

23 irb benn an biefen Anbreadbeliebte untomifcher

Gelangswettstreit im "Bfalger Dof" fatt.

Diehrere Tenoren.



jundungen, Ge-Beine, Bunbfein, aufgeiprungene Daut Groftbenien, Branbtounben ze. befeitigt in geeigneten Gallen bie von hervorragenben Mergten empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbienftfreng. rothe Areug- u. gr. golb. Me-baillen. Erfolg burch jahtreiche Atrefte nadwerebar. 162 122 Erbaltiich in ben Apotheten. Breis 1 Dart. Biesbaben : Daupt-

depet Biftoria-Apothefe. Rpt. : Murthe 9, Campbor 1,75, Berbrauch 1,75, Zerpentin 1,05, Beru-Balfam 0,875, Bieimeig0,875, Clivenel 10, Fett 9,6, Bache 7. Rojenol 0,01 gr.

Dellmunbftr, 44 ift e. Mani. 1 Reffer gu berm. Ein einf. mobi, Jimmer binig gu vermiethen Portftraße 4. Sth. 2 St. rechts. 1111

Mobi. Bimmer mit 1. auch 2 Beiten zu bm. Oranien-ftrafie 35, Bell. 3 I. 1128

Philippebergfir, 14. 1., mobi. Bimmer an foliden Berrn ju permietben. 1132

21 ibrechtitrage 87, Stb. 1 Gt. Ri. Bimmer, Ruche u. Reller nur an 1 ob. 3 Berf, ju om. Frantenbrafe 18. 1103

Grantenftrage 18. 100 Els.

Ofs Strafbg rechter Better, Fabrt, mar fo bestimmt, fein Ges 1138 beimniß.

(Entlaufen ichottifcher Schäferhund,

gelb mit weißen Abgeichen. Beg. Beloon, abjug. Wiedbaben, Bor Anfauf wird gewarnt.

(Sine Fran 1, 50 Dif. gu leiben Benati. Ruds. u. bob. Binf. Geff. Offerten u. R. B. 1101 an bie Expeb b. Bi. 1101

per feiht einem ig. Geichalts-mann jur Bergrößerung feines Geichafts 2-8000 Mart gegen hobe Binszahlung. Offert. unter W. L. 1132 an bie Epped, b. 181. 1136

(Gin Copba, Blumentifd, 2ft. Rinbertifch ju verfaufen

Buppen Ruche, Burpen-Bimmer Buppenmiege, Gifenbabn, Spielufe m Uhr, herrenubr, wie nen, b. 3. of. Oranienftr. 48, Milb. 2 Gt.

Gin fdmarger Davelod gu vert. Rab, Dodiftatte 2, B. 1. 1126

3 fein polirte Betten toerben billig abgegeben 1119 herberfir, 15, 1. Gt. L. photographischer upparat (Sand amera),

9 × 12 cm, tabellos erhalten, preismerth au verfaufen MIbrechtftr. 6, 1.

(Angufeben Radmittags gm. 1 1/2-20/4 Ubr.)

Confolden, 6 Stugte billig gu vertaufen, Dab. in Erped. b. Bl.

Sannubfir, 1 (Berti. Sof), 2. Ct. Speifefammer, übt. Bubeb., großer Balton, per 1. April 3n berm. Für einen Argt gerignet. Anguf. v. 10-19. N. b. Carl Philippi, Dambachtbal 12, 1.

3 um Einftampfen beftimmte Ge-tofftebucher zc., gr. Formate, zu faufen gefucht. Fenermerter i Beder, Dopheimerftr. 106. 1181

Dranienftr. 2. B, erbait reini. Mrbeit foft n. Logis 1127

Biergläser, Mehrere obt. pertaufen ober gu verleihen Walramitrage 20, Barterre.

Bierichubdecfel gu haben bei Gerich. Schulgaffe 2.

Gin Echirm fteben geblieben. 118 Biesbabener Brobfobrif,

Bhrenologin, Seerobenftr. 9, 2. 6. 2 1. 1154 Dener lad, Erbur, R eiberigrant bill. ju vert. Emferitr. 75, Schubmacheriaben. 1146

3 D., gutert, Soppas & 8.14 u. 16 Dt. fof. Playmangel balber ju vertaufen. Rab. Roberfir. 25.0

(5 r. Buppenberd, gr. Rauf aben, gr. Buppe, fom, and. Spielfachen billig ju vertaufen Quifen-frage 31, 3 St. 1143

Porffirage 21. part I., fc. mobi. Bimm r gu berm. Biomardring 35, Oth 1 St., einf. mobt. B. ju wm. 1145 21 lie Ruchenmobel merben wie neu bill aufladirt hellmund-ftrage 38, B. 3 Et b Jung 1119 eibitr. 28, eint, mobil. gammer

an bermietben. Teibitr. 28, Grifeuriaben, Schlaffielle gu berm. Baffendes Queibnachtegeichent!

Grammopbon ju vert. Beid. frafte 28, Frifenriaben, Raitereffrietr. Bling 60 fine im Bab, 2 Balfons, eleftr. Bigt sc. auf gleich ober fpater gu verm.

Gbenfir. 9. Sinterd., ichbne 2.Bimmermohnungen a 3an. gu verm. Rab bafelbit. Sonnenberg, Blatterfituge 1, Brontfpigm., 1 00. 2 Bimm. m.Ruche u Reller fof. 3. bm. 1163 Ductige Schneiderin fucht Kunben in und außer dem Sanfe. Geft. Angebote u. T. 116? a. d. Erp. d. Bl. 11

Dane Unterricht blässt man SO-ORT 800 Musiks.ücke!



Trompeter von Säkkingen Wer une getraut" von Straug. "Die Bost im Walde", "Das ind bas füße Bildet", "Ich weiß ein Derz", "Balbington-Poft", "Die Garbe fommt", Cavalleria Rusticana, "Sei gepriefen bu laufchige Racht", und noch ca. 800 andere ausgemablte Dufitftude blaft foiort Jebermann ohne Etubien, ohne Roten. fenntniffe auf unferer neuer-fundenen, 18tonigen, elegant ausgeführten Trompete: 919 "Das Trombino"

burch bioges Einfügen ber bagu paffenben Rotenftreifen. Das überall Senfation erregenbe Trombino toftet mit leichtfaßlicher Untei ung und reichhaltigem Lieberderigeichniß:
Leocie, in een mit 9 Xon. Mk 5 60
II. 18
Rosenfreifen für die L. Gotte 30 PigRetembreifen für der II. Gotte 60 PigRiein-Berfandt per Rachadene zulifel durch.

Heinrich Kertész, Wien I., Floischmarkt 18-189.

3um Konfektbacken!

80 Pfg Reue Mantein, Safelnußterne

Schone Ballniffe, Dafeinuffe; 32, Franz Ballnuffe Borgügl. Confectmebt. Fitromat u. Orangeat Ertra grobe neue Rof., Gultaninen u. Corinthen 30 Pfg. Borg. Gugrahmmagarine, Balmin, gar. rein. Schmalz

Celefon 125 J. Schaab. Grabenstr. 3.

20 Big. He. Tafelapfel, Tafelteigen, Tafelmandeln, Tafelraf.

10 6 Se. Rurnb. Lebtuch. Weihnachtetonfest p Bib. v 50 Bf. a.

10 1 Stange Sanille, Badobl., Anis, Poetafche u. Amonium

6 Bitronen, Orangen. Datteln; Feigen 25 Pfg. 75/162

85 Gar. reine Chotolabe, Holl. Rafao rein 1.25.

Camtl, Badartifel friich, auf Bunich jebergeit gugebracht. dweinesdmalj, 3. Sand. Wahigasse. 188

Stadt Caub. Bente, Dienftag Mbenb,

große Mehelsuppe, Morgens Bellfleifd mit Rrant, Bratwurft, Abends Sausmachermurft u. f. w. 3d labe biergu freundlicht ein Rael Dabu.

Restaurant Zum stumpfen Thor. Chwalbacherftrage.

Bente Metzelsuppe, Beinrich Schreiner.

Zum Hohenzollern. Wellrinftrage 15. Bente Dienitag: Megelinppe, wogu freundlichft einladet

A. Wöhner "Bum Bieten". Spientes Metzelsuppe 1185 Beter Beder.

> Restauration gum fleinen Reichstag.

Morgen, Dienstag : Menelsuppe, wogu freundlichft einlabet Georg Reftler.

Morgen, Dienitag, ben 1. Robbr., Megeljuppe. Beftellungen von Gleifch, befferer Burft sc,

Bestellungen von Bieria.
bitte ich rechtzeitig zu machen. Frankenftr. 15. "Würtemberger fof", Rigelsberg 3. S bente Dienftag: Metelfuppe,

wogn freundlichft einladet Carl Rücker. Bum Raifer Wilhelm, Bellmunbftrate 54,

Beute Dienftag Metelfuppe mogu freundlich einladet 1157 3. Murft.

Restaurant Sedan. Zeerobenftrage hente Dienflag Wetgelfuppe

wogu freund,ichft einladet Beinr. Rrefel. Deffentliche Berfteigerung.

Dienstag, ben 1. Dezember b. 36., Mittags 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungstofale Rirchgaffe 23 1 Schneidmaschine, 1 Rommobe, 1 Tifc, 1 Regulator

1 Bertifow, 1 Bianino, 1 wollft. Bett, 1 Rleiberichrant und dergt, mehr gegen baare Bablung öffentlich verfteigert. 1158

Biesbaden ben 30. Robember 1903. Galonske, Cericisvollzieher. k. 2. Bekamitmadjung.

Beute Dienftag, ben 1. Dezember, Bormittags 10 Uhr und Rachmittags 21/, Uhr anfaugend, verfteigere ich zufolge Auftrags bes herrn L. Linnentohl folgende Baaren im Berfteigerungelotal Moripftrage 12 als

25 Mille Cigaretten, Cigarren, Liqueure, ale Cognac, Rum, Bittern, Rummel, Chocolabe, Cacao, Geife, Bomabe, Briefpapier, Bleiftifte u. f. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Ludwig Hess, Auftionator u. Tarator. Beichaftstofal: Moripftr. 12. Bohnung: Schwalbacherftr. 11.

Bekanntmachung

Am Dienftag, ben 1. Dezember er., Mittags 12 Ilhr, verfteigere ich im Betfteigerungelotale Bleich. ftrage 5 babier, zwang weise gegen gleich baare gahlung: 1 Buffet und 1 Schreibtisch.

Oetting, Cerichtsvollzicher. Wörtnurage 11.

Datente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

1 ME

ich Villes mater contri skunft

5

D SEE

g. 3.

Nühliche Weihnachts-Geschenke in Korbwaaren, Bürstenwaaren, Holzwaaren, Toiltte-Reise-Artikeln etc.

Größte Musmahl. Billighe Breife.

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ede Gemeindebadgäßchen.

Reelle Bedienung



Wür bie Reife: Reifelbrbe, alle Roffer, alle Toiletteburflen, Butidiachtein, Ramme, & Sandfürbe,

Mile Bolgwaaren, Sadbretter, Schneibbreiter, Leitern, Servierbretter, Rrahnen. Baderei-Arrifel ac.

Mr. 280.



Billigfte Begugequelle für Sotele, Benfionen und Wieberverläufer.



leber und Schwamme, But. und Schener-Artifel sc.



NAME OF THE PARTY OF THE PARTY

SUNDAY OF THE STATE OF

Butten, Bugeibretter, Baidbretter, ammern, Leinen, Bafchbod Bafdetrodner, Bafchburften, Bafdtorbe ic.

Mile Rüfertvanren, Bfiangentubel, Butierf ffer, Buber, Brenten, Gimer in Tannen und Gichenbolg. Reuanfertigung und Reparaturen.

innigften Dant.

1118

Karl Wittich

Mlle Siebmanren, Sugmatten, Dobeiflopfer. Sausbaltungeburften unb Befen, Sausbaltungsart, sc. Solgm. f. Branbmalerei,

Die besten und billigsten

Schuhwarenhaus von Heinrich Dorn.

Ecke Rhein- und Moritzstrasse. Grösste Auswahl und billigste Preise in allen Sorten.

> Harrenstiefel. Damens lefel. Kinderstiefel.

Warme gefütterte Hausschuhe. Gummischuhe. Tanzschuhe.

find muftergultig in Conftruction und Musführung.

find unentbehrlich für Dausgebraud und Induftrie.

Nur anerkannt gute Ware.

1115

Gebr. Neugebauer.

Da es uns unmöglich ift, febem Einzelnen für bie bergliche Theilnabme an bem uns fo fcmer betroffenen Berlufte unferes lieben Cohnes, Brubers, Schwagers u. Onfels Philipp Klamp gu banten, fagen wir auf biefem Bege allen unfern

Busbefondere Beren Bfarrer Biemenborff für

Die trauernben hinterbliebenen.

time richt jelbi ber geite allge ben

bie troftreiden Worte am Grabe, bem Bentralverein ber beutichen Rufer, bem Club Rheingolb, unb bem Begirfe-Berein bes Deutfchen Refiner-Bunbes.

Biesbaben, Rreugnach und Chemnit i. S.

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Großes Lager in allen Arten von Dolg und Metall. Cargen, loute complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichenwagen

Sarg-Magazin

Carl Rossbach, Webergass - 56

Großes Lager feber Art Dolg- und Metallfarge, fowie complette Undfrattungen Cammtliche Lieferungen ju billigen Breifen. Wegrundet 1879.

Hôtel & Restaurant "Grüner Wald".

CONCERT

ber befannten Kölner Künstler-Truppe "" Original Kölner Dialektiker Direftion : H. Körfgen.



Paris 1900

Grand Prixu Höchste Auszeichnung.

9999999

NB. Mittwoch Abend: Vorfeier.

Singer Nähmaschinen find unübertroffen in Leiftungsfähigkeit und Dauer.

Singer Nähmaschinen find für ble moderne Runfiftiderei die geeignetsten.

Unentgeltliche Unterrichteturfe in allen bauslichen Rabarbeiten, wie in moderner Runftfiderei. Lager bon Stidfeibe in großer Farbenausmabl. Glectromotoren fur einzelne Majdinen jum hausgebrauch.

Singer Co. Hähmaschinen Act.=Gel. Wiesbaben, Rengaffe 26 (Edte Marktftrafe).

Gegen



Ocehinstrumente Metalinoten

von 18 Mk. aufwürte. Phonographen





Zithern aller Arten, wie Accord-Harfen-, Duett-, Konmert-Gultarre-Zithern

Ausserordentlich günstige

Kleiderstoffe, Tuche, Buckskins,

für Weihnachts-Geschenke geeignet, offerire einen grossen Posten weit unter Preis

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen-u. Neugasse.

Manufacturwaaren, Damen-, Herren- und Kinder-Confection. Bequem und übersichtlich. - Grosse Ausstellung im I. Stock. - Kein Kaufzwang.



em-

lide

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifches Licht, fconer Barten, jum Breife von 110,000 Det, burch Wilh. Schiffler, Jahnftr. 36.

Billa Rerobergftrage. 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber Reugeit eingerichtet, billig gu verfaufen burch

Wilh. Smuffler, Jahnftr, 36. Sochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Salteftelle ber Glettr. Bahn, gefunde Lage, jum Preife von 60,000 Mt., burch

Rentables bochfeines Gtagenhaus, 6.-Bimmer. 2Bohnung, Raffer-

Briedrich Ring, sowie ein solches von 5-Zimmer-Wohnungen, aus erfter hand vom Erbauer, burch Wille Schüftler, Jahnftraße B6.
Reues bochseines Eragenbaus, Rübesbeimerftraße, G.Zimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigft burch Bilb. Chüftler, Jahnftr. 36.

Renes Stagenbaus, 3-4-Bimmer-Bounungen, Griedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoften einen Ueberhus ven 2000 Mt., burch

2Bilh. Schüftler, Jabuftrage 36. Reues Etagenhaus, am Bismard-Ring, jeder Stad fcone 3-Zimmer-Wohnungen, Fritzugsbalber zu dem billigen Breis bon 38,000 Mt. durch Wilh. Schufter. Jahnfrage 36. Hans mit Laben, Thorfabrt, hofraum, Webergaffe, rentirt Baben und Wohnung frei, burch

Willia. Schaffler, Jahnftr. 36. Rentables Saus, 3-4-Bimmer-Bounungen, in welchem ein flottgebende Biderei betrieben wird und prima Gefchuftslage, Angabiung 10,000 Mt., burch

Bith. Chüftler, Jahnftr. 36. Bedfeines Gtagenhans, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am nenen Cental-Babnhof, fur Dotel-Reftaurant eingerichtet,

unter gunftigen Bedingunnen burd Bilb. Chuffer. Jahuftrage 36. Rentable Gefchaftebaufer in glien Lagen burch

Wilh. Schüfter, Jahnftr. 36. Rapitalien auf erfle und gweite Oppotheten werben fiets Binsfus Durch nachgewiefen bei billigem Bilb Schüftler, Jahnitrage 38.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrafte 51,

empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von baufern, Billen, Bau plagen, Bermittelung von Sppotheten u. f. m.

In einer febr belebt Rreisftabt ift ein altrenommirtes, guts gebend's Dotel mit 2 Bofalen, großem Zang. u. Gejellichafts-iaal, 7 Fremdengim., berich, Brivatzim., große Rache, Stallung, Remife, großem Reftaurations. Garten, lowie bas jum Wirthichaftsbetriebe gegorige Inventar fur 90,000 Dit. mit einer Angahlung bon 15,000 Dit, ju perfaufen bind

3 & G. Firmenich, Bellmundftr. 51. 3m einem febr frequenten Babeftabriden, Rabe Bicsbabens, iftein Gafthane mit 2 Bofalen, großer Ruche, 5 Frembengim., 2 Frontfo Bonungen, großem bof, Stallung für 10 Bierbe, Scheune, Remife, Garten u. f. m., überhaupt auch für andere Geichafte, bir Blat branchen, fehr paffend, wegen Krantbeit bes Befibere fur 34,000 Mt., mit einer Angablung von 4-5000 Mt. au bertaufen burch

3. & G. Firmenich, Delmunbfir, 51 Ein neues m. allem Comf. ausgeft, Gragenhaus, rubige Lage, mit 2 × 4.8im. Bobnungen, Borgarten, großem Dof, Bleichplay u. f. m. fur 136,000 Mt., mit einem Uebericung von

ca. 1500 Mt. zu verfaufen burch
3. & G. Firmenich, Sellmundftr. 51.
Beggugshalber ift in ber Nabe ber Emferftrafe ein gutgeb, Etagennans mit Borberbans, 4. und 8.8im. Bohnungen, fowie il. hinterb, welches fich ale Bertft, ob. Lagerraum ufm. einrichten lagt, fur 113,000 Mt., mit einem Ueberfchus von ca. 1000 Mt. gu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbitr. 51. 3m went. Stadttheil ift ein noch neues haus mit 2 X 3. Rim, Bohnungen, hinterbans, Werftiatten ober Logercaum für 98,000 Mt., mit einem U berichuft von ca. 1200 Mt. ju ber-3. & C. Firmenich, Bellmunder, 51, Gin febr fc nes gut rentabl. Geband mit 2 Baben, mo

im Edladen feit mehreren Jahren ein febr gutgehendes Colonials waarengeschaft betrieben wird, für i30,000 MR. zu vert. durch 3. & G. Firmenich, Ordmundftr. 51.
Ein neues, mit allem Comt. ausged. Echaus, gute Lage, schöne Aussicht, mit im Part. Laden und 2 Wohnungen von 3 Jimmer u. t. w. in den anderen Etagen, 4. und 5-Jimmer.

obn., affes vermieibet, für 165,000 Dit, mit einem Ueberfcug bon ca. 1400 gu berfaufen burch

3. & 6. Firmenich, hellmunber, 51 Ein febr ichbnes, noch nenes Laubbans mit im Bart' 3 Bim. u. Ruche, und oben 3 Bim., Il Garten, fur 24,000 Mt Gerner in Sovnenberg, in febr iconer Bage, einen Bauplat' ca. 60 Rtb., bie Rib. ju 280 Rt. ju vertaufen burch

ca. 60 Rich, die Rich, in 280 Bet. ju vertanfen durch 3 & G. Kirmenich, Hellmundftr. 51.
In der Rabe Biesd, ein Daus mit 2 × 3-Zim. Wohn, großem Garten Terrain-Größe ca. 22 Rich, für 16,000 Mt., Ferner ein Daus m. Sorderd, 2 × 3-Zim. Wohn n. Huterh, à 9 Zim, u. Küche mit großem Hot, Stallung, Thorfabet, ft. Garten, für 20,000 Mt., sowie ein Daus, in guter Lage, mit feinem Tolonialwaaren Geschäft, mit Einrichtung für 24,000 Mt.

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 51. Beggugebalber eine icone Billa im Rerothal mit 8 3im. und Bubebbr, Barten u. f. m. für 75,000 2Rf. Gerner eine Stagen Billa mit 10 Bim, und Bubetor, Rabe bes Balbes und Saltefielle ber eleftr. Babn, fur 62,000 Mt, fomie eine Etagen-Billa mit jeder Etage 6 gim. und Bubebor, Bor- u. hintergarten, Bleichplat, Rabe Frantfurterftr., für 126,000 Mt., Mietheimnahme 7900 Mt., zu verfaufen burch 657 3. & G Firmenich, hellmundftr, 51.

Deckreiser

in febem Quantum gu haben "Thuringer Dof".

209. Königlich Preußische Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 1o. Biebungstag, 28. Robember 1903. Bormittag. Mur die Gewinne über 240 Mt. find in Klammern beigefügt-(Radibrud berboten.) (Ohne Geroahr. A. St. A. f. B.)

319 (1000) 410 528 53 646 744 (3000) 978 (3000) 96 1035 166 256 73 410 85 .67 73 2219 52 164 30 44 587 688 (500) 742 79 3117 210 31 20 823 41 925 (1000) 39 4000 33 37 1 4 268 95 742 978 5044 299 (500) 359 601 822 (500) 6004 130 501 (1000) 80 811 10 70.8 79 210 37 403 4 8 68 74 39 81 53 85 441 519 (500) 740 832 943 9134 257 (1000) 48 533 602 75 32 38 11 10 20 32 748 (500) 12002 31

85 129 514 676 676
190077 87 126 59 69 77 95 (500) 645 46 773 94 808 191038 (500)
115 (500) 333 430 32 644 (500) 723 192016 28 34 92 155 (3000) 212
786 99 (500) 814 68 925 193104 227 346 517 51 74 779 194058 180
274 418 928 195781 640 51 (500) 741 45 59 604 196721 270 573 630
742 49 882 935 197071 283 (1000) 40 650 70 706 845 198044 103 46 (600) 75 252 430 86 96 542 (600) 618 800 199103 408 514 27 637 60 803
200290 (500) 405 722 980 201155 444 511 688 747 899 292 62 21 399 522 (1000) 49 55 645 886 (500) 904 48 203191 550 444 (500) 566 628 563 (500) 204120 29 (1000) 82 270 424 (1000) 711 16 62 91 863 994 205044 3 96 1 5 209 86 57 67 335 56 67 335 56 61 (1000) 521 24 674 873 34 78 206 99 (500) 401 5 38 84 18 529 (500) 682 88 95 99 (500) 805 207085 71 90 221 342 (1000) 42 566 603 21 67 80 94 995 208000 (500) 407 24 535 62 608 28 715 19 31 986 98 209061 249 364 629 43 784 885 291

885 991
210 882 88 187 247 48 54 409 500 705 825 57 (500) 211 43 27 174 85 255 94 517 638 96 212077 (500) 91 (1000) 164 281 309 11 (1000) 34 40 92 485 96 605 771 867 212075 324 412 50 62 (1000) 557 731 35 71 926 (5000) 82 (500) 214197 846 745 95 (63 32 902 215 305 16 25 332 516 (300 6) 38 53 (3000) 86 922 216 90 502 32 92 65) 516 30 217057 155 477 621 (500) 701 218112 205 309 409 (500) 519 34 54 601 792 95 78 94 (1000) 219 114 232 670 79 712 42 67 923 220 19 412 72 (570) 508 35 787 808 919 (500) 221212 32 63 600 608 115 40 9 0 222311 201 535 22 815 958 223070 133 45 208 82 372 405 17 19 29 79 88 547 681 710 911 (500) 61

209. Königlich Prenfifche Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 18. Biebungstag, 28. Robember 1903. Radmittag. Rut die Gewinne über 240 Mt. find in Riammern beigefügt. Ohne Gewahr. A. St.-A. f. B.) (Rachbrud verboten.)

(Ohne Gewähr. A. St. M. f. B.)

(Chne Geroahr. A. St.-A. f. S.)

(Rachbrid berbaten.)

372 413 27 753 55 61 73 88 826 1007 20 359 73 400 73 508 609 (500) 753 2059 (1000) 182 89 882 3000 170 314 453 652 57 950 4041 252 (1000) 160 84 (1000) 458 628 54 85 827 908 (500) 17 52 61 5015 95 143 2.6 4 454 510 89 88 710 82 (500) 92 902 (500) 9 (500) 6.90 677 791 864 7074 526 603 812 (500) 69 98 8017 (500) 206 67 429 561 13 23 198 90 9 109 336 489 003 13 729 94

10182 504 26 33 79 2: 82 470 575 730 85 11130 76 401 (3000) 41 58 644 735 (500) 40 887 919 44 12117 (500) 299 347 417 727 (500) 893 13025 226 5 71 328 597 716 814 (500) 37 (1000) 14034 58 116 576 620 744 15080 211 14 338 48 558 684 901 (500) 16221 81 315 44 558 743 17 813 57 924 17039 224 83 79 808 995 18077 (500 67 258 334 32 68 4 00 42 668 916 30 79 19131 47 57 288 (3000) 345 446 540 634 44 (1000) 939

54 (1000) 939
20 10 45 97 210 50 616 92 752 839 47 988 21050 (1000) 61 119
(1000) 241 558 (500) 484 554 93 773 817 92 941 51 75 (500) 22111 297
342 58 494 595 828 992 23075 232 95 417 (1000) 521 59 81 684 704 23
43 61 886 (1000) 93 94 920 24506 74 688 (1000) 739 25127 51 532 65
748 65 839 101 26097 338 4 7 26 36 500 25 58 96 943 83 27148 460
607 69 747 69 94 875 990 73 28118 55 69 233 327 69 88 491 617 754
59 816 55 998 (1000) 29012 44 93 194 247 303 449 82 554 801 43 997

3009 163 319 47 (3000) 539 952 72 31055 103 203 22 378 572 845 927 40 61 32039 81 (3000) 141 246 (500) 374 431 48 517 600 (500) 4 (1000) 817 (500) 87 (3000) 934 78 33042 71 228 323 93 480 513 54 816 41 34050 51 86 28 87 97 485 6156 750 (1000) 60 73 903 30 41 35088 154 98 253 421 959 36407 16 32 40 (500) 576 96 601 (3000) 196 817 34 94 37050 188 517 18 697 721 22 (7000) 99 969 38 54 (500) 329 614 64 (500) 719 93 816 913 23 39043 84 191 355 662 73 701 46 67

200027 105 62 431 40 49 530 854 919 201055 193 312 845 202120 (3060) 288 327 31 500 696 737 39 203099 323 404 26 75 571 626 58 60 921 204122 29 55 96 254 415 523 714 869 99 975 205092 (1000) 825 421 519 643 (1000) 824 246 2060.3 145 204 34 370 474 697 701 17 207073 91 200 81 335 430 577 637 803 20872 163 (3000) 257 361 467 (500) 89 517 66 85 604 31 765 957 (1000) 67 209034 62 101 12 59 307 577 603 724 15 210 149 90 355 437 564 211064 116 45 83 212 40 63 412 32 99 501 15 80, (500) 212 205 505 55 719 41 810 213036 97 125 58 208 470 85 746 818 849 214 210 52 341 85 92 571 70 657 94 722 861 303 215 39 57 126 46 88 230 414 32 593 700 880 (500) 935 216024 118 97 351 166 84 59 745 770 55 700 747 929 52 96 218 905 305 11 474 73 92 539 704 58 843 78 945 90 219 179 85 880 455 82 640 90 85 220018 140 200 90 380 425 32 53 500) 747 929 52 96 218 905 305 11 474 73 92 539 704 58 843 78 945 90 219 179 85 880 455 82 600) 85 220018 140 200 90 380 425 32 53 500) 747 929 52 96 218 905 305 (1000) 41 84 7 88 65 22 3011 125 329 54 (500) 93 840 (1000) 736 848 82 949 82 (500) 221116 44 88 299 43 739 846 936 222072 134 257 100 (1000) 41 84 7 88 65 223011 125 323 54 (500) 445 729 60 934 8ct things: 3n ber Soumittagjichung nom 27. November if 157 146 fact 169 145 graogen.

fatt 169 145 gezogett.

Weihnachten naht

Expedifion:

8 Mauritiusitraße 8.

und damit empfiehlt es sich für alle Geschäftsleute zur Erzielung eines guten Welhnachtsgeschäfts mit der nöthigen Zeltungsreklame jest zu beginnen.

Eine geschmackvolle, sorgiältig arrangirte Anzeige in einer anerkannt guten und verbreiteten Cageszeitung wird nie ihre Wirkung versehlen und wesentlich zur vorthellhaften Empfehlung einer Firma und besseren Belebung des Weihnachtsgeschäfts beitragen.

Als geeignetes Insertionsorgan kommt für die Wiesbadener Geschäftsleute insbesondere der täglich 16—40 Seiten itark erscheinende

«Wiesbadener General-Anzeiger»

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

in Betracht, welcher in Stadt und hand bei Hoch und flieder verbreitet ist.

Als «Amtsblatt der Stadt Wiesbaden» hat der «Wiesbadener General-Anzeiger» in erster Linie beim kauskräftigen Publikum, insbesondere in den Kreisen der Beamten. Rentjers, Hausbelitzer und Geschäftsleute Eingang gelunden. In den mittleren und unteren Schichten wird der «Wiesbadener General» Anzeiger» wegen ieiner Reichhaltigkeit und geschiegenen Baltung allgemein geleien.

Inserate find daher unbedingt von großem Erfolg.

Die Itandig wachsende Zahl der Abonnenten des "Wiesbadener General - Anzeiger" ist der beste Beweis für die Beliebtheit des Blattes, lodaß wir uns jeder weiteren Anprellung enthalten können.

Verlag des "Wiesbadener General-Anzeiger".

Telefon 199.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.



Lebensstellung.

Filr einen fireblamen, energilden Raufmann bietes fich Gelegenbeit ju einer austommlichen Stedung, Dur herren mir guten Referengen mollen Offert, fenden unter M. B. 2057 an bie Expeb. b. Bi.

Bleidenstadt.

Cammtliche Turner bes Inrubereins Bleibenftabt gratnliren ber Tochter bes Gaftwirthe Ludwig Jung ju ihrem 18jahrigen Geburtstage. 1105



Das 40 Meter lange, 11 Meter tiefe, maifive pweiftodige Dans, Maingerftrage 60a, ju allen Zweden verwerifbar, mit großem hofraum. Stallgebande und einftodigem Unban ju vermiethen, event, auch ju verlaufen. Raberes Rheinftrage 21, Rettenmager, hofivediteur.

Häberlein's

Nürnberger Leblauchen, Thorner Ratharinden und Pflafterfteine

519

in fets frifder Sendang. Große Andwahl. S

J. M. Roth Nachf., 4 Große gurgftrafe 4.







Geschlechtsleiden pegied hartnächige, veraltete Felie behandelt unter Berichwisegenheit.

11. Florack, Maing, hintere Bleiche 5, nahe Bah n hof.



Technischer Verein, Wiesbaden.

jenige welch ichen, nicht fich is

Anleiti auf be

Zweigver, d Deutsch, Techn, Verbandes, Jeden Diensteg Abend 9 Uhr: Vereinsabend.

Restaurant Friedrichshof, Friedrichstr.
Kollegen willkommen. 998

Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen Systemen. Zufolge der sich stetig steigernden Verbreitung des Maschinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen

schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Anzahl von Schreibmaschinen f. aller Systeme neuester Construction

zur Verfügung unserer Schüler. Stellennachweis kosteulos.
Miethe Susserst billig und Instruction gratis.

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut
Röderstrasse 14, 1.

PATENT Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26



Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.
Niederlagen durch Placate kenntlich.

Hmts



Hatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Mauritinsftrafe 8.

Rr. 280.

Dienftag, Den 1. Dezember 1903.

18. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befannimadjung.

Auf allgemeinen Bunich werben bie bon ber Stadt Biesbaden auf der Städteausstellung in Dreeben ausgeftellten Gegenstande in der Beit bom 6. bis einschließlich 13. Dezember d. 38., bon Bormittags 10 bis 1 Uhr und Radmittage bon 3 bis 4 Uhr im Seitsaal bes Rathauses jur Ginficht ausgelegt. Eintritt ift frei. Wiesbaden, ben 26. Robember 1903.

Der Dagifirat.

Befanntmachung

Mittwody, den 2. Dezember d. 38., Rach. mittage 3 Uhr, foll in der Leichenwagenhalle an der Blatterftrage ein ausrangierter Leichenwagen öffentlich meinbletend gegen Bargablung verfteigert werben, Bufammenfunft bor dem Bortale des alten Friedhofes.

Biesbaden, den 28. Rovember 1903. Der Magiftrat.

Befanrtmachung.

Im Saufe Roonftrage Dr. 3, linte im gweiten Stod ift eine Bohnung, bestehend aus 4 Bimmern, Riiche, Geijelammer, Badetabinet, 1 Manfarde, jowie 2 Reller

auf fofort oder 1. Januar 1904 ju vermiethen. Rabere Austunit wird im Rathbaufe, Bimmer Rr. 44, mofelbit auch Offerten bis fpateftens den 10. Dezember b. 36. entgegengenommen werden, oder im Saufe Roon. ftrage Rr. 3, Gingang rechts, 1. Stod, ertheilt.

Die Wohnung fann jeden Tag Bormittags zwijchen

9 und 11 Uhr eingeseben werben.

Biesbaden, den 27. Robember 1903.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Bei Bergebung ftadtifder Arbeiten haben wir die Abficht, allen Gemerbtreibenden, welche Bert barauf legen, Gelegenheit gur Beteiligung an ben Berdingungen gu geben. Raddem uns burch Bermittelung ber Junungsvorftande biejenigen Innungemitglieder namhaft gemacht worden find, welche zu fiadtrichen Arbeiten berangezogen gu werden wuniden, fordern wir hierdurch alle bier anfäffigen ber Innung nicht angehörenden Gemerbetreibenden, welche beabiichtigen fich im Jahre 1904 um Arbeiten und Lieferungen für bas Etabtbauamt zu bewerben auf, une dies bis gum 20. Dezember 0. 30. ichriftlich mitguteilen.

Das Stadtbauamt.

Freiwillige Fenerwehr.

Radfolgend benannte Gerathe Des britten Buges als: Beiter 3, Teuerhahnen 3, Sandipripe 3 und Retter 3 fteben bon bente ab in ber Remife am Marftplay (frubeer

Biesbaden, ben 29. Oftober 1903. Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr, 1v. 3ng. Die Gerathe des IV. Juges stehen bon jest ab zufammen in ben Remijen an ber Caftellftrafte, und gwar in ber oberen Remife Reiter 4, Generhahn 4, Sondiprine 4, in ber unteren Remife: Cangiprine 4 und Retterwagen 4. Biesbaden, ben 22. Ofiober 1903.

Die Braubbigeftion.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bermittage bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde far unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Betatung, Ginweifung in die Deilstätte, Untersuchung bes dutmuris ac).

Biesbaden, den 12. Robember 1903.

Stadt. Rrantenhaus Bermaltung.

Ausbildung in der Krankenpflege.

Das ftadt. Rrantenhans in Wiesbaben nimmt gur Anleitung in ber theoretifchen und praftifchen Rrantenpflege tay ben bon ben Oberargten Dr. Landow und Dr. Weintrand geleiteten Rrantenabtheilungen junge Dabden mit fuer Familienerziehung an.

Rabere Austunft über die Bedingungen und Berpflicht. insen ertheilt die Oberfchwefter des grantenhaufes, Schwefter derendrine. 464

Biesbaden, ben 13. Rovember 1903.

Städt. Rraufenhaus Bertvaltung.

Befannimachung,

Montag, ben 7. Dezember I. 3. Bormittags 9 Uhr sollen bie Plate auf bem Faulbrunnenplat jum Berfaufe von Spiel- und Bachwaaren in ber Zeit vom 7. bis einschl. 24. Dezember I.3. und Camftag, ben 12. Dezember I. 3. Bormittags 9 Uhr bie Blage auf dem jog. Dernschen Terrain, dem Luzemburgplat und in der Querftraße gum Berkuse von Christdamen in der Zuerftraße gum Berkuse von Christdamen in der Zeit vom 12. bis einschl. 24. Dezember. I. 3. dur Ansloofung im Afziscantsgebäude, Reugasse 6 a vergeben und im unmittelbaren Anichluffe baran angewiefen werben.

Die für die Benugung der Pläge zu entrichtende Gebühr ist vom Magistrat für die oben angegebene Dauer sestgesett: zu I. für jeden im oder Bruchtheile eines solchen auf 50& zuII. für jeden im oder Bruchtheile eines solchen auf 25 &

Die fich hiernach berechnenben Betrage find bor ber Blaganweifung an unfere Debestelle gegen Quittung gu entrichten. Bu I merben nur bier ortsanfaffige Berfonen berudfichtigt.

Die Marftgesetzegebung findet auf beibe Arten von Feilhal-

ten feine Anwendung. Die Tiese ber jur Berfügung stehenben Blate beträgt ju I: 2 und 3 Meter. Zu II a) auf bem sog. Dern'ichen Terrain 10 Meter, b) auf bem Luxemburgplat 4 Meter und c) in ber Quer-

ftraße 3 Meter. Es werben nur Blate bon bochftens 10 Meter Frontausbehnung angewiesen.

Biesbaben, ben 28. November 1903.

Stabt. Afgijeamt.

Befanntmadjung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. bie Accifeamtliche Behandlung bes von jagbberechtigten Berjonen erleg-ten Bilbes mirb hiermit aufgehoben, und treten mit bem beuti-

gen Tage folgende Bestimmungen widerrustlich in Rrast.

1. Alles nach Gewicht zu beraccisende Wild (Diriche, Rebe und Wildschweine) ist ausnahmlos bei der Eininhr in den Stadtbering ben Boridriften ber §§ 4 und 9 ber Mecife-Orbuung entsprechend vom Transportanten bireft vorzuführen und

2. Das nad Ctuden accijepflichtige Bifbpret und Bilbgefligel, welches bon jagbberechtigten, in 28 tesbaben mobnhaften Bersonen selbst erlegt und hier eingebracht wirb, ift be i Unfunft ber Joger an einem ber Bahnhofe bei bem ben Bahnhof übermachenben Accisebeamten burch lebergabe eines bom Acciseamte gegen Erstattung ber Selbstfoften (10 Biennig

für 12 Stud) gu beziehenden und vom Jäger vorichriftsmäßig auszufüllenden Anmelbeicheines anzumelben. 3. Das auf anberem Wege von in Wiesbaben wohnhaften jagbberechtigten Berfonen felbst eingeführte nach Stüden zu veraccisende Wild braucht nicht sofort vorgeführt und verabgabt ju merben, muß bann aber entweber iofort ober boch fpateftens am nachften Bormittage bem Accifeamte unter Benugung bes unter 2. porftebend genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Boftfarte bermenbet werben.

Das Bleiche gilt, wenn ein Accifebeamter an ben Babnbofen nicht angetroffen wirb. 4. Gur bas biernach unter Benutung bes Scheines ange-melbete Wilb findet monatliche Erbebung ber Accife berart ftatt, bag bein Unmelber eine Accifeanforberung für bas im Laufe eines Kalenbermonats angemelbete Wild ju anfang

bes folgenben Monats sugefertigt wird. Wer eingebrachtes Wild weber sofort borführt und verabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet, wird wegen Defraudation nach § 28 ber Accife-Ordnung bestraft.

Richt in Wiesbaden wohnhafte Berjonen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragt. 4 und 9 ber Accife-Ordnung entiprechend vorzuführen und gu berabga-

Biesbaben, ben 4. August 1908.

Der Magiftrat.

Belanntmodinng.

Anlählich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beschwerden werden die Berren Intereffenten barauf aufmert. fam gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Gegenftande mit Rudficht auf deren ausländischen Ursbrung eine Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Sollquittungen ober goll- und fteueramtlider Beideinigung felbitverständlich nur soweit gewährt werden fann, als der Rade weis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ift. Dies fer Radweis fann in der Regel uns insvejondere bei allen Baaten, welche nicht an einem Grengorte verzollt und bon bort aus in unmittelbarem zeitlichen Unichluffe an die Bersollung in ununterbrochenem Transport bierber befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit gollamtlichem Berichluffe biet

Bur die Berren Intereffenten durfte es fich baber gun Bermeidung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung auslandifder Baaren ber in Frage ftebenden Art zu verlangen, baß diefelben bier am Blate vergollt merden. mas ber Abjender badurch erreichen tann, daß er bem betreffenden Frachtbrief etc. ben Bermert "gur Bergollung in Biesbaden"

beifügt. 28iesbaben, ben 24. April 1903.

Der Magiftrat.

Borftebenbe Befanntmachung wirb gur Beachtung burch bie Betheiligten beröffentlicht.

Biesbaben, ben 27. April 1903. Stabt. Mecifeamt.

Befanntmachung.

Mormal-Einheitspreise für Strafenbanten pro 1983.

Wahrbahnpflafter.

9		1 qm foftet:		
	1,	1er glaffe: Granit, Spenit, olivinfreier		1
1		Diabas u. j. w.		1
		a) mit Bechfugendichtung	18,70	9024
			17,20	
1	2.		4,5,00	
1		mefit, Olivindiabas, Melaphyr ufm.		
1		a) mit Bechfugenbichtung	14,00	
1			12,50	"
1	3.		10,60	**
1	4.	Chanifirano	5,50	**
1	5.	Chanifirung	3,80	10
1	7.	Fahrbahnregulirung	2,05	"
1	8.	Ricinpfloster	6,50	20
1	6.		0,00	"
1	7	heiestianna)	3,80	
1	75	befestigung) . B. Gehwegpflafter.	3,00	"
1		1 qm foster mit:		
1	1.	Steinplatten (Melaphyr ober Bajalt)	7.00	
H	2.	Mojait:	7,80	10
I		a) gemustert	6,90	
1			4,70	"
ı	3.	(Familia)		**
ı	4.		8,20 7,50	11
ı	-	Asphalt	1,00	"
ı	5.	Bordfteineinfaffung:		
ı	~	a) aus Bafaltlava auf Beton	0.00	
L		b) Granit	10.70	"
н	R	b) " Granit " "	10,10	11
ı		C. Sonftige Musftattung.	2,80	**
ı	1.	Ausführung von Erdarbeiten im Auftrag		
ŀ	**	genalenten bott Genatoetten im Anittag		2003
ì		und Abtrag	Intofte	
1		1 Country to und 10	0 Su	ajlag
-	2.	1 Frontmeter = lib. m toftet für :	* **	-
	3.	Strafenrinnen Gintaffe	5,50	Det.
	0,	Baumpflanzung:	4-20	
-		a) einreihig	2,50	*
		b) zweireihig	5,00	10
	4.	Beleuchtungs-Ginrichtung	2,00	10

Borftebender Tarif ber Rormal . Ginheitspreife für Stragenbauten - gultig bis 1. April 1904 - mird bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaden, ben 26. Mai 1903.

Etabtbanamt.

Werdingung

Die Lieferung ber für bas Rechnungsjahr 1904 erforderlichen Strafenichilder mit emaillirter Schrift foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Baargahlung oder beftellgelbfreie Einfendung von 80 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Strafenichilder" verschene Ungebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 15. Dezember 1903, Bormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden beriid.

Buichlagsfrift: 4 Bochen.

Biesbaden, ben 30. November 1903. Etadtbauamt,

Abtheilung für Stragenbau.

Befanutmachung.

Muf Grund ber Polizeiverordnung bom 15. Juni 1903 machen wir darauf aufmertjam, daß die Bausnummer. fcilder ftadtfeitig in den vorgeschriebenen Grogen in unferem Depot Bleichftrage Dr. 1 gegen Baargahlung abgegeben merben.

Der Breis betragt :

für eine einstellige Bahl, Große 10/10 cm = 25 Bfg. . zweiftellige .. 12/10 cm = 30 " breiftellige . 14/10 cm = 35 " Etabtbauamt.

Befanntmachung. Wir bringen gur öffentlichen Renninig, bag die fefige festen Bluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage

mabrend ber Bormittugs. Dienfiftunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Mr. 35, gur Ginficht ausliegen. Biesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Diagiftrat.

Befannimadming

Berabreidung warmen Grubftud's an arme Schulfinber. Die bor Jahren nach bem Borbilbe anberer Stabte auf Unregung eines Menidenfreundes jum erstenmale eingeführte Berabreichung warmen Frühstuds an arme Schulfinder er-freute sich jeither ber Bustimmung und werfthätigen Unterstüh-ung weiter Kreise ber biesigen Burgericait. Wir hoffen baber, bag ber erprobte Wohlthätigleitssinn unserer Mitburger sich auch in biefem Binter bewähren wirb, indem fie und bie Mittel gufliegen laffen, welche uns in ben Stand feben, jenen armen Rindern, melde gu Saufe morgens ehe fie in die Schule geben, nur ein Stud trodenes Brob, ja mitunter nicht einmal bies er-halten, in ber Schule einen Teller Hafergrupiuppe und Brub geben laffen au fonnen.

9hr. 280.

3m borigen Jahre tonnten burchidmittlich taglich 479 bon ben herren Reftoren ausgesuchte Rinber mabrend ber falteften Beit bes Binters gespeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen

Bortionen beträgt nabesu 35,500. Wer einmal gesehen bat, wie die warme Suppe ben armen Rindern schwedt und bon ben Merzien und Lehrern gehört bat, welch' gunstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Zwed zu

Bir haben baber bas Bertrauen, bag wir burch milbe Gaben - auch bie fleinste wird bantbar entgegengenommen - in die Lage gefest merben, auch in biefem Jahre bem Beburfnis

su genügen. Ueber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt

merben. Baben nehmen entgegen bieDitglieber berUrmenbeputation: Gaben nehmen entgegen die Mitglieber der Armendeputation: Herr Stadtrath Justizrath Dr. Bergas Luijenstr. 20, Herr Stadtverordneter Dr. med. Canp, fl. Burgitr. 9, Herr Stadtberordneter Dr. med. Canp, fl. Burgitr. 9, Derr Stadtberordneter Gefiseitnamt a. D. v. Detten, Abelhaidsstraße 62, Herr Stadtverordneter Gassmirth Groll, Bleichstraße 14, Herr Stadtverord. Rent. Kimmel, Kaiser Friedrichung 67, Herr Bezirfsvorsteher Margerie, Kaiser Friedrich-Ring 86, Derr Bezirfsvorsteher Jacobi, Bertramstraße 1, Herr Bezirfsvorsteher Brenner, Rheinstraße 38, Derr Bezirfsvorsteher Schröder, Emferstraße 48. Derr Bezirfsvorsteher Ghröder, Emferstraße 48. Derr Bezirfsvorsteher Minzert. Gwing-Abolistr. seenner, biseinstraße 38, Herr Bezirfsvorsteher Schröder, Em-serstraße 48, Herr Bezirfsvorsteher Miller, Gelbstraße 22, Herr Bezirfs-torsteher Kreisch, Köberstraße 13, Herr Bezirfsvorsteher Ber-ger, Mauergasse 21, Herr Bezirfsvorsteher Bollmer, Hauergasse 21, Herr Bezirfsvorsteher Bollmer, Hauergasse 25, Herr Bezirfsvorsteher Rumps, Sangasse 18, Herr Bezirfsvorsteher steher Kabelch Chierselbstraße 3, sowie das städtische Armenbu-reau, Rathbans Limmer Nr. 12. reau, Rathbaus Zimmer Dr. 12. Berner haben fich dur Entgegennahme bon Gaben gutigft

Herr Kansmann Hostieferant August Engel, Hauptgeschäft: Taunusstr. 14, Zweiggeschäft: Wilhelmstr. 2, Derr Kausmann Emil Sees ir., Inhaber ber Firma Karl Ader, Rachfolger, gr. Burgitt. 16 Serr Raufmann U. Molloth, Michelsberg 14, Serr Kanfmann E. Schend Inhaber ber Firma C. Koch, Ede Midelsberg und Kirchgaffe, Herr Raufmann Wilhelm Unverzagt, Langgaffe 30.

Wiesbaden, ben 11. Robember 1903. Namens ber ftabtifden Armenbeputation:

Trabers. 852 Magiftratsaffeffor.

Betanntmachung betr. Die jum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt Bur bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstanbe gu ben Accife-Er-

bebungsftellen werben außer ben im § 4 ber Mccife-Ordnung für bie Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Stragen pp. aur Benugung frei gegeben:

M. Bur Accife-Erhebungoftelle beim Saupt-Accife-Amt. in ber Rengane.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftrage, Die RicolaBitrage, über bie Rheinstrage, Babnhofftrage, ben Schillerplas, bie Friebrichftraße bis gur Reugaffe, ober bie Morigftrage, über bie Abeinftrage, bie Rirchgaffe, bie Friedrichftrage bis gur Rengaffe, bann burch bielelbe gum Accije-Umt;

2. Schwalbacher- ober Blatter., ober Limburger Chanfice: bie Rabn- und Aarstraße, bie Seerobenftraße, ben Sebanplag, ben

Lahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, den Sedanplaß, den Bismardring, die Bleichstraße, die Schwalbacherstraße, die Friedstraße dis zur Neugasse durch diese zum Accise-Amt.

8. Sonnenderger Bicin ilweg: den Bingertweg, die Parkstraße. — Hür Transportanten zu Tuß, den Kursaalplaß, die Wilhelmstraße, Große Burgstraße, den Schloßplaß, die Markstraße, Mauergasse die Neugasse. — Hür Juhrwerke, die Baulinenstraße, die Bierstadterstraße, Franksurterstraße, über die Wilselmstraße, Friedrichstraße, bis zur Reugasse, dann durch diese seine Aus Accise-Amt. felbe - gum Accife-Mmt. B. Bur Accije-Erhebungoftelle in ben Gofachihansanlagen:

1. Franffurterftrage : bie Leffingftrage, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausftrage ju ben Schlachthausanlagen, ferner bie Mainzerlanbftrage bis in Sobe ber Schlachthausanlagen, indungsweg gu ben Schlachthausanlagen; fiber ben B

2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftrage, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausftraße gu ben Schlachthausanlagen;

bie Berberftraße, bie Gotheftraße, 3. Chierfteiner Bicinalmeg:

ben Bafinübergang, ben Gartenfelbweg, bie Schlachthausftrage su ben Schlachthausanlagen;

5. Comalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie Labnund Marftrage, bie Seerobenstraße, ben Sebanplag, Bismard-Ring, Die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinstraße, ben Gartenfeldmen, bie Golachthausftrage, ju ben Golachthaus-

6. Connenberger Bicinalmeg, ben Bingertweg, bie Bartftraße, Baulinenjtraße, Bierftabterftraße, Frantfurterftraße, Bilbelmftrage, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachthausftrage gu ben Schiachthausanlagen.

Biesbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat. In Bertr.: De B.

Befanuimadjung. beir. Die gum Trausport accifepflichtiger Gegenftanbe in Die Stabt gu benutenben Strafengiige.

Bur bie Bufubr accifebflichtiger Gegenfianbe gu ber Mecife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Reugaffe merten auber ben im § 4 ber Accife-Drbnung für Die Gtabt Bieb baben, fomie ben burch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im biefigen Umtsblatte genannten Stragen noch folgenbe frei gegeben.

Gur Transporte bon ber Frantfurter- ober Maingerftrage bem Bierftabter Bieinalweg fommenb: Die Friedrichftrage. Markiftraße, burch bie Mauergaffe jum Accife-Ant. Biesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magifirat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit 3741 wieberholt veröffentlicht. Biesbaben, ben 10. Juni 1908.

Stabt. Accife-Umt.

Belanutmachung.

Auf Beichluß bes Magiftrats und ber Stabtverorbneten-Berfammlung wird befannt gegeben, bag bon beute ab für Mles hier veraccifte frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochien, Küben, Rindern, Stieren, Kälbern, Handern, Schafen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außer-halb des Stadtbezirfs belegenen Orten eine Acciferuchvergütung nach unten ftebenben Caben gewährt wird, wenn bie aus-guführenbe Quantität minbeftens 25 Rilogramm beträgt und im Uebrigen bie Borfchriften über bas Berfahren bei Gemabrung bon Rudbergutungen (§ 10 ber Accijeorbnung) eingehalten mer-

Die Accijerudvergutung beträgt für bas Rilogramm Beifch

a) Doffen, Ruben, Rinbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Schafen

25 & b. 8. b) Schweinen Gewichtstheile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. sur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. B .: De B.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wiederholt gur öffentlichen Renninis gebracht. Wiesbaben, ben 7. Mai 1908.

Stabt. Accileamt.

3,5 & p. 9.

Befanntmadung.

Es wird hierdurch jur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Antrage auf Erweiterung ber Ranalifation in unfertigen Strafen bes Stadtberings far die Folge in ber Regel nur unter ber Bedingung genehmigt merden, bag bie Beiterführung bes Stragentanals von Stragenfreugung gu Stragenfreugung gu erfolgen hat.

Biesbaben, ben 20. August 1903.

Der Magiftrat' Befauntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate Oftober bis einichlieglich Dary - um 10 Uhr Bor-

Stäbt. Mecife Amt.

Befanntmachung. Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sol-len fünstig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal-, Baiser und Gas-

leitung sowie in seiner gangen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Kabrbahn-Oberfläche (Gestück) im Anschluß an eine bereits bestehende Strafe versehen ift. Die Banintereffenten werden hierauf ausdrudlich auf-merkfam gemacht mit dem Bemerken, daß diefes Berfahren

bom 1. Oftober ds. As. ab streng gehandhabt werden wird.
Es wird dringend empfohlen, daß die Anteresienten mög-lichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausban der Zusahrt-straßen dem Stadtbanamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Das Stadtbauamt.

Städt. Volkskindergarten

(Thuned-Stiftung).

Für ben Boltstinbergarten follen Dofpitantinnen an-genommen merben, welche eine auf alle Theile bes Dienfies fich erftredenbe Ausbildung erhalten, jo daß fie in Die Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt ju verichaffen.

Bergütung wird nicht gemahrt. Unmelbungen werben im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen . Biesbaden, ben 19. Juni 1902 Der Magiftrat.

Befanntmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshans, Mainzerlandstrage 6 liefern wir vom 1. Ottober ab frei ins Daus:

Riefern-Mugundeholg, gefchnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.40.

Gemifchtes Mugunbeholg,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 2 .-Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bors mittags swiften 9-1 und Radmittags zwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 28. Sept. 1903. Ter Magiftrat.

21 us unjerem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftraße Rr. 6 werden von jest ab Baid, Baum und Rofen hie geliefert.

Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage zwijchen 9-1 und Radmittage zwijchen 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Racidem Berr Rreislandmeffer Leinweber fich bereit erflart hat, die für Baugefuche bei ihm beftellten Lageplane in Bufunft auf Bausleinewand berguftellen, machen wir barauf aufmertfam, bag es fich empfichit, die fur die Baugefuche erforderlichen Rebenegemplare des Lageplanes unter Benutung bes Leinweber'ichen Originals ale Lichtpaufen Berguftellen. Auf Dieje Beife wird am beften Die Bemage ber Richtigfeit geboten und Die Bergogerung vermieden, welche entfteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane gurudgeben muß. Biesbaben, ben 6. Dezember 1902.

Das Stadtbanamt.

Befannimachung

Alle Bauintereffenten, welche an Renbauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Strafen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erlucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugejuches an Die Ronigt. Boligei-Direction ein zweites Befuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtigfeits. beideinigung bes Rreislandmeffers verfeben, an ben Magiftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brufung in ftragenbautechnischer hinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuariiden Berpflichtungen.

Biesbaben, ben 25. April 1903.

Der Magiftrat.

Michtamtlicher Theil.

Warnung.

Gelegentlich des Andreasmarktes ift Die Hufitte bes Rigeine mit Pfanenfedern, Federwijchen und bergleichen, fowie bes Echlagens mit "Britichen" in Robeiten ausgeartet und hat gur Belaftigung und Ge fahrdung des Bublitume geführt.

Es wird beghalb vor biefen und ahnlichen Musichren tungen mit bem Bemerten gewarnt, bag Die Schup mannichaft für den bevorftehenden Undreasmartt angewiesen ift, Jeden, welcher fich bee vor erwähnten groben Unfuge fchuldig macht, auf Grund bes § 360 Rr. 11 des Strafgejegbuche unnach.

fichtig gur Beftrafung angugeigen. Bon einem Berbot bes Berfens mit Confetti fall gmar für ben diesjährigen Anbreasmartt nochmals abgesehen merden, ich erfuche indeffen basfelbe möglichft einzuschränten und namentlich nicht bas Confetti bon ben Strafen ac. aufinfammeln und alsbann mit Schmut vermifcht gu nochmaligem Werfen gu verwenden. Sollten auch in diefem Jahr wiederum berechtigte Rlagen über bas Werfen mit Confetti laut werben, jo fteht fur bas nachfte Jahr bas gangliche Berbot bes Confettiwerfens mit Eicherheit gu erwarten, worauf ich bie beteiligten Rreife ichon jest hinweife.

Wiesbaden, den 21. Rovember 1903.

Der Ronigl. Boligei Prafibent.

Bauplat-Versteigerung.

Donnerstag, ben 3. Dezember 1903, Borr mittage 10 Hhr beginnend, werden bei der unterfertigten Stelle, Berrngartenftrafte 7, babier, folgende im Diffrifte "Unter-Heberhoben" an Der Rettelbedfirage bie felbft belegenen Domanen Grundftude öffentlich ber fteigert, und gwar:

Lagerbuche Rr. 2686a mit 7 a 68,50 qm 2687a " 10 " 65

Biesbaben, ben 27. Rovember 1903.

Rönigliches Domanen-Rentamt.

Bekannimachung.

Dienftag, ben 1. Deg., verfleigere ich gufolge Unb trag des herrn L. Linnenkonl in meinem Ber fteigerungelofal:

25 Mille Cigaretten, 1 Mille Cigarren, 69 Haiden Lifore ale Cognac, Rum, Bittern, Rummel, Chocolade, Ceife, Cacao, Bleiftifte, Bomade und Briefpapier.

Ludwig Hess, Auctionator u. Tagator.

600 E. C

R

feat.
Bot frage
Linu.
Strong
S

Berfteigerungen jeber Art werben unter coulanten Be bingungen ftete übernommen, auch einzelne Debbelftide tonnen taglid angebracht, auf Bunich abgeholt werden.

> Fitr Jäger und Jagdfreunde von befonderem Intereffe.

Gemälde-Auktion Weinberger.

In den Galen ber unferzeichneten beauftragten Runfthanblung wird bent Dienstag, 1. Dez., Vormitt. 101, bis 1 Uhr, eine prachtig

große Kollektion Anton Weinberger - Münden, einem aps Tier n. Jagdmaler ebenfo wie als Landschafter hochgeschänten Künitler, verfteigert. Es fommen größere un fteinere Bilber in Del und Tempera, sowie verschiedene Itaueb bilder, at eine befannte Spezialität des Runfters, jum Berlan

Befichtigung bei freiem Enteitt in ben Runftfalon Vilton Taunnoftrafje 1, Conntag, 29. Rob., von 11 bis 2-Ubr, gol Montag, 30. Rov., ben gangen Tag. Bergeichniffe toftenlot. Viëtorsche Kunstanstalt Wiesbaden, Will. Ralltt, Taunusftraße 1, Gartengebäude früher Galerie Rober. beeibigter Unfrionatst.

Dienstag. 1. Bez . Vormittags 10% bis 1 Uhr.

Weilnuchtsbitte der Blindenanftalt. Muf Beibnachten, bas Gelt ber gebenben Liebe, wirb mir

marts geruftet. Etwa 60 Bfleglinge unferer Anftalt feben frob ermetenden Derzens bem Geft emigegen. Innight bitten wir, wie in frühert Jahren, ihrer gebenten zu wollen und und zu beiten, biefen Kemberbeit ber ben geftestang felbu nicht zu ichauen vermögen, ein frohliches ge zu bereiten, damit Freude und Dant ibr inneres Leben erhelle.

pall alle uniere Jöglinge find völlig vermögenslos und auf be werfebatige Rächftenliebe ihrer Mitmenichen augewiesen. Wir der beshalb wohl zuversichtlich boffen, bag unter Beihnachtsbitte nicht gevens dinausgeht. Gat ge Gaben werben mit berglichen Dank es gegengenommen von Inspettor Claas. Blindenaustalt, Bollingens 18, Fri. Schuidt, Blindenbeim, Emierfirage di, Kausmilftraße 18, Fri. Schuidt, Blindenbeim, Emierfirage di, Kausmilftraße 32, im Berlag dieser Zeitung, und von im Vorgenaust der Blindenbeim, und von im

Ph. Abegg, Rentner. Frantsurterfirese 20, Gaab, Rentner, Maingerfirase 18, Sartorins, Canbestat, Rebornt, Rentsurterfirese 30, Gab, Rentner, Endest, Friedrichstraße 30, Kreft, Canbestat, Koch Filins, Mentner, Emsertraße 53, Rebornt, Kenntsurterfirase 18, Sartorins, Canbesbauptmann, Abennirst. Weingerfiraße 18, Sartorins, Canbesbauptmann, Abennirst. De. Steinfanler, Waltmüblitz. 16. Widel Reftor a. D., Emsent.

Jeder hat Recht fich bon ben to raich beliebten Franffurter Burftdie 2 Stud 25 Big., Dienftags, Greitags und Samftags im Altstadt-Consum, Renban Mengergaffe 31,

bolen gu laffen.

mit bem Schleifen Ihrer Scherren, Tifd., Talden. u. Rafirmeffet, ferparaturen an Mefferpunmafchinen, Bleifchmafchinen, Raffer mublen und fonftige Begenftanben bisber nicht gufrieben, fo mage

Gie einen Berluch bei Ph. Krämer, Webergaffe 3, Sof rechts und Wellrinftrage 39, 1. Gtage, fein Laben.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Buflage von circa 10 000 Exemplaren und wird auherdem jedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dlefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohnnasnadweis-Burean Lion & Cle., Chillerplan 1. . Telefon 708. 365 Roffenfreie Beichoffung von Dieth. und Raufobjelten aller Art.

Wohnungs-Gesuche

(Seindt auf 1. April eine 3. 8im. Bobn. gum Breife v. boo Di. i. gef. fr. Lage, Off, unter K. C 80 an die Erp. d. St. 1065

ttt

Set

fret

COT

06.

mit.

ne in

fr. 182

Bar to the state of the state o

南西

affer man

Vermiethungen.

Gde Mbelbeibe u. Schierfteiner. pen S Zimmern, Ruche, Balton, mit allem Bubeh gleich ob, pater 9369

7 Jimmer.

Cuferjir, 8, Wohnungen von 7 bis 8 Bim., od. getr. ju 4 n 5 Bim., Ruche in allem Bub, auf gleich zu berm. Besichtigung b. 3-5 Ubr Radim. 6567

Ranet-Friedrich-Ring Ro. 40 ift tine ichone 7-Bim.-25obnung im 8. Stod, der Rengeit entip., er 1. Januar gu verm. Dab bafelbit im 3. Ctod. 3774

Ramentbalerar, 9, 7.3,-Babn., 1300-1500 M., jaf. ober bat. ju verm. Rab, Milb. bei beim Gigenth. Dotbeimerfrage 62, Part. L, ob. Birrau Lau. Schillerplat 1 9348

Emügenstr. o

(BragenBilla), mit haupt. u. ebentreppe, vornehm. Ginrichtung, 7 Bimmer, mehrere Grier und Battens, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Nebengelag, fof, ober foder ju bermietben. Rab, bal. a. Schupenfr. 3, Batt. 3720

6 Bimmer.

Mibrechtitrafe 44, 2. Grage, in rubigem Sanfe, nbebor auf gleich ju vermiethen. austunft 1, Grage ober Burean, interbams.

> 3m Renban Rubesheimerftr. 14,

Gde b, Rauentbaleritr., (verl. Abelbeibitr.), find bochberr-icaftt, ausgeit, 2Bobn. & 6 getaumige Bim. m. Erter, Beranda ob. Baltone, Ruche. fof. oder ipater ju berm. 3m Saufe befinoen fich: banpt. und Rebentreppe, Berj.-Mufgug (Bift), elettr. Bidiant, Gastrit, für Lint, Roch- u. Dergzwede, Tele-pben. Unichlug, Remife für Antomobile. Raberes bal.

Cone Ansficht 28, Bart, und Belaft., je 6 Bim., Bab, bild ober ipat, ju berm. Rab, Conmenbergerftr. 60. Gr. Direftor 7756

Echenfendoriftr. 4, tane Bornungen von 6 gim. mi Bubebbr, ale Mani, Fremben. Finner, Grier, Balton, ju perm.

Ritt, bafelbit. Wielandftrage 2, Simmer-Boonungen ju verm' bit jeb, modernen Comfort, 5862

5 Jimmer.

5. Bimmer-Liohunng, allem Comfort ber Rengeit tmipt, jofort ob. fpater gu berm. Bismardring 3.

Bismard Ring 40, Ede 20en-cabftr., 2Bobnung im 1. Stod. tabur., Bobning in wormes gin 5 gim., Bad (fait n. wormes auf ber) und fammtl. Bubeh. auf batt gu verm, Rob. B. 4648 euremourger. 11 ift in b. 1. Er. eine berrichafti. Boin., D. 5 Sim, ber Reng, entipr. einger., auf bad ob. ipater ju verm. Raberes 1 Mage L. 661 Drubenftr. 7, Bart., 4 event. 5 Bimmer, Ruche nebit fonit Bubeb, ju verm

Cheffetite. 5, um Ranjer-gerebr. Ring, berricaftl, 5.Bimmer-290bnung, Bart., I. u. U. Grage, gu verm. Rab. bai. 9568

23 aunfernt. 12, nacht Raffer-Friedr. Ring, Bobn. ven 5 Bim. m. reicht. Jubeb., b. Reug. entipr, einger., ju verm. Rab. bai u. Gerberftr. 4, Bart, 1. 3824

Dorfier, 12, Ede Scharnbornipr., fd. freie Bage, 5 Bim, mit Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu verm, Rob. im haufe ob. Bluder-play 3, 1, bei Architeft G. Bor-

4 Bimmer

Bismardring 24, gwene und Sted, 4 Bimmer mit fammtl. Bubeb. per 1. Januar en. fpater gu vermiethen, Raberes ba-felbft, 1. Stod. 6743

Dambahthal 10,

Gartenhaus, Bart., 4 Bim. nebft Balton, Speifefanemer. Barmmaffereinricht, Bab, p. fofert ob. fpater gu berm. Rab. bei & Bhilippi, Dambachthal 12, L

Donbeimerfir, 69, 4 Bim. eBobn., ber Rengeit entfprechend und Ranme gum Mufftellen von Mobel ob. Bureau per fof gu bat. 8847

Renban Gneifenauer. 20, Ede Denban Bulowir., berrich 3. n. 4-Sim.-Wohn, m. Erfer, Balt., elefter, Licht, Gas, Bad nebft reicht. Zubeh per 1. Oft. ju benn. Rab, bortfeblit ob. Roberfraße 33 bei

fornerftrafte 4, 1. Gr., 4 Bint, mit Balfon, Ruche 2 Manf., 3. Er, 3-Bim. Bobnung, Ruche. 2 Manf. p. fof. ju berm. Bu erfragen, Lutlenftr. 8, 1. 8543

Demoan Bomppeogrg t. Sa. Caeffelftr. 5, am Raifer griebr. Ring, berrichaftl, 4. Bimmers anung, 8. Erage, gu verm. 9569

Rab, bafelbft. ortfir, 19, Ede Scharnborfitte, ich, freie Lage, 4 gin, mit reicht, Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Ring, verfeben, per fofort gu verm. Rab. im Sauje ob. Blücher-piat 3, 1, bei Architelt C. Dor-

Gine 4-Bim.-Wohn, ber Reug.
Gentip., nebft Bubeb. wegen
Weggug fof. zu vm. Off. u. N.
650 an bie Erp. b. BL 9679

3 Bimmer.

Gine 3-Zimmer-Bohnung nebft Bubeh, foi, ju verm, Bu erfr.

Dreitbeidenfit, 7, 8.8. etsobit., ber Reug, entfo, eingerichtet, per fofort ober fpater ju perm. Rab. baf. Bart. linte.

3 Simmer u. Ruche und eine Manf. Bobn. fofort ju om. Gelbfir, I. Bart.

Deuban Gneifenauftr, 19, Ede ber Weftenbfir., berri Andi., Bild n. b. Tannus, eleg, ansgeft. Bebnungen, 3 u. 4 Bin, mit Erfer, 2 Baltons, Ruche, Bab incl. emaill. Babewanne), faltes. u. warmes Baffer, Gas ec., Manf. 2 Reller, fof. ob. ipat. Rab. baf.

21 ut 1. April ift eine icone Bohn. v. 3 B. u. oll Bubeb, gu verm, Rab. Rornerftraße 7, 1 linte.

Rirchgaffe 19, 8bb. 2. Stud, 3 Bim. u. Ruche, ju Burrau-661 I gweden gut geeign., gu bm. 9951 Doubeimerftraße 82 Drei-Simmer-Bohnung., ber Wengeit entipredend, auf gleich o. fpat. ja verm. Mab. Dochparterre, 1087

Jahnitraffe 12, 3 Bimmer, Balton und Bubehor st permiethen.

(Gine fd. 3.3un. Wohn., Bob., b. Eigentb. Milb. 1.

Rauent elerftr. 9, Borderbaus, 3-3-Wohn, 620-700 M., [ol. od. ipat. ju verm. Näheres Ditlo. Bart bei Born ober beim Bigenth. Dabbeimerftr. 62, B., o. B. Lion, Chillerplay 1, 9342

31 heiner. 44, 1 er, Wohnung 31 perm. Rab. Bort. 22 31 webmr. 23, Dib. ichone Dach-wehnung, 3 Zimmer gu permiethen. 575

Ch. 3-Bun. Wohn. (Frontfo.), nabe am Baloe, Berb. m. 0. eieftr. Babn 3 berin, auf gl. eb. fpat. Rab. Blatterftr. 88b, ober Romerberg 15, Laben.

3 ben, paute ich. 3-3immerrub. Bente gu berm. Breis 400 90.

31. Schwalbacherite, 8, 3 terre Bim, in om. Mab, Dachi, 591 28 obnung, 3 Jimmer u. Ruche (Seitenb.) fof. ju bin. Rab.

Dortfir. 12, . de Scharnsorffir., id., freie Loge, 3 gim. mit veicht. Bubeb. u. allen Einrichtung. ber Reug, verfeben, per fofort gu verm. Dah, im Sante ob. Bluder-play 3, 1, bei Architeft G. Dor-

Dorffer, 22, fcone 2. u. 3.3im... Bobuungen mit Bubebor per eid) eventi. fpiter ju verm, Rab, bafelbit a. Buifenftr, 12, 8. 8452

Biethenring 10 fc. 3.3mm. 3an. ob, früher gu vermietben, Wab, bafelbit.

Connenberg,

1 fc, Dadwoonnung, 3 Bimmer nebft Bubeh, auf 1, Tegember ob. 1. Januar ju verm. Tennelbach. ftrage Die 2.

Donnung zu verm. gwischen Sonnenberg in Rambach, 3 Bim. u. Ruche, fonft. Bubeb., Baffert, im Daufe, 15 Min. von ber eleftr. Babn entfernt, Billa

1 id. d. Zimmer-Wohnung nebit Bubeb. 3 Breife von DR. 400 per fof. od, fpat. gu vin. Biebrich, Ratieritt., Biojemabothefe.

Schierstein,

Biebricherlanbftr. 6, fcone abgeicht Wohnung, brei Bimmer sc. an rubige Miether billig gu vermietben.

2 3immer.

23 achmetperfix, 7, 2 gr. Frontip. Bim, per fof, ob. fpat, an einz, rub, Dame ju berm, Rab.

Dinter ber Bachmeberftr , Gelb-weg, icone Dachwobnung, 20 Mt. monatlich, an fl. Familie gu bermietben. Rab. Bleichft. 29, 1 L

Bliiderftrafte 18

2 Zimmer-Wohnung ju berm, 1089 Rab, im Houle Onbeimerftr. 14 ift im Seb. Die Dadwohnung an rubige Beute per fofort gu verm. Dab.

Dofeide Bob. 9902
Dofeimeren, 84 (Rient) find
i. Seh. ich. 2-Zimmer-Bohn., fowie 1 Zim, u. Kiche im Abicht.
a. 1. Jan. 3. vm. Rab. Rubes. beimeriftrage 14 (Banburcan voer

Große 2-Jammer-Boonung gu vermierben. Rab. Guten-beroplan 2. Bart. 8910

Schmundftr. 42, goet Zimmer, Ruche und Reder fofort gu verm. Rab. 2 St. 8631

Gitwillerftr., Deub, Chr. Geicher, (Mrib.) u. oth.), ich. 2. u. (Mith.) u. Oth.), ich. 2. u. 1. Zim. Bobn., ber Ren; entip., imme belle Werfft, auf 1. Januar 1904 ju bin. Rab, ist Bau. 9932 anerfir. B. an ber avalone, eine Sich. 2-Bim Bohn, (Frontip.), Ruche u. & Reller anf L. Roo. event. fpater ju verm.

Raifer Friedrich-Ring 2, Bon, mit Reller ju berm, Rab. Laben ob. himerh. Batt, u. Moriphe. 18,

Dbinppobergur, 87, eine Bonn.
von 2 Bim, u. Ruche rer
1. Jan. 1904 gu verm. Rab, bei Rilton, Ging. n. b. Edc.

Rilian, Eing. n. d. Ede. 625
Pendau Ranentowerne. 7 und Bohnungen von 2-3 Bim., Rüche u. Bubeh per 1. Jan., ev. früber zu verm. Rob. bal. bei R. Noll-Huffong.

Suije, im Dochftod, an rub., finberiofe Leute gu verm. Breis 300 D. Schentenbarifir, 4, 9769 Schachnit, 30, Ede Steingaffe, freundt. Dadwobnung, 2 3., Rude fof. ju vm. Rab. E. 959 Schwelbacherfte ol, 2 Manfarden

mit Riche per fofort j. orrm. Rab. bof. im 1. Grod. 286 23 Babubor Dotheim, Bohn. von 3 Bimmer nebit allem Bubeb per fof. ju verm. Rab. bafeibft

Wellrinftrage 38, jmei Bim. fofort od. 1. Degbr. gu ber. n. Rab. Bart. 19

Dorffr. 9, V. r. ja, 2-Zimmer. Bohn, jof. od, fpat. 3u um.

m Bannof Donbeim 2 Bin. in Rude per 1. Januar 3u berm. R. Rirchgaffe 15, Binmen.

fann ein Bierfeller bagu gegeben merben. Rabi, bermanuftrafic 17, 1

1 3immer.

21 Dierftrafte 67. 1 beigbare

Schones Bim., Ruche u. Reiler Rah Blücherftr. 6. 660 Gin beigbares Barterregimmer foi, bill. gu berm. Raberes

Erbacherfir. 7, Bart. rechts. 626 1 unmoot. Mant, am fiebnen au febigen Edubmacher auf gleich

gu verm. Emferitr, 40, 1. 9205 Gine ti. Wohnung, 1 Jummer Grabenite, 30, Baben, 8013

Serberfte. 18, 1 Bint. it. Rudje an rub. Beute auf gl. ober

fpater ju verm. 863 Schone Mani. m. Ruche an eing Berf. ob. finderi, Bente ju

1 fd. leres Bart. Bim. ju om.

Rifolasitraije 12, Bart., eleg. Bimmer, Garten, Balfon peiem. event. m. Benfion

Dranienitt, 54, gr. Manjarbe gu verm. Rab. B. L 9565 Biatierftr. 44, ich. gr. gimmer

tofe Leute auf balb gu bermiethen. Rab, Blatterftr. 46, Bart. 8729 Domerberg 2/4 ein Binnmer und Rude an rubige Bente ber 1. Dtr. gu bin. R 2 St. L 7080

Salgaffe 14, 2, Mant. Wohn. 1 Bim u. Ruche fof. gu um, Rab. im Baderlaben. 9992 Scharnborftur, 8, eine ich, große Ruche, eprut. in. Mani., fur gield Rab. 2, Dabn. 9988

Steingaffe 25 fine Dachpon 1 Bimmer und Ruche auf gleich zu vermiethen. 7162 gleich gu vermiethen. (Sin ich , gr., belles teeres Bim, fofort gu vermiethen Schulgaffe 4, Sth. Part.

Gin großes, leeres beigbares Bimmer ju berm. Bimmer-mannur. 3, Bart. 983

mobiltte Ji amer. Marftrage 18, 3 St., tann ig. anft. Mann Roft und

Schlafficur fret Moterpraße 60, 21 dierftr. 61 gin. 1 Er. ift 1 ein', mbi, Bim. g. vm. 1084 21 beibeibftr. 83, B., eleg. mobi. einen ober zwei beffere Berren gu

Beitramitr. 12, 2 r., mobil. Bimmer m. 1 ob. 2 Betten 551 gu vermiethen.

Bertramfte, 20, B. lings, moot Sulafficile frei Bieichur. 27, 3 108:

Biechtr. 2, 2 St., 2 eiegante midbl. Bim. gu verm. 9267 Bimmarding 30, 1. St., tl. midt. Bunmer mit Kaffec ev. mobl. Bimmer mit Raffee ev. Frühnlid an ig. herrn ob. anft.

Sauberer Arbeiter fann Theil an einem Bimmer hab, Cop-teimerftrage 88, 2 St. r. 921 Emjeche. 25, erhalten auftanbige Leute Schlaf.

3 mei j. herren ob. Befdafts. Ditl. erh, mobl. Bart. Bimmer mit 2 Betten n. Benfion fofort. Rab. Franfenfr. 8, Baben 9206

Franfenftrage 11, 1. I., ich. mobl. Himmer gu ber-

Mult Beute erhalten Schanftelle Griebrichfte. 8, 6 8. 794 Sinf. möbl. Bimmer fofort

Briebrichfte. 12, 3 Bob. Cime gut mobi. Mangarbe Griebrider. 21, 1. Gr. 926

riebrichftr. 47, Gtb. 1 St. r., finden Arbeiter fc. Schlafft. othe 2 Mt.

Mtöbl. Zimmer fofort gu bermietien

Solider ig. Mann f. oubifches Logis m. od. obne Roft bill. erh. R. Felbftr. 22, D. 1 Er. r. 910 Demi, Arbeiter erh. Schiafftene

Raberes Gneifenauftr. Wneibenauft, 19, B. r., Ede Bieftenbott, mobl. Bimmer m. Benfinn nur an herrn ju

3 ich. mool. Bimmer gu berm mit Raffee monati, 25 Mart, Mab. Derberftr. 24, B. 9169

Gleg. möbl. Bimmer gu vermiethen herrngartenftr. 5, 1. Et. linfe. 958

Deleneuftr. 1, 3, b Rojer, 3 f.

Srumundfr. 5 6 Stb. 2. St., erbalten 2 reint Arbeiter Roft und Logis.

I mobt. Summer per fofort Rab. Jabuftr. 46, 1 r.

Rapellenftr. 5, 1, mobi. Simmer und Manfarbe gn

Ratiftrage 25, mobil. Bianfarde mit Roll, die Boche 10 Dt., au permiethen.

Gieg. mobl. Bei-Etage, 3-5 Bimmer, Ruche, Bab, eleftr. Licht und Bubeb, fur ben Binter, od. aufe Jahr ju pm. Rab. Billa Grant, Beverberg 6a,

Möblittes Zimmer perm. Gehrftraße 33, Sob. 2. 328 323 Marftiftr. 12, 3 St., b. Schafer, fann ein anft. Arbeiter bill. Deroftrafe 46, 2 c., id). Bim. mit gwei Betten (30 DR.) gu bermietber

3 Echlafftellen

ju vermieiben Mebaergaffe St. Deoripfte. 17. 2 St., eint.

fu berm. Gin auft. jg. Mann erb, gute Roft u. Logis (Boche 10 Dt.) auf gt. ju vermiethen Reugoffe 9, 3 lints. 9835

Sinf, mobl. Bimmer m. 2 Bett. Dranienftr. 21, Stb. 1. 8774 1 unft. Arbeiter erbalt Roft und Logis Blatterftrage 24, 2 Gt.

Junge Leute erbalten Roft und Logis. Riehliftr. 4 3. 6861

Diobl. Manjarde gu vermiethen Richtftrage 7. Bbb. Gin mobl, Bimmer ju verm. Romerberg 28, 3 rechts bei

Cebanitt 14, 3. t. angen. gt. mobl. Bimmer für beff. Beren gu vermietben.

Dobl. Bimmer gu vm. Schwal-bacherftr. 55, Part. 85

Gut möbl. Zimmer mit Benfion bon Mt. 60 an gu vermieiben. Tannusfir, 27, 1. 4920 Coon mabl. Bimmer an anft.

hrafe 14/16, 3 St. I. 890 3 Bogis gerren erhaiten fc.

Walramftr. 19, 2 r. 3 mei beij, junge Leute reb. Roft und Logis 14 Balramftr, 95, 1.

Walramftr. 37 tonnen beiter Bogis erhalten. 9956

23 froi, Bimmer u. Rude an rub. Leute gu verm. Junger Mann erhalt Roft und Logis 1067

Wellripftr. 19, 2 Borthir. 17, 1 l. icon mobl. Bimmer b. g. v. 1090 (Gin mobil. Bim, biftig ju berm.

Benftonen.

Rahe Rurnaus, Belet., fcon mobi. Bimmer 3. Dm. Bon ub-30 DR., volle Benf. 80 bis 90 M, Ruranlagen, Biee-babenerftrage 92 588

Villa Grandpair, Emferftraße 13.

Mamilien-Penfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgugliche Ruche. 6807

faben.

Gelaben, Bettramftr. 8, Ed. Bellmundftr., m. gr. 8-Bim.. Bohn. u. fd. Rellern, fur jebes Beichaft greignet, auf fof. ob, fpat gu verm. Rab. Banbarean, Dob-beimerfir 41, Sont. 917

> Schöner Ecfladen

ift mit Labengimmer, ge-raumigen Magaginen, befonbers ich. großem Reller Schierfteinerfit. 15, Ede b. Erbacherftr., mit ober ohne Bohnung auf gleich ober fpater gu berm. Derfelbe eignet fich, ba teine Concurreng, borguglich für beff. Colonials und Delitateffengefcaft, ober ff. Mengerei begm. Musichnittgefcaft. Rab. bal. Bart. 6232

Ecfladen,

fir Reiger od, für jedes andere Geichaft poffend, ju verm. Sells mundftr. 40, 1 St. I. 5911

Werkftatten etc.

2 Souterrainraume mit Ditbe-Annyung ber Thorfahrt als Lagerraum ob. geräuschl. Wertst. gum 1. Jan. 1904 gu berm. 356 Bismardring 30. 1.

on meinem Reubau Donbetmer-ftrage 84 ift eine ich Wertft, bon ca. 70 D.-M., febr geeign. f. Schreiner ab. Gafer, sowie eine folde für Tapegirer von ca. 50 D.-M., m. ob. ohne 2- ob. 3-3. Bobnungen auf 1. Jan, oder früber gu verm. Bh. Schweift-guth, Rudesbeimerftr. 14, B. 927 23 erfftatte, event, m. 3-Bim. Wohnung gu verm. Jahnfir. 12. 198

Dtainzerftrafte 66, Lagerplay,

gang ober getheilt gu berpachten.

21 n der Maingertanbitrage ift Stallung f. 2 event 4 Pferbe mit Rebenraumen ju verm. Rab. Raifer Friedrich-Ring 57, Bureau Contervain.

Daingerlandftrage b4, 3 fchone gerignet für Bureau ober Bofingwede, ju verm, Raberes Raifer-Friebr. Ring, Bureau Sout. 231 Stall gu oermiethen Dichels.

berg 21. Debeinftr. 44, Werffiatt gu bin. 28

23 euripar. B1, belle Werfnatte auf 15. Februar gu verm. Mas. 2 St

Phalbftr, Rr. 2 in Donbeim, ein Baben mit Wohnung, fowie einige Bohnungen mit 2. u. 3 Bimmer ju berm. Rab, bei Bilbelm Dichel, Friedrichftrage 8.

Dorffer. 22 (Neuban Hh. Meier), Holfeller, tagbell, ca. 35 gm, all Werfflatte f. fl. Betrieb ober Lagerraum f. Ladirer g. Dm. 98ab. bafetbft ob, Buifenftr, 12, 3. 8454 2) orffit, 22 (Reubau Ph. Meier) Berfiatte mit Rebenraum,

guiammen ca, 50 qm groß, 3. vm. Rab, baf, o. Luijenftr, 12, 3. 8458 Dorffir. 29, 1 L. ger. u. febr belle Wertfit, event, m. 2-3.-

(Bin Couterrain m. Bafferleitg., für Glaichenbiergeichaft geeignet, mit ober ohne Wohnung gleich ober fpater gu verm. Bu erfragen in ber Ero. b. Bl. 35

walcalcalcalch+alcalcalcalca Kapitalien.

65., 80: und 100.000 Marf auf 1. hupothet per 1. 3an. 1904, auch getheilt, ausguleiben. G. Denninger, Supothefens bittean, Moripfir. 51, P.

7500 Di, auf erfte aufs Land gef. ohne Bermittler, Feldgerichtl, Tore 13,000 Mf. Off. unter O. W. 605 an die Erped. b. Bl. 1034



rauringe

iefert ju befannt bifligen Preifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19. Schmergiojes Obriochftechen gratis

Antung Hanstrauen! Confeftmebl bas befte mas es giebt,

5 Pie. 85 Pfg. Manbein 1 Pie, 85 Pfg. Corintben, doppelt gereinigt, 1 Bid. 95 Big. 1043 Baringe Stud 4 Big., 12 Stud

Salatol per Schoppen 35 Big. Magnum bonum-Rurteffein 8 Pfb. 25 Big.

Chriftian Rnapp, Cebanplay 7. Schierfleinerftr. 22.

Fleisch-Abschlag! Bon beute ab verfouje ich mein prina Rinbfleifd für 68 Big obne Rnochen

Ralbfleifc Schweineffeifch 90 : ohne Rnoden B. Beber, 18 leichftr. 19.



977, 280.

Bur die ipari. Sausfran! Bo taufen Sie ihre Gemufen und was begabien Gie bafür. 3ch offerire Ihnen taglich frifch ein-

Fft. Barif, Ropffalat p. Scf. 10 Bf. Rofentobl per Pfb. 19 Bf. boll. Rothfraut 18 Bf. Birfing per Ed. Comargivurgel p. Bib. 15 Bf. Gelbe Rüben p. Bib. 4 Bf. Beibe Rüben p. Bib. Beife Ruben p. Bib. Rothe Ruben p. Bib. 5 Bf. 6 Uf.

C. Rirchner, 1081 Bellrigftr. 27. Ede Sellmunbftr.



Tajeläpfel per Etr. ERt. 15 .-Rodapfel per Ctr. Bit. 13 -. 1903er

Müsse per Etr. Mt. 28 .- ab bier gegen Radnabme

empfiehlt Jacob Frenz, Sbitverjand,

Ballenbar a. 9th. Bilder n. Brautfrange

werben flaubfrei eingerahmt. Camunlide Buchbinberarbeiten prompt und billigft angelertigt. Friedrich Bechler,

Buchbinderei, Dranienar. 22, Stb. B. 946

Haarzopte, Scheitel, Stirnfrifuren merben naturgetren angefertigt u' aufgearbeitet.

Juppenperücken in jeber führung von 1 Mt. an. Bobfe ohne Rorbel v. 6 M. an, Bopfe mit Rorbel b. 3 D. an. Gingeine Theile jum Ginbreben bon 2 M. an fertigt und reparirt unter Garantie

K. Löbig, Frifeur, Delenenftr., Ede Bleichfte.

Liebreizend

ericheinen Mile, bie eine garte, weiße Sant, rofigen, jugenbfrifden Teint und ein Geficht obne Commeriproffen u. Dautunreinigteiten haben, baber gebranchen Sie nur: Rabebeuler

Etedenpferd. Bilienmild: Zeife

b. Bergmann & Co., Rabebenl Dresben, & St. 50 Pf. bei: 3. 3. Wilms, Dichelsberg 89. M. Berling, Gr. Burgftr. 19. Otto Lilie, Drog. Meripftr. 19. G. Bornehl, Abeinftr. 55. 1. Rob. Canter, Dranienftr. 50 Georg Gerlach, Drog, Lirchg. 62

Kartoffel-Abidiag! Magn. bon. per Rumpi 28 81. Mansfartoffeln " " Gierfartoffein " Branbenburger "

Sellright 27, Ede Sellmunbftr. DECEMBER OF STREET, ST

Uhren u. Goldwaaren repariet billigft Baul Bechler. Ede Bellmund. u. Bleichftr.

Uhren, Goldwaaren u. Trauringe empfiehlt billigft Banl Bechler, Ede Sellmund- u. Bleichftr.

Paarketten

werben geflochten und Golbbefchlag verfeben. Fr. Seelbach,

Rirdigaffe 32. Lieferant bes Beamtenvereins.

Möbel- und Bettenlager, Raften- u. Bolftermobel. Echlafzimmer-

Ginrichtungen, hell u. buntel, fowie complette Andnattungen. Wilhelm Heumann, Selenenftr. 2, Ede Bleichftrage, Laben.

Achtung! Rur 1. Qual. Hinbfleifch 60 Pfg , Ralbfleifc 70 . 1. Ralbfleifch 70 ... Schweineffeifch von 70 Bfg. an

fortivabrend Roaftbraten u. Benben im Musfdnitt. Mbam Bommhardt, Walramfir. 17.

Schuhwerf Herrenfleider taufe fortwahrend an.

Reparaturen in eigenen Schuhmacher. unb Soneibermerfftatten merben innerbalb 2 Stunben ausgeführt, ba ich

10 Gehülfen beichäftige.

Rirma Pius Schneider, Dochftätte 21, Ede Dicheleberg.

Ganje!

frifch gefchlachtet, fette, junge brats fertig mit Bett und Junern, 4 b. 51/2 Rig. ichmer, liefere ich franto in Ert. 4.80-6.80 intl. Berpadung und Radnahme bes Betrages unter Garantie für frifche und gute Waare. From Therese Miedl,

Baffan, Babern.

Bie Dr. med. Dair vom Contag & Co, Leipzig.

fich felbft und viele hunderte Patienten beitte, lebrt unentgelti piele hunberte

garantirt rein, per Glafche ben 60 Big. an. Preidlifte gratie. Friedr. Marburg. Rengaffe 1.

Schildermalen

Möbellackieren

empfiehlt fic U. Stenmans, Deforationsmaler und Ladierermeifter,

Moripfir. 49. 23 er feine Stoffe gerne jeiber fauft und für 25 D. e. gutschenden Angug will gemacht haben aber wer Menderungen, Reparaturen ober bgl. bar, ber wende fich an Schneibermeifter Gr. Finhlroth, Michelsberg 21. Beima Referengen 1. B. Muf Bunfch fteben Mufter Beftellungen tonnen auch

per Boffarte gemacht werben. 659 Chronisch Kranke

Magen:, Zarm:, Gallenftein. Gicht- u. Franenleiben follten mein Beilberfahren noch verfuchen und fich Brofpett u. Dantichreiben Gebeilter fre. fenben laffen. An-Sunid: Donorar nach Dei-lung! Meh. Mense, Infitut für bomöopat, Therapir, Cre felb 24. 1859/60 felb 24.

Wunderbar.

bei Otto Ciebert, Drog., Th. Bachemuth. Drog., Rob. Cauter, Drog., Ernft Rode, Drog.

Jedes Loos e. Creffer! Abmedfelnbe Souprtreffer von

300,000 Mf. 178,500,120,000 M. K. Mur gefenlich erlaubte Serien. Boofe. Monati, Beitrag 5,50 M. u. 8 M. 838/28

A. E. Prestien. Ediwerin i. Di.



Gehittet m. Glas, Darmor. Runfegegenftande aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann. Quifenplat 2

! Achtung! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Absohluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger ab-zugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer. Wellritzstr. 21

Accumulatoren merben gelaben und reparirt, fowie einige neue und gebrauchte billig gu perfaufen. 8530 gu verfaufen.

Emil Stösser, Micheleberg 8. Telefon 2218.

Für Damen! einfache u. eleg. Dite u. Capots porrathig. Umgarnirungen rafd, und billigft Bhilippebergftrage 45, Bart, rechte.

Urbeiterwasche wird ange-nommen, fonell und billig belorgt Oranienftr, 25. 8760

Tücht. Schneiderin nimmt noch Arbeit gu Daufe an Bleichftr. 19, Ctb. 9. 913 Tüdtige 28eifnaberin nimmt noch Runbichaft an in u. auger Gutenbergplay 1, Souterrain.

Dafche jum Baiden und Bugenommen Gerobenftr 28, otb. 2 r. 1048 Bug-Rurine! Junge Damen werben innerhalb

11/1-2 Monate in allen Bug arbeiten grundlich ausgebilbet it. gwar fo, um nad biefer Beit felbft. ftanbig Bute garniren gu fonnen, Der Rurius fann tagl, beginnen. Sunatelier Mar Gabali, 18 Sitthanffe 38.

Rochfrau, perfett in allen Bweigen, empfichtt fich ben geehrten Berre ichaften, fowie hotels und Reftanrams nach hier nnb auswärts. Frau Frey, Schulgaffe Rr. 4. hib. Bart r. 918

Umzüge und Dabeitansporte m. Dobel-

wagen und Rollen besorgt puntt-lich und billig. 896 Hernhardt, Schierfteinerftr. 11, M. 1 I.

Kartendeuterin,

Berühmte, ficheres Gintreffen jeber Angelegenbrit. Fron Rerger Bive., Oranienftr, 34 2, L

Die beritume Phrenologin Deutet Ropf- u. Sandlinien. Rur für Damen, heienenftr, 12, 1, 9-9 Uhr Abenbe. 9453

Stand, u. Miters - a. ohne Bermbg. - erb. fof. über 600 Parthien m. 1000-200,000 IR. Berm., fow. Bilb 3. Ausmahl, Auslunft ertheilt &. Combert, Berlin S. 14. 854/24

Hojentrager, haltbe billi unb Raufhaus

Führer,

Rirchgafte 48. o leltene Briefmarken: D. Edina, Salei, Rongo, Antea, Rreta, Berl, Stam, Sodan n. n. — alle berich. — par, edit — nur 2 mg. Beelet grat. E. Nayn, Naumburga S. wei junge Damen juden jum O Andreasmarit Aniching. Offerten unter A. 4 an bie Erbeb. b. Bl.

> **Meschäftslokalitätea** Fabrifraume, Billen,

Wohnungen placirt man ficher und am billigften burch eine Annonce in geeigneten Blat-tern. Man wende fic wegen fachgemäßer Borfolage an Die Central-Annoncen Graebition G. L. Daube & Co. Gentrafbureau: Frankfurt a. M



Rantgeludje.

Ansgekammie haare Brifent, Friebrichftrage 5

Musgetämmte Baare werben gefauft. Deb. Rufa, Frifeur, Gerichtitt, 8.

Knuden-Wähle fofort gu taufen gefucht. 996 Geft. Offerten u. L. E. 995 an die Erp. d. BL.

Herkäute.

Richt zu übersehen! Rust. lad. Betett, Spr. fast neu. 26 Mt., dito m. Mar. Strobfast in Keil, 15 Mt., Komode, nujb., 16 Mt., gr Bügeitisch 7 Mt., neue Kudentisch 4,50 Mt. 1 Badentessel n ein Mappieffet, 8 Mt., geldmieb. Bieblampe, 12 Mt., Bira 5 Mt., Roghbarmatr, garant f r Rog-haar, 20 Mt., Dezima'waage 10 Mt., Rachtichrantchen 4,50 M., Spiegel 2 50 Mt , Dienichirm, eing Gpr., Mate, neue u. gebr. Dedbetten u Riffen u bgl m

19 Sochftatte 19. Sehr fcbner Divan, 2fib., mie neu, fomie faft neuer Pfeilerfpiegel mit Trumeaur Blagmgl. ju vertaufen. 991 Roberfie. 25, Stb. 1 L

Unfergewöhnl. billiger Wiöbel= Berkauf!

Gunf febr große, 6 mittelgroße Bleiberichtante, 7 biverfe Ruchenichrante, 14 Bertitows, 4 Divans,
6 Sophatische, 6 Ansgiebtische,
5 Schreibtische, 3 Bucherschränke,
20 biverse Spiegel, 10 complette Betten. 1 1/2 und 2-ichlaft., 20 Rachtichrante, 8 Bafchfontmoben mit Marmor, 50 gimmereinble. 3 compl. Schlafzimmer. 8 compl

Wellrisitraße 20. Dinterh Bart. Eine neue noch guterhaltene

Hobelbant billig au vertaufen Portftrage 8, Sof linte. 846

Riemals folde

Gelegenheit. Eine bochf. Schlafzimmer-Gin-richtung, bell Satin. Utbur. gr. Spiegeischrant, 2 Beiten in baatmatragen, Bajdtoilette, 2 Rockischränken joj. bill. zu veck. Albrechtstraße 22, 243 Ste. Bart.

Bertaufe fehr billig: Bertifom, Rieiberichrante, ein- u. zweith. Rameitafchenfopbas, Bfeileru. Copbafpiegel, Muszng., Copbaund meredige Tijde, vollftanbige Betten, Schreibtifd, Rommoben n. Baidfommoben, Radifdrantden, Etageren, Stuble, Richenichrant, Borpiatiolieite, Bucheriche, Regulatorelibe, Rabtifd, 1 Raffeniche, und Anberes mehr Albrechtur, 22.

Stb. Bart. Gin gebr, Serd, ju bert, hirid-graben 18a. Walter. 1019 1 ovaler u. 1 Platrofen, beibe noch gut und m. Robr ju vert. Ablerftrage 38.

Mbbruch Hotel Roje.

Arangplas, find Genfier, Thuren, Mettlas, Blatten. Treppen, Glasabidian. Baubolg, Badfteine, Bufreben Defen, ein gutes Schieferbad ufe billig gu bertaufen. Rab, bei Muer u. Bibber, Ablerftraße 61 u. Gelbftraße 6

1 gebrauchtes Coupee,

gebrauchter Banbauer gebrauchter Mildmagen gu berfaufen ober gu berm. Bets ftrage 12.

Sur gearbeitete Mobel, lad um pol., meift Sanbarbeit, wegen Ersparnig ber bob. Labenmiethe fet billig an verfaufen: Bollft, Better 60—1:0 R., Bettft. (Eifen mi Holg) 12—50 R., Kleiderich, (mit Auffat) 21—70 R., Spirge ichränfe 80—90 M., Betteleni (politt) 34—40 M., Rommore 20-84 Di., Ruchenicht, 28-380, Sprungrahmen (alle Sotten ungebere) 18-25 M., Matraben : Seegras, Bolle, Afrit und See 40-60 Dt., Dedbetten 12-30 Sophas, Divans, Ottomanen 98 bis 75 M., Bafchtommoden 21 bis 60 M., Sopha- und Auszugifch (politt) 15—25 M., Kuchen- un Bimmertiche 6—10 M., Sitte Bemmertifche 6-10 Dr., 3-8 Dt., Copha- u. Pfeilerfring. 5-50 Dt. u. i. m. Große Lagn-raume. Eigene Werft, Franke-ftrage 19. Auf Bunfch Babinngt. Geleich exung. 452

Schones Edhaus mit Weinmint idaft, außer ber Birthidet und Bobnungen nnd Bobnung noch 2 Bimmer, nat 8 Bimmer und 2 Bimmer, nat b. Biesbaben, Bahnftation, grefe to 000 M. 2-400 But. Breis 40,000 DR., 2-Mit. Angabl. Rebme auch 1, Spotthet in Zablung. Off. n. A. G. 999 bamptpoftl. Franffurt a. M. 963

Gin ichones, fleines Billard

mit fummtlichem guten Bubeln und Ballen, 8 Oueues ned Stunder ift wegen Mangel m Raum billig zu verfaufen. Rit in ber Exped. d. Bl. 9628

Betragener Paletot u. Gehride b. Eine Anjahl gefpielter

Pianinos, um Theil neu bergerichtet, werbet billig abgeben, Frang Chellenberg, Rirdgaffe 33.

Zu verkaufen:

eine neue Gas. Stehlampe bes Meffing, eine Brobichneib majchine für Retaurant, en Rinberfportwagen unb et Rinberfportwagen unb fleiner Bogeltäfig. Ras. ber Erped. b. BL.

4 Lauf=Treppen, vericiedene Fenfter, 9 Glasse fchuffe, Sansthur billig ju ter tauten. Mab. Abolf Donfad. Dobbeimerftrage 70.

Ginen größ. Boften Berde und Defen billig abzugeben Lnifenftr 41, Sth.

Pferbefrippen Raufen gu haben Buifenftr. 41. 25

Einen Gasmotor (im Betriebe gu feben) gu perfaul. Mah bei Biesbabener Cemen!

waarenfabrit (Ph. Da u. Co Steppdecken meint nach ben

und ju binigen Berijen angefettig fowie Bolle geschlumpt. Rebert Micheleberg 7, Rorbl.

Mile Corten Ledet, auch im Musichnitt, empfish billigft

M. Robelbeimer Mauergaffe 10. Bleifige und gut eingeführte

Agenten welche neue Berbindungen fuchen, finden dieselben am besten durch die Unnone. Ge eignete Borichlage barübet, mie" und mo" man gmed maging undimit Erfolg infertit,

ftets bereitwilligft burch bit Central-Annoncen-Erpebitien 6. L. Daubo & Co. Central burcau: Frankfurt a. M.

Grosse

97r. 280.

Wie in vorhergehenden Jahren bis Weihnachten

auf Weihnachts-Artikel, bei Einkäufen von 3 Mk. an

5% Rabatt.

Warenhous Julius Bormass

Kirchgasse 44, Eingang Ecke. Telephon 16.

In diesem Jahre biete ich wrklich Erstaunliches, bei kolossa er Auswahl, zu hervorragend billigen Pre'sen.

fann in befter Waare ju ben billigften Breifen liefern und labe Beben ein, fich durch Probebegug bon ber reellen und aufmertfamen Bedienung ju überzeugen

W. Thurmann jr., Biedbaben, Wellrigftrage 19. Gernfprecher 546 NB. Confuntobien m. Gefchaftes ju ben Breifen ber Lifte at. billiger



		**	***	****	*****	mit	feinst sehr alt
rets	1/1 FL 1.75	2.—	2.25	2.50	3	4	5-
	%-FL 1	1.20	1.35	1.50	170		270

Aeratlich empfohlen! Karflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften,

uis Bog

fämmtlicher Colonialwaaren

Gintaniepreifen. EX

Adolf Haybach, Wellrightoffe 22 Ebecial Beichaft fur Raffee, Thee, Cigarren, Wein u. Spirituofen.

Jahresschluss-Ziehung 30. u. 31. o. 40, J. Stan on, Kirchigaso allois, Hoff, Langgase 10, Mor. Langgase 5, L. A. Manke, V. 30, Carl Henk, Gr. Bor st. sofort ver-nufaca gagen Baar-Geld.

4565 Genamt-10000, 5000, 4000 Mark

2 \(\) 3000 = \(6000 \) \(\) 50 \(\) Gew. rus. = \(30 \) 000 \(5 \) \(\) 2000 = \(10000 \) \(1500 \) \(\) 10 = \(15 \) 000 5 Gew. zus. 5000 3000 a 5=15 000 Badische Loss versendst General-Debit

Lud. Müller & Co., Breitestrasse 5 Telegramm-Adresse, Glücksmüller.

Garantirt reinen

Moniglebkuchen jeden Zag frifd, empfiehlt

Brod. und Feinbackerei

F. Zimmermann, Morigitrafe 40. Eleftrifcher Dafdinenbetrieb Bieberverfäufer erhatien Rabatt. Bei 10-Dib . Abnahme Engros.

auch für Brivate

Gerantirt reiner

unentbehrlich bei der Kinder-Ernährung,

das Pfund Na L. --

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.



in allen Breidlagen von 10 Big, an mur im

916

Renen billigen Bazar, Bahnhoiftrafic 14.



Feinstes Confektmehl

5 Pjund 85 Pig.

Margarine, befter Erfan für Butter, jum Confettbaden per Bjund 75 Big.

Mene Manbeln, neue Safelunfterne, neue Rofinen, Suftaninen und Corinthen, fowie alle anderen Bad Artitel angerft billig empfiehlt

I. Frankfurter Conlum-Baus, Reroftrafte 10. Wellrigitrage 30.

Shpothefentapital auf Wohnhäuser (Ctadt und Land), iowie in Etadten (mit fiber 20,000 Ginwohner), auch a. Induftrieobjette, Sabrifen, Botele ze. gur 1. Stelle beichafft coulanteft Senial P. A. Herman, Wiesbaben, Emierfir. 45, (Gpr. 12-2) ober Frantfurt a. Dt., Maingerlanbftr. 68.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Von der Reise zurück und verzogen nach

Kaiser Friedrich Ring 22 (Ecke Adelheidstrasse)

Dr. med. Karl Rudolf Lehmann, prakt. Arzt, Fernsprech-Anschluss 3176.

werben geflochten und mit Goldbeichlag berieben. Franz Gerlach, Sawalbaderffr. 19.



Email-Schmucksachen

sis: Brochen, Nadeln, Anhänger, Knöpfe, liefere von 2 Mark an genau nech jeder Photographie. Muster sind in meinen Schaufenstern anzusehen.

Haarketten

werden geflochten u. mit Goldverschlag versehen von 5 Mk, an. 702

Gottwald, schmied, Gold- Faulbrunnenstr-



Akademische Zuschneide-Schule bon Johanna Spriefterebach,

Marttftrage 12, 3 Marttftrage 12, 3

Wirff. afabemifcher Unterriot im Dufter. geichnen, Bufdneiben und Anfertigen fammtl. Camen. u Rinbergarberoben. Leichteste und sicherste Methode

Rein Bergeffen bes Suftems. Cammtliche Schnitte mufter ichnell und billig.

Jahrt. Ansbitbung über 300 Schuterinnen ber

Jehr-Julitut fur Damen-Schneiderei n. Unb.

Unterricht im Mahnehmen, Mufterzeichnen, Buschneiden und Ansertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und jorgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftimm an, welche bei einiger Aufmerklamfeis tabellos werben. Sehr leichte Wethode. Die besten Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

But : Rurius grundlichen Musbildung, Daterial gratie 12 und von 3-6. Unmeibungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengajje 11, .2 St

Directrice,

lange Jahre im Mustand, empfichlt fich im Anfertigen von Coframen aller Urt, Jaquete, Capes ac. elegant und die bei billiger Berechnung.

Modernifirung wird angenommen. In wie ausländifche Morisitr. 44, 1. Jurnale borhanden.

Gebrauchte Mobel (jeder Art), gange Ginvichtungen, Erbichaftsnachläffe fanje ich bei fofortiger Uebernahme nete gegen Caffa .. nub guter Begablung. 1130

Jakob Kuhr, Goldgasse 12. Teleph

Reparaturen an Gold- n. Silberwaren,

fowie Renanfertigungen und Umarbeitungen im eigenen Atelier. Prompte Undführung bei billigfter Berechnung. Antauf und Taufch von altem Golb, Gilber, Platina.

Louis Pomy, Juwelier u. Goldidmied, Caalgaffe 36, am Rochbrunnen.

Deckreiser

in jedem Quantum gu haben. DR. Cramer, Felbftr 18.



97r. 280.

Lotterieidieler werden an Diefer Stelle auf eine in esiesbaden feit Jahren mit gutem Erfolg fpielende Bereinigung von Spielern ber

Möniglich Preussischen Lotterie aufmertfam gemacht. Bei Betheiligung an 60 refv 30 verschiedenen Rummern (1 1=, 1 2= u. 1 2= Loofe), Beitrag pro Ziehung Mt. 12.-, refp. Mt. 6.-, werden benfelben bie größten Gewinnchancen geboten. Berlangen Gie unferen Profpett unter

Ludwig Got, Wiesbaden, Jahnftr. 3, part.

NB. Mache gleichzeitig auf mein Cigarren-Fabriflager aufmertjam.



Die Bettfedern-Reinigungsanstalt

Wiesbadener Bettfedernhauses Mauergasse 15,

Umfüllen billigft. Barchent. Danneneoper, Matrapendrelle in großer nuswahl zu billigften Preifen. Toben- und Krantenbetten werden bei mir nicht gereinigt.



Luxuswarron

deckt man vortheilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, P. Occhsor. Telephon 266. Marktstrasse 22. Aeltestes und grösstes Geschäft am Platze.



Prima

aus reinem Souchong der neuesten Ernt-, per Pfund Mk. 180 und Mk. 2. empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15.

Minderlos ?

Muf mein Berfahren gur Erfüllung febufüchtiger Bergenemuniche erhielt Demiches Meiche-Batent. Es ift bamit bie fichere Gewahr ge-Brechere 21. 1.20 501/83 St. Cichmann, Ro nfian; D. 581



ahrer Jacob

JACOB DROUVEN & CO COBLENZ

Ist zu haben in Wiesbaden in den meisten Hotels, Restaurants und Delicatessenhand-



Parifer Gummi=Artikel.

Frauenfchut, fomit alle Renbeiten in anticonceptionellen Ditttein ic. in ber Barffint. Banbl pon W. Sulzbach,



Alles erprob!! Wir waschen und putsen nur noch mit Krepelin! Salmiak-Terpentin-

Borax-Seifen-Pulver. Bertreter für Wicsbaben: Carl Dittmann,

Telephon 2653 Adelfstrasse S. 6738

Jagdwesten für Knaben u. Herren. Gute dau-rhafts Quai taten. Grosse Auswahl, Billige Preise. -Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Berichtigung.

In der Angeige bes herrn

Ontiker R. Eichhorn, Aengaste 15, in unjerer Ausgabe vom Sonntag, ben 29. Rovbr.

ift ein Drudfehler unterlaufen. - Es foll nicht beifen Ausverfauf wegen Aufgabe bes Geichafte, fondern: Wegen Aufgabe ber Attitel

(Dampfmaichinen und Laterna-Magica's).

Die Egpedition.

Dampfmajdinen, Laterna-Włagica's

wegen Aufgabe bes Artifele

gu enorm billigen Preifen.

k. Eichhorn,

C. Tremus Nachf.,

Optifer. Rengaffe 15. Dechaufter.

Ausschank naturreiner Weine

vom direkten Einkauf.

1900er Mommenheimer, per 1/2 Schoppen 20 Dig. 1901er Oeftrichet

Oskar Wagner, Meue Doft, Bahnhofftrake



Tonnerftag, (1. Andreasmarftstag Abends 8 Uhr in ber Mannerturnhalle Blatterftrage 16

Großer

Iahrmarktsrummel

1076 großes Blei. Drchefter

Es labet höflichft ein

Der Borftand.



Donnerftag, ben 3. Dezember (erfit Andreasmarfttag), von Abends 8 Uhr ab. Großer

Undreasmarkt: Finnmel

mit TANZ in fammtlichen Galen ber "Turngefellichaft. Wellritfit. 41, mogu freundlichft einladet

Der Borftanb.

Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Allgemeiner deutscher Sprachverein (Bweigverein Wiesbaden)

ladet alle Angehörigen Der gebilderen Stande, Die Mutteriprache lieben und erhalten wollen, jum Beitritt al Jahresbeitrag nur 3 Mt.; für 1903 foftenlos. 3ede Mitglied erhalt bafür eine Beitidrift bon feffelndem Per

Anmeldg, bei Morit n. Dlüngel, Bilhelmftr.

Artikel gu ftannend billigen Preifen Neuen billigen Bazar, grafie 14